

REHport

Amtsblatt für Rehau und Regnitzlosau



23. JAHRGANG

AUSGABE 5

JUNI 2022

STADT 2. Juli 2022 FEST *"Rehau erleben"*

ab 10 Uhr in der
Rehauer Innenstadt



Mobilfunkmast Faßmannsreuth:
Aiwanger besucht Rehau



Regnitzlosau:
Maibaum aufstellen mit Hindernissen

ANZEIGE

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Klimaservice Urlaubs- check

siehe Anzeige im Innenteil
Tel: 09283/1254
Auto Kropf e.K.

Impressum

Herausgeber: Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau
Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau

Verantwortlich für den Inhalt: Für Rehau: Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau: Bürgermeister Jürgen Schnabel

Redaktion: Anna Krannich, Uwe von Dorn

Anzeigen: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Bayreuth, Dr. Serge Schäfers
(verantw.)

Erscheinungsweise: Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 11. Juni 2022

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

**Baugeschäft
JUNG GmbH**

**Ihr zuverlässiger Partner
wenn es um Bauen
und Renovieren geht:**

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Einladung
an alle Ehrenmitglieder
und Mitglieder zur
Mitgliederversammlung
für das Berichtsjahr 2021
am Sonntag, den 26. Juni 2022,
um 14.00 Uhr,
im Saal der Jahnturnhalle

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Geschäftsführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Genehmigung des Haushaltsplans für 2022
8. Anträge und Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung finden die Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder statt.

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 18.06.2022 an die Vorstandschaft.

Wir bitten Sie, liebe Vereinsmitglieder, sehr herzlich um Ihre Teilnahme. Damit können Sie Ihre Verbundenheit und Ihr Interesse an unserem Turnverein Rehau und seinen Aktivitäten zeigen.

DIE VORSTANDSCHAFT

Treppenlifte: günstig oder kostenlos

Gratis Beratung über Zuschüsse.
Einbau innerhalb von vier Wochen!

NEU
GRATIS Rezeptservice
sperschneider-hof.de

SANITÄTSHAUS
Sperschneider
Orthopädie + Rehatechnik
2x Hof-Selb-Naila · 09281-7779777 · www.sperschneider-hof.de
kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

Ihr Selber Sanitätshaus seit über 40 Jahren - Ludwigstr. 11

**Werbe-gemeinschaft
REHAU**

**MEINE
STADT
MEINE
LÄDEN**

Ich kauf' gern in Rehau!

**Weil ich so die lokalen
Anbieter unterstütze und
Rehau lebendig bleibt.**

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 9. Juli 2022

Anzeigenschluss: Montag, 27. Juni 2022

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Anna Krannich, Tel. 09283/20-24

E-Mail: anna.krannich@stadt-rehau.de

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert, Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

E-Mail: sandra.hilbig@stadt-rehau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörnlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 13.00 Uhr	
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr u.	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr	

Bücherei:

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr

Infozentrum:

Mo.-Fr.	10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de

Wichtige Rufnummern

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Kein Funkloch mehr in Faßmannsreuth

Rehau – „Ich danke allen am Projekt beteiligten Stellen für die sehr gute, zügige Arbeit, die dazu beiträgt, dass die Netzabdeckung im Gemeindegebiet Rehau nochmals deutlich verbessert wird. Insbesondere danke ich dem Wirtschaftsministerium des Freistaats Bayern für die großzügige Förderung, ohne die das Projekt nicht umsetzbar gewesen wäre“, so Bürgermeister Michael Abraham. Nötig war der Mobilfunkmast im Ortsteil Faßmannsreuth, da es dort es eine mangelhafte Mobilfunkausleuchtung gab und man sich in einem größeren Funkloch befand. Auf der anderen Seite ist die Stadt Rehau die Gemeinde mit der besten Netzabdeckung im Bereich Mobilfunk im Landkreis Hof.

Im Januar 2019 wurde vom Bayerischen Wirtschaftsministerium die Förderrichtlinie zur Förderung von Mobilfunkmasten in unterversorgten Bereichen bekanntgegeben. Über dieses Programm konnten Mobilfunkmasten mit maximal 90 Prozent Fördermittel des Freistaates Bayern gefördert werden. Ein Markterkundungsverfahren für das Gemeindegebiet der Stadt Rehau hatte zum Ergebnis, dass kein Mobilfunkanbieter einen eigenwirtschaftlichen Mast im Gemeindegebiet plant. Daraufhin wurde Anfang Juli 2019 bei der zuständigen Regierung von Oberfranken ein Förderantrag gestellt. Mit dem Bescheid vom 06.08.2019 wurde eine Zuwendung in Höhe von 500.000 Euro zugeteilt, da der Ortsteil Faßmannsreuth als unterversorgtes Gebiet ausgewiesen wurde.

Am 10.12.2020 hat die Stadt Rehau als erste Gemeinde im Freistaat Bayern eine entsprechende Konzession zur Errichtung eines Mobilfunkmastes im unterversorgten Bereich Faßmannsreuth ausgeschrieben, der Stand-



ort war durch eine Suchkreisanalyse und die Zwänge vor Ort (Bauverbot in den Wasserschutzgebieten, Vorgaben für die Ausleuchtung durch den Betreiber, Verfügbarkeit von Grundstücken, Erschließungsmöglichkeiten) sehr konkret vorgegeben. Nach erfolgter Vergabe der Konzession lief das Bauverfahren durch den Konzessionär, die Fa Fuchs Europoles, seinen üblichen Gang und so wurde vor Weihnachten 2021 die Baugenehmigung erteilt. Nachdem die Staatsforstverwaltung im Januar dieses Jahres die Fläche entsprechend freigeschnitten hat, wurde am 11.02.2022 mit den Fundamentarbeiten begonnen. Am 1. April 2022 wurde der Mast baulich fertiggestellt, es ist der erste Mast in Bayern, der mittels dieses Förderprogrammes errichtet wurde. Erledigt werden muss noch die Erschließung mit Strom und Glasfaser, sowie die Ausstattung des Masts mit der notwendigen Funktechnik einschließlich Verkabelung. Wenn diese Arbeiten ebenso schnell erledigt werden, wie der Mastbau, kann die Inbetriebnahme wie geplant zum 1. Juli 2022 erfolgen.

„Rehau zeigt, wie es geht und hat den Mobilfunkausbau selbst in die Hand genommen. Die letzten Lücken im ansonsten guten Netz der Stadt werden so geschlossen. Von Beginn an wird hier auch über 5G gesendet. Der neue Funkmast in Faßmannsreuth ist damit ein sichtbares Zeichen für die digitale Zukunft im ländlichen Raum. Mit 500.000 Euro aus unserem Förderprogramm haben wir nahezu die gesamten Kosten für die Bauarbeiten übernommen. Ich bin zuversichtlich, dass die Netzbetreiber jetzt sehr zügig die Funktechnik installieren, damit der Mast planmäßig im Sommer den Sendebetrieb aufnehmen kann. Mein Dank gilt dem Bür-

germeister Michael Abraham und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus für ihren großen Einsatz“, so Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger.

„Eine gute Mobilfunkversorgung ist heute wesentlicher Teil der Infrastruktur. Wir haben deshalb mit Unterstützung des Freistaates die Versorgungslücken ermittelt. Schritte wie hier tragen zu einer wesentlichen Verbesserung der Versorgung bei und sind die Basis für die Nutzung vielfältiger technischer Möglichkeiten“, so Landrat Dr. Oliver Bär. Geschäftsführer Alois Scherer von der Bayerischen Mobilfunk GmbH: „Mit dem Handy telefonieren, mobil im Internet surfen, Hilfe holen oder unterwegs Musik streamen, gehört für viele ganz selbstverständlich zum Alltag. Ohne ausreichenden und zuverlässigen Mobilfunkempfang geht das nicht. Um eine gute, digitale Infrastruktur zu gewährleisten hat der Freistaat Bayern, und hier vielen Dank an Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, das Mobilfunk-Förderprogramm auf den Weg gebracht, um die Kommunen beim Bau von Mobilfunkmasten zu unterstützen. Ich freue mich als Bauherr sehr, dass wir diesen Mast so schnell erstellen konnten. Da waren viele helfende Hände notwendig, neben den Ministerium, und Herrn Eder von der Regierung der Oberpfalz. Aber was vor allem auch sehr wichtig war, das es in der Stadt Rehau einen Hauptamtsleiter Hans-Peter Zeeh gibt, der das durchgepeitscht hat. Und an sie Herr Landrat, Respekt vor ihrer Bauabteilung.“

Uwe von Dorn

Mehr Bilder unter: https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Veranstaltungen/Bildergalerie



Bayerischer Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Rehau ein



Im Rahmen seines Besuches Anfang Mai beim Mobilfunkmast in Faßmannsreuth trug sich der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ins Goldene Buch der Stadt Rehau ein. Im Bild von links: Bürgermeister Michael Abraham, Bayerischer Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger und Landrat Dr. Oliver Bär.

Foto: Uwe von Dorn

Radoffensive „Klimaland Bayern“

Rehau – Rückenwind für den Radverkehr in Bayern: Verkehrsminister Christian Bernreiter hat vor kurzem Urkunden an Kommunalvertreterinnen und -vertreter aus ganz Bayern überreicht, deren Projekte in die Radoffensive „Klimaland Bayern“ aufgenommen wurden.

Bei der Auswahl der Projekte wurde darauf geachtet, dass diese Verbesserungen für Fahrradfahrerinnen und -fahrer bringen, bald angegangen werden können und sowohl im städtischen Umfeld als auch im ländlichen Raum liegen. Ausgewählt wurden 27 Projekte aus 31 Kommunen, die über ganz Bayern verteilt sind. „Die Projektideen sind alle sehr vielversprechend und können Radfahrerinnen und Radfahrer, egal ob im Alltag oder in der Freizeit, einen echten Mehrwert bieten“, erklärt Verkehrsminister Bernreiter. „Andere Kommunen können sich von den Ideen inspirieren lassen. Damit wird das Radfahren in ganz Bayern noch attraktiver.“

Insgesamt hatten sich 206 Kommunen mit 325 Projekten für die Radoffensive beworben. „Das zeigt das beeindruckende Engagement für den Radverkehr vor Ort in den Städten und Gemeinden“, so Bernreiter. Das



Verkehrsministerium ermutigt die Kommunen auch Projekte, die nicht in die Radoffensive aufgenommen werden, möglichst weiter zu verfolgen. Verkehrsminister Bernreiter: „Wir haben gut ausgestattete alternative Förderprogramme nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG).“ Damit profitieren sie von

einem erhöhten Fördersatz von 80 Prozent der förderfähigen Kosten. „Die Radoffensive ist die Spitze unserer bayerischen Radverkehrsförderung. Wir stärken unsere bestehende Radverkehrsförderung und geben dem Radverkehr in Bayern nochmal extra Rückenwind“, so Bernreiter. „Es geht uns vor allem um innovative Ideen, die den Radverkehr voranbringen, deshalb fördern wir

Machbarkeitsstudien und Planungen. Teil des Programms sind auch interkommunale Vorhaben, Radwege an Bahnlinien und durch Wälder. Dafür stellen wir heuer insgesamt zehn Millionen Euro bereit.“

Zu den ausgewählten Kommunen gehört auch die Stadt Rehau, die sich mit dem Bauabschnitt 3 des Perlenradweges zwischen Dürrenlohe und Eulenhhammer beworben hatte. Unter dem Programmpunkt „Interkommunale Vorhaben“ war der Perlenradweg eines der wenigen ausgewählten Projekte. Bürgermeister Michael Abraham freute sich über die Auswahl des Rehauer Projekts: „Mit dieser Maßnahme wird der Perlenradweg fertig gestellt. Wir bedanken uns beim Freistaat Bayern und freuen uns über die Förderung durch das neue Programm, das 80 Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst. Diese liegen immerhin bei ca. 800.000 Euro. Weiterhin hoffen wir, dass die Regierung von Oberfranken zeitnah den vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt, so dass wir die Maßnahme bald ausschreiben können. Im günstigsten Fall kann noch im September diesen Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden.“

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

ZENKER

Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

Horst Geier erhält Ehrenpreis der Stadt Rehau



Rehau – Den Ehrenpreis der Stadt Rehau erhalten Rehauer Persönlichkeiten vom Bürgermeister als Würdigung für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement. Zur Verabschiedung als Vorsitzender hat auch Horst Geier von der Schachabteilung des ASV Rehau diesen Preis mehr als verdient.

Im Schulalter entdeckte Horst Geier, mehr oder weniger zufällig, sein Gefallen am Schach. Im Jahr 1959 wurde er dann Mitglied beim ASV Rehau und bereits 1961 übernahm er als 1. Vorsitzender die Leitung der Schachabteilung. Über 60 Jahre teilte er seine Leidenschaft mit seinen Schachfreunden. „Wir nennen es bewusst Schachfreunde, denn hier sind über die Jahre wirklich Freundschaften entstanden“, so Horst Geier. Im vergangenen Jahr legte er sein Amt nieder

und übergab die Leitung der Schachabteilung an seinen langjährigen Kollegen Dr. Uwe Leonhardt. Bürgermeister Michael Abraham ergriff die Chance um sich persönlich bei Horst Geier zu bedanken und ihn gebührend als Vorsitzenden der Schachabteilung des ASV Rehau zu verabschieden. „Es spricht für den Vorsitzenden selbst, wenn man so lange an der Spitze ist. Da braucht es nicht mehr viele Worte“, betont Bürgermeister Abraham bei einem persönlichen Treffen. Eine Stadt lebt von der Vielfältigkeit des Angebotes, umso wichtiger ist es, ehrenamtliches Engagement zu zeigen. Horst Geier ist hier ein großes Vorbild, nachfolgende Generationen von eben dieser Arbeit zu überzeugen. Und genau aus diesem Grund, erhält er den Ehrenpreis der Stadt Rehau.

Stadtsanierung geht weiter

Worum geht's?

Das Erscheinungsbild der Stadt Rehau hat sich in den letzten Jahren positiv verändert - und das nicht ohne Grund! Denn bereits seit vielen Jahren ist Rehau in der Städtebauförderung aktiv und konnte mit Hilfe von Fördergeldern zahlreiche öffentliche Maßnahmen erfolgreich umsetzen. So zum Beispiel die Umgestaltung des Maxplatzes Anfang der 2000er Jahre oder die Sanierung des Bahnhofsgebäudes im vergangenen Jahr. Auch viele private Eigentümer folgten und investierten in ihre Immobilien. Diese positive Entwicklung will die Stadt auch zukünftig fortführen und hat daher die Fortschreibung des vorhandenen Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) aus dem Jahr 2006 in Auftrag gegeben.

Warum erarbeitet die Stadt ein ISEK und was bedeutet das überhaupt?

Das vorliegende Konzept soll in

einem dialogorientierten Prozess gemeinsam mit der Kommunalpolitik, uns - den zuständigen Fachplannern - sowie der Bürgerschaft überarbeitet und an die heutigen Anforderungen der Stadt angepasst werden. Am Ende des Prozesses bildet das Konzept einen Orientierungsrahmen für die Entwicklung der Stadt in den kommenden 15 Jahren und benennt notwendige Handlungsschwerpunkte und Umsetzungsstrategien. Dabei werden neben den zentralen Handlungsfeldern „Wohnen“, „Arbeiten“ und „Mobilität“ auch weitere Themen, wie der demographische Wandel, die Digitalisierung oder die vorhandene Freizeitinfrastruktur in der Stadt betrachtet und in das Konzept integriert - daher auch die Fortschreibung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK). Ebenso werden die bestehenden, förmlich festgesetzten Sanierungsgebiete einer Evaluierung unterzogen und diese im

Zuge von sogenannten Vorbereitenden Untersuchungen (VU) fortgeschrieben. In einem ersten Schritt haben wir bereits mit der Grundlagenarbeit, der Bestandserhebung und -analyse, begonnen und werden Ihnen im Zuge unserer Arbeit in den nächsten Monaten daher immer wieder über den Weg laufen. Zögern Sie daher nicht, mit uns ins Gespräch zu kommen!

Wie kann ich mich einbringen?

Das Wissen der Menschen vor Ort, deren Meinungen und Ideen stellen eine wichtige Ressource für die zukünftige Entwicklung von Rehau dar. Deswegen wollen wir die Rehauerinnen und Rehauer aktivieren und für das gemeinsame Gestalten gewinnen. Dafür soll es im Verlauf des etwa einjährigen Planungsprozesses verschiedene Angebote geben, mitzudiskutieren und mitzumachen. Denn „Stadt“ sind ja über das bauliche Gefüge hinaus in erster Linie die Menschen,

die dort leben. Unter dem Motto „Wir sind Stadt!“ gibt es zum Auftakt beim Rehauer Stadtfest am 2. Juli die erste Möglichkeit, sich über die geplanten Vorhaben zu informieren und sich Lust auf das Mitmachen zu holen. Beim Alten Rathaus wird das ISEK-Team zu finden sein, um mit Ihnen ins Gespräch zu gehen. Wir wollen es wissen: Wie schauen Sie als Bewohner auf Ihre Heimatstadt? Und wie ist der Blick der Gäste von außen auf die Stadt? Gehen Sie mit uns ins Gespräch - je besser wir die Ausgangssituation nicht nur aus fachlich-analytischer, sondern auch aus Einheimischen- und Besucherperspektive verstehen, umso besser können wir gemeinsam eine passende Entwicklungsperspektive für Rehau entwickeln.

Des Weiteren laden wir Sie ein auf einen Parcours durch die Altstadt - wissen Sie denn eigentlich, was bisher schon alles erreicht wurde? Wo gibt es noch Ecken und Berei-

che, die wir in unsere Überlegungen einbeziehen sollten?

Der Ausblick: Im Herbst wird es eine Zukunftswerkstatt geben, in der wir gemeinsam mit Rehauerinnen und Rehauern an einem Zukunftsmodell für Rehau schmieden. Die wichtigsten Themen, die wir dort gemeinsam erarbeiten, werden dann in weiteren Workshops vertieft. Außerdem wird es eine eigens eingerichtete Projekt-homepage geben, auf der Sie sich zu aktuellen Themen rund um das ISEK informieren sowie an einer Befragung teilnehmen können. Weitere Infos folgen in den nächsten Wochen.

„Wir“, das ist das Team von der DSK: Bianca Eder und Fabian Höhne, sowie für die Bürgerbeteiligung das Team von hüttnerarchitekten, Bernd Hüttner und Astrid Köppel. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Neues Wohnbaugesamt Fichtig-Süd „Am Perlenbach“

Spatenstich erfolgt

Rehau - Für das neue Wohnbaugesamt Fichtig-Süd „Am Perlenbach“ erfolgte nunmehr der offizielle Spatenstich. Nachdem der Stadtrat am 24.02.2021 die Änderung des Flächennutzungsplans und die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Wohnbaugesamt Fichtig-Süd beschlossen hatte, erfolgte zügig die Umsetzung der Planung durch das Büro Schnabel aus Konradsreuth. Weiterhin wurde vom Stadtrat bzw. dem Aufsichtsrat der GEWOG Wohnungsbaugesellschaft die Trägerschaft und die Finanzierung für die Umsetzung des Projekts beschlossen. Nach erfolgreicher Ausschreibung beschloss der Stadtrat am 30.03.2022, den

Bauftrag an die Fa. TIW aus Weischlitz zu vergeben, die Vergabesumme lag bei insgesamt 1.999.718,01 EUR. Bereits im Januar 2022 erfolgte die Rodung der Baufläche, im Februar wurde das Vereinsheim des Kaninchenzuchtvereins Rehau von der GEWOG erworben und anschließend abgebrochen. Der erforderliche Grunderwerb konnte im März ebenfalls abgeschlossen werden, so dass dem Baubeginn nach den Osterfeiertagen nichts mehr im Wege stand. Es entstehen 40 Bauplätze für generationenübergreifende Wohnformen. Vom Bungalow bis zum Mehrfamilienwohnhaus. Die Grundstücke wurden mit einer

bevorzugten Südausrichtung angeordnet, so dass die Erschließung bis auf wenige Ausnahmen im Norden, Osten und Westen erfolgt. Die zentrale Lage mit kurzen, ebenen Verbindungen in die Innenstadt sowie der schnelle Zugang in die freie Natur am Perlenbach bieten hohe Wohnqualität. „Mit dem neuen Wohnbaugesamt kann die Stadt Rehau die Nachfrage nach Bauplätzen für modernes Wohnen in den kommenden Jahren decken. Ab Frühjahr 2023 werden die Bauplätze zum Verkauf angeboten, sodass im Sommer 2023 die ersten Häuser gebaut werden können“, freut sich Bürgermeister Michael Abraham.

Uwe von Dorn



Im Bild von links: Jürgen Becker (Geschäftsführer GEWOG), Thomas Riedel (Geschäftsführer GEWOG), Michael Abraham (1. Bürgermeister), Kerstin Kropf (3. Bürgermeisterin), Christian Schnabel (Bauingenieur), Waldemar Buchmüller (Fa. TIW Weischlitz) und Lukas Ottiger (Fa. TIW Weischlitz) beim Spatenstich
Foto: Uwe von Dorn

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
Tel. 09281 / 72400

Email: info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Geblikt?

Fahrverbot?

Verkehrsunfall?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744 / 25010)

Helmbrechts (Tel. 09252 / 228)

Münchberg (Tel. 09251 / 8151)

Plauen (Tel. 03741 / 70010)

Dienstag, 28. Juni, im REHAU ART

Die Welthits von Simon & Garfunkel



Rehau – Nahe am Original, ohne zu kopieren. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch an sich selbst, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Das ist das „Simon & Garfunkel Tribute Duo“. Thomas Wacker und Thorsten Gary sind mit ihren Gitarren und Stimmen seit Jahren unterwegs, um das Publikum mit den bekannten Klassikern zu begeistern. Am Dienstag, 28. Juni, gastieren die beiden im Kommunikationszentrum REHAU ART. Freunde und Bewunderer der beliebten Songs des US-amerikanischen Duos werden erleben, wie die Erinnerungen daran auf eine mitreißende Art lebendig werden. Ganz gleich ob Folkrocker Thomas Wacker und

Thorsten Gary mit großem Feingefühl und virtuosem Gitarrenspiel „Bridge over Troubled Water“ servieren, ob sie das britische Volkslied „Scarborough Fair“ interpretieren oder mit „Old Friends“, „Cecilia“ und „El Condor Pasa“ aufwarten - das Publikum ist von der Vielfalt des Programms sowie der wunderbaren Klangfülle stets restlos angetan.

Eintrittskarten für die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr im Kommunikationszentrum REHAU ART in der Zehstraße 5 stattfindet, sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“ in der Bahnhofstraße 4 in Rehau erhältlich.

Rehau – Am 28. April eröffneten im Pilgramsreuther Gemeindehaus die Kunstfreunde, nach fast zwei jähriger Zwangspause, ihre 42. Ausstellung mit dem Titel „weibliche, florale Formen“.

Gertraud Fischer aus Münchberg hatte dazu neun großformatige Pastellbilder beige gesteuert. Wobei sie ihren Werken, die schon von ihren Formaten her gesehen, erst ihre Wirkung auf die Betrachter ab einem gewissen Abstand entfalten, eben den vielsagenden Titel gab „weibliche-florale-Formen“. Somit eignet sich dieser Gemeindesaal schon allein von seinen Proportionen her hervorragend seit Jahren für diese Vernissagen. Roland Lein, als der langjährige Macher konnte zusammen mit Gerti Röder in Vertretung für Pfarrer Pannicke diese wirklich gut besuchte Ausstellung eröffnen.

Wie Gertraud Fischer in ihren Einführungsworten näher erläuterte, begann alles vor etwa 30 Jahren, als ihr im Rahmen einer Therapie das künstlerische Gestalten nahegebracht wurde. Dabei verspürte Gertraud Fischer, dass diese Art des kreativen Gestaltens, insbesondere die Arbeit mit Farben,

42. Ausstellung in Pilgramsreuth von Gertraud Fischer

„Weibliche, florale Formen“



Gertraud Fischer vor dem Bild mit dem vielsagenden Titel „Metaphormose = also das wandelbare“.

Überraschung zum 90. Geburtstag von Waldemar Ehm

Rehau – 90 Jahre sind ein stolzes Alter – und das feierte am 17. Mai Waldemar Ehm. Viele seiner Weggefährten kamen, um ihn zu seinem Jubeltag zu gratulieren. Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Michael Abraham würdigten die Leistungen für die Stadt Rehau, für den Landkreis Hof und für Bayern. Denn nicht nur als Kämmerer der Stadt Rehau lenkte er die Geschicke der Stadt mit, sondern auch für die Feuerwehr im Landkreis.

Denn ohne sein Zutun wäre die Feuerwehr nicht das was sie heute ist, so Landrat Dr. Oliver Bär.

Als kleine Überraschung brachte Bürgermeister Michael Abraham seinen Nachfolger als Kämmerer Ulrich Beckstein und dessen Nachfolger Jan Muggenthaler mit, die ihrem Vorgänger alles Gute wünschten. Drei Generationen Kämmerer sind ein seltenes Bild.

Uwe von Dorn



Im Bild von links: Ulrich Beckstein (jetziger Kämmerer, Waldemar Ehm (ehemaliger Kämmerer) Jan Muggenthaler (zukünftiger Kämmerer) Bürgermeister Michael Abraham.

Foto: Uwe von Dorn

eine heilsame Wirkung auf den Menschen ausüben kann. So arbeitet die Künstlerin bis heute als Autodidaktin und gehört eigentlich keinem Verband an, denn sie will einfach ihre eigene Ausdrucksweise behalten und den Betrachtern auf gut fränkisch sagen: „Schau a moll genau hie“. Nebenbei unterlegt Gertraud Fischer ihre Bilder mit erläuternden Gedichten.

Um noch einmal auf die Bilder zu kommen - die Künstlerin benötigt eigentlich nicht viel um ihrem Metier zu frönen: weiches Papier in den passenden Größen, Pastellkreiden und ihre sensiblen Hände. Das heißt gemalt wird einfach mit den Händen, im Voraus steht das Motiv noch gar nicht fest, es entsteht erst im Laufe der Arbeit durch die kreisenden Bewegungen der Hände und da die Farben nicht fixiert werden, entstehen Bilder die je nach Blickrichtung und Lichteinfall einen ganz eigenen Reiz verströmen.

Die Ausstellung ist nach telefonischer Absprache mit Roland Lein unter Tel. 09283/ 7413 bis in den Juni hinein zu besichtigen.

Geschichte der Gründung des Bauernhof-Museums Kleinlosnitz

Zell/Rehau – Fast alle kennen das Bauernhof-Museum in Kleinlosnitz, aber nur wenige wissen, dass der zur Gründung nötige Verein vor 50 Jahren in Rehau ins Leben gerufen wurde. Am Faschingsdienstag 1972 berief Karl Bedal aus Hof, seines Zeichens ein Heimatforscher in allen Richtungen, acht Freunde zusammen, um ihnen mitzuteilen, dass in Kleinlosnitz bei Münchberg ein Bauernhof zum Verkauf ansteht. Es wäre eine einmalige Gelegenheit, dieses Objekt, das sich in den vergangenen 200 Jahren fast nicht verändert hat, zu erwerben. Es war nur ein Haken dabei, der damalige Besitzer wollte an keine Einzelperson verkaufen. Die Bedingung war, als Käufer müsste eine Interessengemeinschaft oder ein Verein das ganze Objekt erwerben um es der Nachwelt als Museum zu erhalten. Nach reichlichen Überlegungen kamen die acht Mitglieder des in Rehau agierenden „Heimatlichen Arbeitskreises“ überein, einen Verein mit dem Namen „Oberfränkisches Bauernhaus“ ins Leben zu rufen.

Die eigentliche Gründungsversammlung fand am 1. März 1972 im Hotel Krone in Rehau statt. 14 Historiker aus der näheren und weiteren Umgebung waren dazu erschienen. Im Laufe dieser Gründungsversammlung entschied man damals einstimmig, den Verein „Oberfränkisches Bauernhofmuseum“ zu nennen.

Die Vereinsarbeit ging zügig voran, denn schon am 3. Mai konnte man den Eintrag ins Vereinsregister verkünden. Was nicht so recht funktionieren wollte, war der Erwerb des landwirtschaftlichen Anwesens, damit war auch der Verein in Frage gestellt. Um dem vorzubeugen, entschloss man sich zu einer Satzungsänderung. Diese besagte, zerlegt sich der Ankauf, wird der Verein nicht aufgelöst, sondern nach einem anderen Objekt gesucht. Um ihren Vorstellungen ein wenig Nachdruck zu verleihen, wandte man sich in einem Rundschreiben an Abgeordnete und Gemeindeverwaltungen in der Umgebung. Wie Vereinsaufzeichnungen zeigen, gestaltete sich

auch die Geldbeschaffung nicht gerade einfach. Man ging in Verhandlungen mit der Oberfrankensstiftung, fast gleichzeitig lehnten die Gemeinde Zell und der Landkreis Hof die Trägerschaft des Museums ab. Das war am 4. Juni 1975, dann muss aber alles ganz schnell gegangen sein, denn man konnte schon am 12. August 1975 verkünden, der Hof in Kleinlosnitz kann gekauft werden, die Finanzierung ist gesichert. Gleichzeitig wollte man auch den Nachbarhof erwerben, aber der Verein hatte dafür kein Geld. Folglich wollte man es mit einer Art Vereinsanleihe versuchen, was besagte, Vereinsmitglieder sollten je 1000 DM als Darlehen geben. Dieser Vorschlag wurde aber verworfen, 1.000 DM waren 1975 viel Geld.

Aber wie auch immer, man scheint immer alle Probleme irgendwie gelöst zu haben, denn das Museum Kleinlosnitz, das einst in Rehau gegründet wurde, hat heute einen festen Platz in der Kulturlandschaft, weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus. **Dietrich Metzner**

Familienpatinnen und -paten gesucht

Vorlesen, spielen, spazieren gehen oder reden - einfach mal jemanden, der Zeit für mich hat, das wünschen sich viele Kinder. Im Alltag von Alleinerziehenden, Familien mit Neugeborenen, einem kranken Kind oder Elternteil gehen solche Wünsche schnell unter. In solchen herausfordernden Zeiten gibt es immer wieder Momente, in denen alles zu viel wird und die Organisation des Familienalltags die Eltern voll in Anspruch nimmt. Wie schön, ist es dann für ein Kind, wenn es jemanden hat, der sich Zeit nimmt für einen Spielplatzbesuch oder eine Geschichte aus dem Lieblingsbuch.

Aber nicht nur den Kindern kommen solche Zeitgeschenke zugute. Auch die Eltern werden entlastet, haben Zeit zum Durchatmen und können so Kraft tanken. Als ein Standort im bayernweiten Netzwerk Familienpaten bietet „Die Gruppe Jugendhilfe Hochfranken“ diese unbürokratische und niederschwellige Unterstützung für Familien im Landkreis Hof an. Um noch mehr Familien mit diesem Projekt, das bayernweit an über 50 Standorten angeboten und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zertifiziert und evaluiert worden ist, entlasten zu können, ist „Die Gruppe“ auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die Interesse haben, Kindern ein paar Stunden Zeit zu schenken und als Familienpate oder Familienpatin tätig zu werden. Angesprochen sind Frauen, Männer & Paare jeden Alters, die ein sinnvolles Ehrenamt suchen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Diese erhalten eine zertifizierte und qualifizierende Vorbereitung in drei Schulungseinheiten. Auch während ihres Familienpateneinsatzes werden die Ehrenamtlichen weiterhin von einer Fachkraft betreut und beraten. Das Projekt wird von Tom Köppel koordiniert, bei dem sich Interessentinnen und Interessenten unter 09281/160280-13 oder per Mail unter tom.koeppel@die-gruppe-ggmbh.de melden.

Weitere Informationen zum Projekt Familienpatenschaften gibt es unter www.die-gruppe-ggmbh.de sowie unter www.familienpaten-bayern.de

Ich werde Sie exzellent beraten.

„Meine christliche Überzeugung ist die Basis meiner täglichen Arbeit“

Darauf können Sie sich verlassen. Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgeleistungen zuverlässig ab.

seit 1988

Bezirksdirektion Michael Schneider

Telefon 0800 5880588 kundenspezifische Servicenummer
michael.schneider@gothaer.de
www.michael-schneider.gothaer.de

für Unternehmer und anspruchsvolle Privatkunden in Hochfranken

Stephan Thüroff
Fliesenlegermeister

Fliesen-, Mosaik-, Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. (0 92 83) 93 10
Fax-Nr. 0 92 83/89 72 11

RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für Wärme-Kälte-Schall Brandschutz Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Demmler
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

1995 – 2020 **25 Jahre**
elektro rausch

- Elektroinstallation für Wohnungsbau und Industrie
- Telefonanlagen, Netzwerktechnik
- SAT-Anlagen, Kabelanschluß
- Elektroheizungen, Photovoltaik

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de
Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

WIE „NEU-GEFÜHL“
Ihre vorhandenen Federbetten werden bei uns luftig, leichte, frische Betten!

Nach Ihren Wünschen gefüllt, gesteppt oder ungesteppt. In jeder Größe!

Hauseigenes Federbettenatelier und Federnreinigung

BETTEN Gräßel

Sofienstraße 8 · 95111 Rehau
Telefon: 09283/1561

Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr., 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Second Kids wird umziehen

Rehau – In Rehau gibt es viele Geschäfte und Dienstleister, die aus der Stadt gar nicht mehr wegzudenken sind. Einer davon ist der Second Kids in der Schützenstraße. Ein Laden, den es mit einer derart großen Auswahl nur einmal im Landkreis gibt: Kinder- und Babykleidung sowie Spielzeug, alles aus zweiter Hand. Inhaberin Janett Pätz gibt mit ihrem Laden das passende Contra zu der sich immer weiterverbreitenden Wegwerf-Philosophie in unserer Gesellschaft. „Besonders Kinder- und vor allem Babykleidung, die in der Anschaffung meist sehr teuer ist und aus denen die Kids so schnell rauswachsen, werden viel zu oft über Jahre in Kisten auf dem Dachboden oder im Keller gelagert und anschließend irgendwann entsorgt.“, sagt die Geschäftsfrau und zweifache Mutter. Dabei könnten besonders Schnäppchenjäger und Eltern mit schmalen Geldbeutel noch immer von der teils sogar nur einmal getragenen Kleidung profitieren. Dasselbe gilt für Spielzeug und Bücher. Seit vier Jahren betreibt Janett ihren Laden in Rehau, wobei sie im Mai vergangenen Jahres einen Umzug vornehmen musste, um die Verkaufsfläche für das stetig wachsende Angebot zu vergrößern. Der Handel mit Second-Hand-Ware ist kein einfaches wirt-

schaffliches Pflaster. Da es sich um gebrauchte Ware handelt, ist der Preis entsprechend klein. Dennoch will jedes einzelne Kleidungsstück, Spielzeug, Buch und Baby-Accessoire sortiert, schriftlich erfasst, etikettiert und anschließend verräumt werden. Arbeiten bis spät in die Nacht hinein ist da keine Seltenheit. Doch Janett nimmt gern Überstunden in Kauf, um ihren Traum Woche für Woche aufs Neue zu leben. Die vergangenen Jahre gingen jedoch auch an ihr nicht spurlos vorbei. Der leichte wirtschaftliche Aufschwung, von dem in den Medien immer die Rede ist, kommt bei den kleineren Ladenbesitzern meist nicht an. Die Situation rund um die zurückliegenden Lockdowns und die Bekämpfung des Coronavirus haben die Lage nicht unbedingt verbessert. Auch der Second Kids ist da keine Ausnahme. Doch aufgeben kommt für die motivierte Ladenbesitzerin dennoch nicht in Frage. Im Gegenteil. Als alleinerziehende zweifache Mutter weiß sie, was es bedeutet, täglich für das zu kämpfen, was einem am wichtigsten ist. Gewissermaßen betrachtet sie ihren Laden, ihren Traum, wie ihr drittes Kind. Vor den wirtschaftlichen Folgen der vergangenen zwei Jahre kann auch sie nicht die Augen verschließen, aber sie



kann sich verändern, sich anpassen. Und genau diese Veränderung plant sie gerade. Hierzu steht in Zusammenarbeit mit der Rehauer Werbeagentur MF Solutions nicht nur eine leichte Abänderung des Geschäftskonzeptes an, sondern erneut ein Umzug in einen wesentlich helleren und moderneren Verkaufsraum. Etwas wehmütig blickt sie auf die Zeit und die schönen Erinnerungen zurück, die sie in ihrem Laden am jetzigen Standort erlebt hat. Treffenderweise sagt sie aber auch: „Zurückblicken darf man immer.

Aber erst dann, wenn man das, was gestern noch vor einem lag, hinter sich gebracht hat. Zurückblicken kann man nur, wenn man auch vorwärts geht.“ In diesem Sinne: Ab Samstag, 2. Juli, pünktlich zu den Feierlichkeiten des Rehauer Stadtfestes, wird der neue Second Kids in der Bahnhofstraße 11a für seine Kunden die Türen öffnen. Janett ist dankbar für die vielen Kunden, die ihr über die Jahre hinweg die Treue gehalten haben, und hofft, dass sie die Veränderungen begrüßen.

Filiale Rehau dauerhaft geschlossen – Bargeldversorgung ist gewährleistet – Beratungsangebote werden ausgebaut

Commerzbank-Kunden werden künftig neu betreut

Rehau – Die Betreuung der Commerzbank-Kunden der Filiale Rehau wird neu aufgestellt. Über die Schließung ihrer Filiale sowie die zukünftige Betreuung in der Filiale Hof-Altstadt und Selb sowie telefonisch über das Beratungszentrum wurden die Kunden informiert. Mit rund 450 Filialen und einem an den Bedürfnissen der Kunden orientierten Geschäftsmodell richtet sich die Commerzbank zukunftsfit aus.

„Wir wollen die digitale Beratungsbank für Deutschland werden. Dazu gehört ein bequemes, sicheres und schnelles Digitalangebot ebenso wie das persönliche Gespräch. Dieses ist nach wie vor die Grundlage unserer Kundenbetreuung. Die

Filiale ist dabei nicht mehr die einzige Möglichkeit“, sagt Karin Luding, Marktbereichsleiterin der Commerzbank Selb. Dazu wird die Commerzbank ihre telefonische Beratung erweitern.

Künftig können sich Kunden unter der Telefonnummer 069 5 8000 8000 beraten lassen – zu allen Finanzthemen wie Konten, Karten, Ratenkrediten sowie zu Wertpapieranlagen und Immobilienfinanzierungen. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei der Nutzung digitaler Anwendungen. Tägliche Bankgeschäfte können online oder über die einfach zu bedienende Commerzbank-Banking-App mobil erledigt werden.

Auch in den beiden rund 14 Kilometer ent-

fernten Commerzbank-Filialen Hof-Altstadt und Selb erhalten Kunden kompetente, vollumfängliche Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten. Den Kunden aus Rehau verspricht Luding: „Wir werden alles dafür tun, dass sich unsere Kunden bei der Commerzbank gut betreut fühlen. Wir sind die Bank an der Seite unserer Kunden – digital und persönlich.“ Die Bargeldversorgung in Rehau ist gewährleistet, auch wenn die Selbstbedienungszone nicht mehr zur Verfügung steht. Die Stadt Rehau hat sich umgehend für einen Geldautomaten in zentraler Lage eingesetzt und einen geeigneten Standort vorgeschlagen. Dieser wurde auch bereits geprüft und als optimal beurteilt,

sodass auch bereits ein Pachtvertrag unterzeichnet werden konnte. Die Installation wird in den kommenden Wochen erfolgen. Darüber hinaus sind auch kostenlose Barauszahlungen im Rahmen eines Einkaufs im Einzelhandel möglich, in Rehau zum Beispiel bei Edeka, Netto, Norma, Aldi Süd oder Rewe. Commerzbank-Kunden können auch kostenlos die Automaten der Cash-Group nutzen. Auch das Bezahlen per Smartphone ist weiter auf dem Vormarsch. Bereits heute bietet die Commerzbank das breiteste Mobile Payment-Angebot in Deutschland: So können Kunden ihren Einkauf per Apple Pay, Google Pay, Garmin, Fitbit- und Swatch-Uhr bezahlen.

Miete Dein Womo unter
www.WoMo-Dreiländereck.de

KLAUS RITTER BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU
Fachbetrieb nach WHG § 19

Umbau & Sanierung
Fassadendämmung
Putzarbeiten
Pflasterarbeiten
Kernbohrungen

Telefon:
0 92 83/16 35
Telefax:
0 92 83/15 39
E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Spende der Deutsche Post DHL Group anlässlich des Welttag des Buches

47 Bücher für die Stadtbücherei



Im Bild von links: Bürgermeister Michael Abraham, Matthias Rohl (DHL), Oliver Groll (Leiter Stadtbücherei), Michel Seifert (Stadtbücherei), Jasmin Derflinger (Deutsche Post DHL Group, Regionale Kommunikation Süd, Pressesprecherin)

Foto: Uwe von Dorn

Rehau – Die UNESCO-Generalkonferenz hat 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ ausgerufen. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namensstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt. Der 23. April ist zugleich der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes. Der Welttag des Buches wird heute in über 100 Ländern gefeiert, in Deutschland seit 1996. Von Anfang an haben die Stiftung Lesen und ihre Partner den Welttag des Buches maßgeblich mitgestaltet. So gibt es z. B. seit 1997 – und damit bereits seit 25 Jahren und zum 26. Mal – die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“.

Die Deutsche Post fördert anlässlich des Welttags des Buches am 23. April mit zahlreichen Aktionen die Leselust. Seit 2007 ist die Deutsche Post Partner der Stiftung Lesen. Mit der Initiative „Ich schenk dir eine Geschichte“ werden zum Welttag des Buches über eine Million Welttagbücher an Schüler der 4. und 5. Klassen in ganz Deutschland verschenkt. Ziel der Kooperation ist es, Kinder mit spannenden Geschichten für das Lesen zu begeistern und ihre Lesekompetenz zu stärken. Darüber hinaus soll Kindern, die noch nicht gut Deutsch sprechen oder nicht gerne lesen, Lesespaß vermittelt sowie ein Beitrag zur Inklusion geleistet werden. Zu diesem Zweck wird der Roman-Text durch einen Comic ergänzt, der sich gut für den Einsatz in Integrations-, Förder- und Willkommensklassen eignet.

Die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ steht unter der Schirmherrschaft der Kultusminister der Länder. Zusteller verschenken Bücher an ihre Kunden. Darüber hinaus überreichen zahlreiche Zusteller der Deutschen Post kostenlos Bücher an überraschte und erfreute Kunden ihres Bezirkes mit dem Ziel, Lesefreude zu vermitteln und Lesemuffel zum Lesen anzuregen. Viele Bestseller sind darunter, wie etwa „Der letzte Satz“ von Robert Seethaler, „Fuchsmädchen“ von Maria Grund oder „Das Gewicht der Worte“ von Pascal Mercier. Für die Deutsche Post ist die Unterstützung des Aktionstages nur einer von vielen Bausteinen des gesellschaftlichen Engagements, dem sich das Unternehmen mit seinem Handlungsauftrag ‚Menschen verbinden, Leben verbessern‘ verschrieben hat. Sprache ist ein wesentlicher Schlüssel für die gesellschaftliche Integration und den Einstieg ins Berufsleben. Um die individuellen Startchancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, sind viele Post-Mitarbeiter bundesweit aktiv als Vorlesepaten in Kindergärten und Grundschulen. Das Programm ‚Post + Schule‘ unterstützt Schüler aller Altersgruppen in ihrer Schreib-, Lese- und Medienkompetenz, außerdem fördert die Deutsche Post die Organisation ‚Teach First‘, die junge Akademiker an Schulen mit besonderem Bedarf entsendet. Erstmals wird das Buch aus komplett recycelbaren und für den biologischen Kreislauf geeigneten Materialien produziert. Für das Cradle-to-Cradle-Prinzip werden ausschließlich Materialien ein-

gesetzt, die sowohl für die Umwelt als auch für Menschen unbedenklich sind. Das Papier des Buches stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Druckfarben sind biologisch abbaubar und enthalten keinerlei Schadstoffe. So können aus den recycelten Papierfasern neue Produkte entstehen, bis alle Bestandteile am Ende in den biologischen Kreislauf zurückfließen.

Der diesjährige Comicroman „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ von den Hexenkindern Iva und Samo, auf die ein großes Abenteuer wartet: An ihrem zehnten Geburtstag bekommen sie einen Besen geschenkt, der sie zu einem geheimen See bringt. Es ist ihre Aufgabe, einen Monat lang auf das Gewässer aufzupassen. Doch als ein Influencer ein Video am See dreht, ist es vorbei mit der Idylle. Fans pilgern an den Drehort und hinterlassen ihre Abfälle. Eine Gruppe von Kindern, die sich vorher schon regelmäßig am Ufer getroffen hat, ist darüber genauso wütend wie Iva und Samo. Ein gemeinsamer Plan muss her, um den See zu retten.

„Als zentraler Ort für alle bücherbegeisterten Rehauer Bürgerinnen und Bürger ist unsere Stadtbücherei der optimale Ort für den Erhalt der Bücherspende. Hier kommen Jung und Alt zusammen, um in spannenden Geschichten zu versinken. Das möchten wir auch durch guten Lese-stoff weiterhin fördern. Daher freuen wir uns sehr über die zahlreichen Bücher für unsere Stadt“, so Bürgermeister Michael Abraham.



Simon & Garfunkel Tribute Duo

Eine Hommage an die berühmten Folk Rocker

Nahe am Original, ohne zu kopieren. Mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen der wohl berühmtesten Folk Rocker aller Zeiten. Das ist das Simon & Garfunkel Tribute Duo.

Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr

REHAU ART, Zehstraße 5, 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen
Rheniumhaus und Strontium sowie
Buchhandlung „seitenWeise“,
Bahnhofstr. 4, Rehau.
www.rehau.de/art



Zum Stadtfest für jeden Kunden eine Überraschung!

Leder-Glaesel
Taschen + Kleinlederwaren
Geschenke & mehr

Mo - Fr 9:00 - 13:00 | 14:30 - 18:00
Mi u. Sa 9:00 - 13:00

Schützenstr. 1 | 95111 Rehau
☎ 09283/899661

www.leder-glaesel.de
www.facebook.com/lederglaesel

Kennen Sie mich schon?

» Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug mal zu uns in die Werkstatt muss.



Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Chris Eckner
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-81
chris.eckner@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de





Patrick Schraml (links, Edeka Schraml), Vasyl Vinichuk (Zweiter von links, REHAU) und Markus Donth (rechts, Edeka) unterstützen den ukrainischen Speditionsmitarbeiter Anatoli (Zweiter von rechts) beim Beladen des Lasters.

Compuprax GmbH eröffnet Büro in Rehau

Rehau – Geschäftsführer Matthias Lottes eröffnet ein Büro in Rehau in der Ulmenstraße 4. Die COMPUPRAX GmbH – „Planung, Installation und Verwaltung von Computer-Netzwerken“ hat seit 1999 ihren Sitz in Münchberg. Seit vielen Jahren betreut die Firma zuverlässig Klein- und Mittelständische Unternehmen in Hochfranken. Die COMPUPRAX GmbH ist auch „Terra Cloud Backup Certified Specialist“, ein zertifiziertes Unternehmen für Cloud Backup der Fa. Wortmann in Deutschland. Dank dieser Lösung konnte im letzten Jahr nach dem Hochwasser ein Unternehmen im Landkreis Hof die Produktion innerhalb kürzester Zeit wiederaufnehmen und somit Schlimmstes verhindert werden. Dank der langjährigen Erfahrung berät die Firma ihre Kunden mit hoher Kompetenz bei der Beschaffung von Soft- und Hardware.



E-Mail info@compuprax-gmbh.de

Medizinische Produkte und haltbare Lebensmittel

Ukraine: REHAU und Raumedic schicken Hilfstransport

Rehau – REHAU und Raumedic haben jüngst in enger Kooperation einen Lastwagen mit Hilfsgütern in die Ukraine geschickt. Raumedic hat dabei einen großen Teil des Trucks mit Produkten für den Erhalt der medizinischen Versorgung beladen. Insgesamt wurden fast 30.000 medizinische Artikel wie Infusionssets oder Kanülen gespendet. In der Ukraine besteht sowohl in den normalen Krankenhäusern als auch in Lazaretten großer Bedarf an medizinischen Produkten. „Die Situation in der Ukraine geht uns allen sehr nahe. Die medizinische Versorgung und Infrastruktur vor Ort muss unbedingt aufrecht erhalten werden. Als Medizintechnikunternehmen haben wir eine Möglichkeit gesehen, wie wir direkte Hilfe leisten können und dringend benötigte Produkte zur Verfügung stellen“, sagt Dominik Bauer, Sprecher der Raumedic AG.



Vasyl Vinichuk arbeitet bei REHAU im Controlling, er ist gebürtiger Ukrainer und organisiert die Hilfslieferungen.

REHAU hat wie bereits in der Vergangenheit haltbare Lebensmittel beschafft. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit Edeka Schraml aus Rehau. Außerdem befanden sich diesmal andere nützliche Dinge wie etwa Powerbanks an Bord, also mobile Akkus, mit denen sich unterwegs zum Beispiel Smartphones laden lassen. Die Organisation der Hilfslieferungen übernimmt seit Kriegsbeginn Vasyl Vinichuk, der bei REHAU im Controlling arbeitet. Er ist gebürtiger Ukrainer und hat Familie vor Ort. „REHAU hat sich frühzeitig dazu bekannt, helfen zu wollen. Da habe ich mich berufen gefühlt, aktiv zu werden“, sagt er. Seine Sprachkenntnisse sind von Vorteil, so konnte er etwa den ukrainischen Kraffahrer beim Beladen des Fahrzeugs unterstützen und für ihn übersetzen.

KaffeeKränzla in der SenTa am Perlenbach

Rehau – Am Mittwoch, 22.6.2022 zwischen 14 bis 16 Uhr sind Senior*innen (ab Pflegegrad 1) herzlich zum KaffeeKränzla – einem bunten Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gemeinschaft – in die Senioren-Tagespflege am Perlenbach der Rummelsberger Diakonie (Gartenstraße 16) eingeladen. Der SenTa-Fahrdienst holt die Gäste aus dem Einzugsgebiet Rehau von zu Hause ab und bringt sie im Anschluss wieder zurück. Interessierte dürfen sich einmal pro Monat auf einen aktiven Austausch bei leckeren Kuchen, Kaffee sowie einem wechselnden Nachmittagsprogramm freuen. Pflegende Angehörige erfahren in dieser Zeit Entlastung.

Informationen erhalten Sie bei Leitung Ute Schmitz-Richter, die Ihre Anmeldung gerne bis zum 20. Juni entgegen nimmt: Tel. 09283 – 59 70 940

Spielerisch Stadt-Land-Fluss begegnen

Rehau – Wie heißt die Bundeshauptstadt von Deutschland? Welche Länder grenzen an Deutschland? Und wohin mündet die Weser? Dies waren einige der Fragen, die bei den Betreuungsgruppen anhand eines interaktiven Spiels gelöst und dabei Punkte gesammelt wurden. „Hätte gar nicht gedacht, was ich noch alles weiß. Es hat mir große Freude bereitet, gedanklich quer durch Deutschland zu reisen“, meinte einer der Teilnehmenden. Darüber hinaus wurde in der Aktivgruppe der Körper mit unterschiedlichen Übungen in Schwung gebracht und ein Obst-Snack genossen. Nachmittags rundeten die leckeren Mandarinen-Törtchen die Fragen rund um Stadt-Land-Fluss ab.

Die Betreuungsgruppen bieten zweiwöchig samstags Menschen ab Pflegegrad 1 Anregung, Mobilität sowie soziale Kontakte. Körper, Geist und Seele werden sowohl bei der Aktivgruppe (9.30 bis 11.30 Uhr) anhand von Körper- und Gedächtnisübungen im Sitzen; sowie bei der Café-olé-Runde (14.30 bis 16.30 Uhr) angeregt. Pflegende Angehörige erfahren in dieser Zeit Entlastung. Ein Fahrdienst ist möglich.

Die Gruppen treffen sich am 11. Juni 2022 zu Tüfteleien für die Hände wieder. Bei Interesse kommen Sie in Kontakt mit Diakonin Carmen Bogler, Tel. 09283 – 59 70 932.



Mit Freude und Elan wird sich in der Aktivgruppe gerne gemeinsam bewegt.

Bewiink Tattoo in neuen Räumen

Rehau – Anfang Mai eröffneten Benjamin und Nadine Rödel ihr neues Tattoo-Studio in der Unlitzstraße, gegenüber vom Rathaus, in Rehau. Viele Freunde und Tattoo-Liebhaber kamen zur Eröffnung des Studios und auch Bürgermeister Michael Abraham ließ es sich nicht nehmen den Beiden zur Neueröffnung zu gratulieren. Betritt man das neue Domizil der Rödel, natürlich barrierefrei, geht man nicht davon aus, dass man sich in einem Tattoo-Studio befindet, eher in der Lobby eines Wellness-Tempels und denkt sich, gleich bringt dir jemand einen Cocktail vorbei, den du dort auf der grauen Couchgarnitur, die mitten in dem großzügigen hellen Raum steht, schmecken lassen kannst. „Das waren noch Zeiten, als wir uns in Thailand am Tattoo-Stand tätowieren ließen, oder beim Kumpel in seiner verbrauchten Mietwohnung, wo die Einweginstrumente sich zu einem Plastik-Massengrab häuften, nur um ein paar Mark zu sparen“, so die Erinnerungen eines Gastes. Ein Tattoo ist für die Ewigkeit. Umso wichtiger ist es, dass man ein gutes Tattoo-Studio

wählt. Und wenn man den beiden Rödeln zuhört und sich umschaute, legen sie sehr viel Wert auf Hygiene beim Tattoo stechen, denn die Hygiene ist das A und O bei ihrer Arbeit. So lassen sie sich momentan von einem unabhängigen Beratungsunternehmen zertifizieren, denn gute Studios in Deutschland werden mit dem Deutschen Hygienezertifikat (DHZ) ausgezeichnet. Hier wird nicht nur die Hygiene, die man sehen kann, sondern auch die mikrobielle Hygiene im Tattoo-Studio überprüft. Benjamin Rödel machte sein Hobby zum Beruf, und wenn man sich unter den Gästen umhört, schätzen die Tattoo-Liebhaber seine Arbeit.

„Ich habe noch bei keinem Tätowierer eine solche Beratung erhalten. Ich bin mit einer Zeichnung zu Benjamin gegangen und er gestaltet das perfekte Motiv für mich, einfach klasse“, so ein Gast. Aber nicht nur das perfekte Tattoo wird bei Bewiink gestochen, auch Microhaarpigmentierung bietet Bewiink an. „Leider sind wir nicht alle mit voller Haarpracht gesegnet und manche von uns



Bürgermeister Michael Abraham (links), Benjamin und Nadine Rödel zur Eröffnung ihres Tattoo-Studio Bewiink in Rehau.
Foto: Uwe von Dorn

haben durch eine schwere Krankheit, Unfall, genetische Bedingungen oder extremen Stress ihre Haare verloren. In all diesen Fällen kann mit einer Microhaarpigmentierung die Optik und Lebensqualität wieder verbessert

werden“, so Nadine Rödel. „Wer mit dem Gedanken spielt sich tätowieren zu lassen, kommt an Bewiink Tattoo in Rehau nicht vorbei“, sagte ein Tattoo-Liebhaber.

Uwe von Dorn

REH port
Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:
Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163
Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

SVP ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Fabrikstraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 092 83/90 65
Fax 092 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Urlaub, für Ihr Auto

AUTOKROPP e.K.

30-Punkte Urlaubscheck

für alle PKW..... 23,75 €
incl. MwSt.

Klimaanlagenwartung..... 69,95 €
incl. MwSt. zzgl. Material
Der Preis gilt nur für R134A Anlagen und nicht für Leeranlagen

Diagnose und Instandsetzung der kompletten Motor- und Komfortsysteme

Wir verwenden Original- und Erstausrüsterteile

10 Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau - Fichtig 7 - Tel. 09283/1254
Wir sind für Sie da: Mo - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Wilhelm rothemund seit 1835
FLASCHNEREI – SANITÄR – HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team

Elektriker
(m/w/d)

Anlagenmechaniker
(m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de



Ziegelhütten-Musikanten Rehau suchen Verstärkung

Rehau – Die Ziegelhütten-Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder proben seit einiger Zeit wieder. Nach so vielen Jahren in der Kulturszene Hochfrankens will man zukünftig dem Publikum wieder etwas bieten. Norbert Eder würde sich deshalb über neue Unterstützung freuen und hofft, dass er zeitnah neue Mitmusiker begrüßen kann. Musiker, die Spaß haben am gemeinsamen Musi-

zieren und nach Noten spielen können, sind herzlich willkommen! Auch junge Musiker sollen in das Projekt integriert werden. In der Zukunft sind wieder einige Live-Auftritte in und um Rehau geplant.

Infos erteilt Norbert Eder unter Tel. 0172/8472729 oder E-Mail ziegelhuettenmusikanten-rehau@gmx.de



Neue Sitzbank am Sparkassenplatz

Regnitzlosau – Eine Sitzbank zum Verweilen steht seit Anfang Mai am Sparkassenplatz in Regnitzlosau. Gependet wurde diese von der CSU Regnitzlosau. Auf die Idee kam Stenz Stefan Wagner aus Kautendorf, der mit seiner Familie in einem Feriendorf Urlaub machte und dort die Bänke sah. Mit Meter, Stift und Zettel bewaffnet, vermaß er die Bänke und wieder daheim baute er zehn solche

Bänke. Eine davon steht jetzt in Regnitzlosau. „Vielen Dank für die Initiative, es ist auf jeden Fall eine feine Sache und wertet den Sparkassenplatz auf“, so Bürgermeister Jürgen Schnabel. Der Dank ging auch an Heinz Thiede, der die Sitzbank mit Hilfe seiner Tochter Luisa zweimal eingelassen hat und somit wetterfest gemacht hat.

Uwe von Dorn



FÜR DICH IN REHAU!

my-eXtra Shop Rehau

Wir können helfen!

- Handy Neuverträge
- Internet, Festnetz und Fernsehen
- Vertragsverlängerung und Tarifoptimierung



Öffnungszeiten:

Mo -Di 09:30 -13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr

Mi 09:30 -15:00 Uhr, Do-Fr 09:30 -13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr

Sa 09:00 -13:00 Uhr

- Smart Home
- Handy Reparatur
- Datensicherung
- Online Shop mit über 20.000 Artikel und Liefergarantie am nächsten Werktag



Schillerplatz 2, 95111 Rehau

Tel: 09283 - 889 1608

info@myextra-rehau.de

www.myextra-rehau.de

FÜR EUCH VOR ORT!

Aus dem Rathaus

Grundsteuerreform - Formulare für die Steuererklärung ab dem 01.07.2022 erhältlich

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts dürfen die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer nur noch bis zum 31.12.2024 angewandt werden. Deshalb müssen bis dahin sämtliche Grundstücke vom Finanzamt nach neuen rechtlichen Bestimmungen bewertet werden.

Vom 01.07. bis zum 31.10.2022 ist von allen Grundstückseigentümern nach den Verhältnissen am 01.01.2022 eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einzureichen. Die Erklärung kann bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgegeben werden. Die Vordrucke können auch am PC unter www.grundsteuer.bayern.de ausgefüllt und ausgedruckt werden. Außerdem liegen ab Anfang Juli die Steuerklärungsformulare auch in den Finanzämtern und Rathäusern zum handschriftlichen Ausfüllen bereit.

Die Grundsteuer B wird in Bayern zukünftig ausschließlich nach der Grundstücks- und Wohnfläche ermittelt, der Wert der Immobilie ist dann unerheblich. Die Grundstücksfläche finden Sie in Ihren Unterlagen oder ab dem 01.07.2022 kostenlos über den BayernAtlas unter www.elster.de. Die Wohnfläche muss ebenfalls den eigenen Unterlagen entnommen oder selbst ermittelt werden, aus haftungsrechtlichen Gründen kann die Stadt Rehau diese Daten nicht zur Verfügung stellen.

Für weitere Informationen steht die Seite www.grundsteuer.bayern.de oder bei Fragen die Telefonhotline 089 - 30 70 00 77 zur Verfügung.

Tierärztlicher Notdienst

- So, 12.06.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;
- Mo, 13.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;
- Di, 14.06.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222;
- Mi, 15.06.** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499;
- Do, 16.06.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171;
- Fr, 17.06.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622;
- So, 19.06.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082;
- Mo, 20.06.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487;
- Di, 21.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;
- Mi, 22.06.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040;
- Do, 23.06.** Dr. Christiane Hertel, Tel. 0152/59071032;
- Fr, 24.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;
- Mo, 27.06.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171;
- Di, 28.06.** Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;
- Mi, 29.06.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204;
- Do, 30.06.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450;
- Fr, 01.07.** Eric Falk, Selb, Tel. 09287/889800;
- So, 03.07.** Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353;
- Mo, 04.07.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400;
- Di, 05.07.** Dr. Christiane Hertel, Marktredwitz, Tel. 0152/59071032;
- Mi, 06.07.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436;
- Do, 07.07.** Werner Kießl, Marktredwitz, Tel. 09231/8688;
- Fr, 08.07.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel. 09233/2366;
- So, 10.07.** Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487;

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag

So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

- 10.05.2022: Peter Kulke, Pilgramsreuther Straße 16, 95111 Rehau
- 15.05.2022: Irmtrud Heinz, geb. Dostal, Schildstraße 29, 95111 Rehau

Geburten:

- 19.04.2022: Lino Müller, Rehau (Geburtshaus)
- 01.05.2022: Bruno Sliwka, Marktredwitz (Geburtshaus)
- 03.05.2022: Jason Neupert, Selb (Geburtshaus)
- 07.05.2022: Franz Kraus, Schwarzenbach (Geburtshaus)



Lino Müller, Rehau



Bruno Sliwka, Marktredwitz



Jason Neupert, Selb



Franz Kraus, Schwarzenbach

Zahnärztlicher Notdienst

- 11.06. – 12.06.** Dr. Heike Ronneburg, Bahnhofstr. 24, 95111 Rehau
Tel. 09283 / 2884
- 16.06 – 17.06.** Dr. Andrea Schütz-Zajitschek, Goethestr. 2a, 95182 Döhlau
Tel. 09286 / 1030
- 18.06. – 19.06.** Dr. Sükrü Soganci, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila
Tel. 09282 / 404 oder 09282 / 1890
- 25.06. – 26.06.** Dr. med. dent. Nadja-Katharina Schinabeck-Kühne, Gartenstr. 9
95213 Münchberg, Tel. 09251 / 6331
- 02.07. – 03.07.** Andreas Streitberger, Bahnhofstr. 3, 95119 Naila,
Tel. 09282/8543
- 09.07. – 10.07.** Karsta Teichert, Keyßerstr. 2, 95179 Geroldsdgrün
Tel. 09288 / 925259

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr



Es gibt wieder leckeren **Schafskäse** – am Bauernmarkt in Rehau & ab Hof in Neuhausen 8.

www.neuhausener-weide.de



Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 03/2022 vom 08.03.22 und 04/2022 vom 29.03.22

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 03/2022 vom 08.03.2022 und 04/2022 vom 29.03.22 mit einer Korrektur.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 29.03.2022

Aus der Sitzung vom 29.03.2022:

a) Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe bezüglich des Abfräsen von Straßenbanketten und der Räumung von Straßenentwässerungsgräben an Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen beschlossen. Die Fa. Kommunale Dienstleistungen Karl-Ludwig Grell, aus Untermerzbach erhielt den Auftrag, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 29.517,95 €.

b) Der Gemeinderat hat die Einstellung eines Kämmerers zum nächstmöglichen Zeitpunkt beschlossen.

3. Bauanträge

a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage im Genehmigungsverfahren, Gemarkung Regnitzlosau

Das Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Muckenbühl III und entspricht allen Festsetzungen, daher ist dem Genehmigungsverfahren zuzustimmen. Die Erschließung ist im Übrigen gesichert.

b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage der Gemarkung Vierschau, Baugenehmigungsverfahren

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Erschließung ist gesichert, zum Bauvorhaben gibt es seitens der Verwaltung keine Anmerkungen.

c) Teilnutzungsänderung in EG und UG von einer ehemaligen Sparkassenfiliale in eine Arztpraxis mit Gewerbefläche, Gemarkung Regnitzlosau

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Als Nachnutzung der ehemaligen Sparkassenfiliale soll in dem Gebäude nun eine Arztpraxis als Nutzung genehmigt werden.

Dazu müssen Trockenbauwände errichtet werden. Da in dem Gebäude in der Vergangenheit schon Gewerbe angesiedelt war steht aus Sicht der Verwaltung einer Nutzungsänderung nichts im Wege.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat nimmt den Antrag für eine Behandlung des Bauvorhabens Fl.Nr. 564/26 Gemarkung Regnitzlosau im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis und genehmigt das beantragte Verfahren, da alle Festsetzungen des Baubauungsplans Muckenbühl III eingehalten werden.

b) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

c) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

4. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2018, 2019 und 2020, einschließlich der unvermuteten Kassenprüfung und Entlastung zur Jahresrechnung 2018, 2019 und 2020

a. Bericht zur Jahresrechnung 2018, 2019 und 2020, Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung und Stellungnahme der Verwaltung wurde vorgelesen und ist dem Protokoll als Anlage beigelegt

b. Beschluss über die überplanmäßigen Ausgaben

c. Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung wurde vorgelesen und ist dem Protokoll als Anlage beigelegt

d. Feststellung der Jahresrechnung Protokoll wurde vorgelesen und ist dem Protokoll als Anlage beigelegt

4 b) Beschluss über die überplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 2c der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau zählt zu den Aufgaben des 1. Bürgermeisters die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 5.000 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 2.500 € im Einzelfall, soweit sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO).

Ausgaben, die diese Beträge übersteigen sind durch den Gemeinderat zu genehmigen. Die entstandenen Mehrausgaben der Jahre 2018, 2019 und 2020 konnten durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben kompensiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Jahre 2018, 2019 und 2020. Die Deckung der Mehrausgaben ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

5. Vergabe der Reinigungsleistungen des Tiefbrunnen II Regnitztal und Einbau einer neuen Pumpe

Der Tiefbrunnen II Regnitztal wurde 1996 in Betrieb genommen.

Eisen und Mangan ließen den Brunnen in diesem Zeitraum stark verockern. Dadurch weißt das Rohwasser des Brunnens einen hohen Gehalt an Eisen und Mangan auf. Außerdem ist der Trübungswert des Rohwassers durch diese Belegung sehr hoch.

Eine Reinigung des Brunnens könnte auch positive Auswirkungen auf die Brunnenschüttung haben.

Die im Brunnen installierte Pumpe ist seit 1996 in Betrieb und zeigt Verschleißerscheinungen. Sie soll deshalb auch mit ausgetauscht werden. Der Abschreibungszeitraum einer Pumpe beträgt 10 Jahre.

Der Verwaltung liegen folgende Angebote vor:

Firma ABB, Bindlach	16.314,38 €
Firma A.B.S., Eltmann	18.323,08 €
Firma Behringer + Dittmann, Nürnberg	19.211,30 €

Alle Preise sind Netto-Preise, da die Gemeinde Regnitzlosau in der Wasserversorgung vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Diese Maßnahme ist im Haushaltsplan 2022 mit eingeplant und es stehen hierfür Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, die Brunnenreinigung und Lieferung einer neuen Pumpe an die Firma ABB zum Nettopreis von 16.314,38 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

6. Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes für die Wasserversorgung

Bei einer Besprechung bezüglich der Nutzung des TB I Trogenau, bei der u.a. auch das Wasserwirtschaftsamt Hof und das Landratsamt Hof teilnahmen, regte das WWA an, für die gesamte Wasserversorgung Regnitzlosau ein Sanierungs- und Strukturkonzept erstellen zu lassen.

Das beauftragte Ing.-Büro würde die gesamte Wasserversorgung, sprich Brunnen, Aufbereitungsanlagen, Wasserschutzgebiete, Rohrleitungen etc. betrachten und beurteilen. Das Konzept würde der Gemeinde dann zeigen, ob mittelbarer oder unmittelbarer Handlungsbedarf besteht und kann sich auf notwendige Sanierungen in den nächsten Jahren dann auch finanziell einstellen.

Der Freistaat Bayern fördert über die RZWas 2021 die Erstellung von Sanierungs- und Strukturkonzepten.

Es gibt hierfür Förderpauschalen von 20 €/Einwohner (= ca. 45.900 €), max. 70% der Kosten (= 23.520,00 €), max. 50.000 €.

Folgende Büros legten ein Angebot für die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes vor:

Ing.-Büro USS-Consult, Naila	33.600,00 € netto
Ing.-Büro Schramm, Marktkeugast	38.425,00 € netto
Ing.-Büro Meißner, Weißdorf	40.530,00 € netto

Haushaltsmittel hierfür sind im Haushaltplan 2022 eingestellt.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes.

b) Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich einer Förderzusage vom WWA, das Ing.-Büro USS-Consult in Naila mit der Erstellung eines Sanierungs- und Strukturkonzeptes zum Preis von 33.600 € netto zu beauftragen, mit dem zeitlichen Wunsch erst 2023



Aus dem Gemeinderat

mit dem Konzept zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

7. Änderung der gemeindlichen Satzung BGS-WAS und BGS-EWS

Am 08.03.22, als der gemeindliche Haushalt beschlossen wurde, wurden in Folge der neuen Wasser- und Abwasserkalkulation die neu kalkulierten Gebühren in die Satzungen aufgenommen und der Gemeinderat hat beschlossen, die Satzungen dahingehend zu ändern. Leider kam es dabei zu einem redaktionellen Fehler, da der Verfasser sich nicht auf die aktuell in Kraft befindlichen Satzungen bezog, sondern auf die bereits 2019 außer Kraft gesetzten Satzungen. Daher wurde eine 6. Änderungssatzung und eine 4. Änderungssatzung zu den Satzungen BGS-EWS und BGS-WAS beschlossen. Allerdings wurden die Satzungen, die zum 01.01.2019 neu erlassen wurden bisher noch nicht geändert, sodass es jeweils die 1. Änderungssatzung der derzeit gültigen Satzung hätte sein müssen.

Auch die im Beschlusstext genannten Paragraphen und Absätze stimmen daher nicht mit den gültigen Satzungen überein. Die Beschlüsse zur Änderung der Satzungen vom 08.03.22 sind aufgrund der Tatsache, dass sie sich auf außer Kraft gesetzte Satzungen beziehen, unwirksam.

Um die neu kalkulierten Gebühren in die gültigen Satzungen zu übernehmen, müssen die Beschlüsse erneut gefasst werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Änderungssatzungen in der im Beschlusstext genannten Form erneut zu beschließen.

Beschluss:

a) die 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-WAS)

Der § 10 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 BGS-WAS, in der Fassung der Satzung vom 13.11.2018, wird wie folgt neu erlassen:

„(1)2 Die Gebühr beträgt 2,60 € (netto) pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 2,60 € pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

Vorstehende Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

b) die 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS/EWS)

Der § 10 Abs. 1 Satz 2 BGS/EWS, in der Fassung der Satzung vom 13.11.2018, wird wie folgt neu erlassen: „Die Gebühr beträgt 3,73 € pro Kubikmeter Abwasser.“

Vorstehende Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Nachholung der Bürgerversammlung aus 2021 am 15.05.22 um 10:00 Uhr im Vereinshaus Regnitzlosau

b) Absage des Mittelalterfestes 2022

c) Sachstand Spielplatz

d) Sonstiges

9. Haushaltsführung der Gemeinde Regnitzlosau 2022, Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe die für die Wasserleitung in Neukühschwitz als dringliche Anordnung getroffen werden musste.

Die alte Wasserleitung liegt im Großteil unter der Kreisstraße HO 5. Für eine Reparatur des Rohrbruchs müsste eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt werden. Da die Umleitung für den Verkehr dann u.U. auch über die Autobahn umgeleitet werden müsste, schätzt die Fa. Luding die Kosten hierfür auf 5.000 – 10.000 €.

Außerdem plant der Landkreis im Herbst 2022 diesen Straßenabschnitt in Neukühschwitz zu sanieren.

Mögliche nachfolgende Rohrbruchreparaturen wären in der neuen Straßendecke sehr unschön, sind aber leider nicht auszuschließen.

Bei einer Umverlegung der Wasserleitung würde ein Großteil der Leitung im öffentlichen Grund der Stadt Rehau verlegt werden.

Die Querung der Kreisstraße HO 5 erfolgt mittels einer Spülbohrung, das heißt, eine großflächige Umleitung entfällt.

Die alte Wasserleitung wurde 1965 gebaut. Durch die Umverlegung hätten wir dadurch ein neues „Teilstück“ der Leitung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 33.000,00 €, die als dringliche Anordnung für die Wasserleitung in Neukühschwitz angeordnet werden musste.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

VHS

Zumba-Kids Workshop 2 für Kinder von 4-8 Jahren



ab Sa., 25.6.2022, 14.30 Uhr – Grundschule Regnitzlosau, Schulstr. 11, Turnhalle

Bürgermeister Schnabel lud zur Gemeinderatsklausur



Regnitzlosau – Den politischen Verantwortlichen bleibt im Alltagsgeschäft vielfach zu wenig Zeit, um sich mit den mittel- und langfristigen Entwicklungen in der Gemeinde intensiv zu beschäftigen. Gleiches gilt für komplexe Problemstellungen, wie z.B. das Kommunalrecht, Gemeindlicher Haushalt, der Digitalisierung, der Mobilität, der interkommunalen Zusammenarbeit oder zur sozialen Gemeindeentwicklung. Abhilfe kann hier eine Gemeinderatsklausur schaffen. Im Rahmen einer moderierten Veranstaltung können Bürgermeister und Gemeinderat gemeinsam Leitlinien für die Entwicklung in den kommenden Jahren vereinbaren oder aktuelle Problemstellungen gründlich diskutieren und bearbeiten. Auch die Kommunikation untereinander und eine bessere Zusammen-

arbeit im Gemeinderat können dabei Thema sein. Regnitzlosaus Bürgermeister Jürgen Schnabel lud Anfang Mai seine Gemeinderatsmitglieder zur ersten Gemeinderatsklausur in den Gasthof Raitschin. Für die Klausur konnte er zwei hochkarätige Referenten, Rüdiger Neubauer und Armin Thoma, von der Hofer Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gewinnen. Rüdiger Neubauer referierte am Samstagvormittag über das Kommunalrecht, die Tätigkeit als Gemeinderat und den Ratsinfosystem (RIS - ist ein Informations- und Dokumentenmanagementsystem für die Verwaltung). Der Nachmittag gehörte Referent Armin Thoma, der über den Gemeindlichen Haushalt und die Herausforderungen der nächsten Jahre für die Gemeinde referierte. **Uwe von Dorn**

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code →



Freitag, 1. Juli, im Schloss Voigtsberg

„Burgsommer-Konzert“ mit Pink Floyd Tribute

Oelsnitz – Sie sind zurecht eine der einflussreichsten Bands des vergangenen Jahrhunderts: die Songs der vier Mannen von „Pink Floyd“ sind auch heute noch im kollektiven Gedächtnis einer ganzen Musikgeneration verankert. Ob „The dark Side of the Moon“, „Wish you were here“, „The Wall“ oder „The Division Bell“ - nahezu jeder hat einen Berührungspunkt mit dem legendären Sound der Briten. Die achtköpfige Band „Distant Bells“ aus dem tschechischen Brno lebt „Pink Floyd“ - dies konnten sie eindrucksvoll im Konzert vor mittlerweile sechs Jahren den zahlreichen Besuchern beweisen. Zurecht dürfte der Abend dann im einmaligen Ambiente von Schloß Voigtsberg unter dem Motto „Remember that night“ stehen, spielt die Burganlage doch mit effektvoller Lichtuntermalung und passenden Specials die atmosphärische Note des Konzerts voll aus. Die Gründung von „Distant Bells“ erfolgte dabei schon im Jahre 2003 im Rahmen des Großmusicals

„The Pink Floyd Odyssee“. Das aktuelle Repertoire spannt dabei den Bogen mit Songs vom ersten Album („Astronomy domine“), über „Money“ von „The dark Side of the Moon“ bis hin zu Songs vom 1994er Album „The Division Bell“. Und auch aktuelle Songs aus dem erst 2014 erschienen Album „The Endless River“ stehen dabei natürlich auf dem Programm. Ein Muss für Liebhaber handgemachter Musik, im lichtdurchfluteten Ambiente von Schloss Voigtsberg. Und wenn dann noch die Sterne über dem Bergfried glitzern, trägt sich das erhabene Gefühl jener kreativen, musikalischen Vordenker in jeden Besucher...

Karten für den 1. Juli gibt es noch im Vorverkauf zu 18 Euro, an der Abendkasse kostet dann der Eintritt 23 Euro. Tickets sind in der Kultur- und Tourismusinformation (037421/ 20785), in den Freie-Press-Shops oder unter www.eventim.de erhältlich.

Christine Fickenscher seit 20 Jahren im Dienst der Diakoniestation Regnitzlosau



Das Bild zeigt links Sandra Schnabel und Christine Fickenscher, die für 20 Jahre Dienst in der Diakoniestation Regnitzlosau geehrt wurde. Claudia Stürmer und die Gedichtverfasserin Claudia Tischer-Zeitz.

Für Christine.

Vor 20 Jahren kamst Du schon, liebe Christine zu uns in die Diakoniestation. Unterwegs als unser Abendstern, haben alle Patienten dich recht gern. Wenn du so fährst über Stadt und Land, bist du allen schon recht wohlbekannt. Im roten Auto du durch die Gassen saust, ob nun die Sonne scheint oder es stürmt und braust. Denn spritzen, testen, wickeln, waschen, alles das, weißt du zu machen. Selbst in Hygienesachen kennst Du dich aus und bringst Erfahrung in jedes Haus. Und in der Ernährung bist Du schon lange unterwegs, berätst und belieferst alle und stets, ob mit Pumpen, Kochsalm und /oder flüssige „Steaks“. Und 20 Jahre sind es ja auch wert, dass man DICH liebe Christine, nun auch ehrt. Wir wünschen dir auch weiterhin, auf all Deinen Diakonischen und sonstigen Wegen recht viel Glück, Freude, Gesundheit und Gottes Segen. Bleib so wie Du bist, denn so bist du gut, mit Ehrlichkeit, gesunden Menschenverstand und stets frohem Mut.

Deine Diakoniemädels

Kachelöfen & Kamine
www.ofenvilla.de

Ofen bleibt Ofen
Ofenvilla
Körner

Ist Ihr Alter noch fit?

Hat er Probleme mit Stufe 2 der BimSch?
Sie wollen Ihren alten Kachelofen dennoch erhalten?

Kein Problem! Wir helfen Ihnen! Reparatur und Instandsetzung alter Anlagen ist möglich! **Geringer Aufwand, wenige Kosten!**

Ein Wechsel bzw. Austausch des Heizeinsatzes in Ihrem alten Kachelofen ist meist schon in drei Stunden erledigt und andere Wehwehchen werden gleich mit beseitigt.

Sprechen Sie mit uns, und der Alte kann erhalten werden!

Austausch des alten Heizeinsatzes
Kleine Investition – Großer Nutzen!

Oelsnitz/V. • Am Kindergarten 7 • Tel. 037421/26626



Tagesoase Traudl und Diakoniestation Regnitzlosau: Mitarbeiter beim Fahrsicherheitstraining

Regnitzlosau – Am 21. Mai fand unter Leitung des Fahrlehrers Uwe Rössler und seinem Team der Kreisverkehrswacht Hof e.V. ein Fahrsicherheitstraining statt. Auf dem Parkplatz der REHAU AG in der Brauhausstraße konnten die Mitarbeiter der Tagesoase Traudl und der Diakoniestation Regnitzlosau nach einer theoretischen Einführung ihr Können an den verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Am Ende der eindrucksvollen Veranstaltung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde Könnler durch Er-Fahrung. Alle waren sich einig, eine gelungene Veranstaltung, die im kommenden Jahr nach einer Wiederholung schreit.

Aktuelles VHS-Kursangebot



Faszienrolle

Ort: Rehau, ehem. Jugendzentrum, Unlitzstraße 4

Leitung: Michaela Höhl

Gebühr: 28,-€

Ab Dienstag, 21. Juni 2022,

18.15 – 19.15 Uhr, 5 Termine:

Pilates - Für alle, die fit und gesund sein möchten, bietet Pilates eine hervorragende Alternative zum Gang ins Fitnessstudio. Der Mix aus Koordination, Kräftigung, Dehnung und Entspannung bietet ein Ganzkörpertraining, welches die Muskeln fest werden lässt und den Körper zugleich entspannt. Im Pilates wird primär die Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur gestärkt und die vielfältigen Übungen werden zu einer ruhigen passenden Musik ausgeübt.

Bitte mitbringen: Matte, Decke mit und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Ort: Rehau, ehem. Jugendzentrum, Unlitzstraße 4

Referent: Laura Rödel

Gebühr: 32,-€

Ab Montag, 20. Juni 2022,

18.30 – 19.30 Uhr, 6 Termine:

Faszientraining – Theorie und Praxis - Sie haben Schmerzen im Rücken, Nacken oder einem Gelenk? Diese könnten auch von den Faszien ausgelöst werden. Aufbau und Aufgaben der Faszien werden Ihnen in diesem Kurs genau erklärt. Des Weiteren werden spezielle und einfache Engpassdehnungen, die die Faszien wieder beweglich sowie gleitfähig machen, gezeigt und damit eine Schmerzlinderung bewirkt. Auch das Immunsystem wird durch die Faszienmassage gestärkt.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und (falls vorhanden) eine

Ab Dienstag, 21. Juni 2022,

19.30 – 20.30 Uhr, 5 Termine:

Bauch-Beine-Po - Bauch-Beine-Po ist ein Kurs, der eine ganzheitliche Körperkräftigung mit Straffung der Problemzonen bietet. Hier werden gezielt die Muskelgruppen angesprochen, die im Alltag oft vernachlässigt werden. Im Vordergrund steht der Aufbau der Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur sowie die Verbesserung der Koordination des gesamten Körpers. Der Kurs wird durch abwechslungsreiche Übungen, sowie der dazu passenden Musik, vielfältig gestaltet.

Bitte mitbringen: Matte, Decke mit und kommen Sie in beque-

mer Kleidung.

Ort: Rehau, ehem. Jugendzentrum, Unlitzstraße 4

Referent: Laura Rödel

Gebühr: 32,-€



Samstag, 25. Juni 2022, 14.30 – 17.00 Uhr:

Zumba-Kids® Workshop 1 für Kinder von 4 - 8 Jahren -

Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte - so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen, die gern tanzen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, bequeme Schuhe und ein Getränk.

Ort: Regnitzlosau, Turnhalle Grundschule, Schulstraße 11

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 12,-€

EDV-Angebot in Rehau

Internet für Senioren

Beginn: Samstag, 25.06.2022

Anmeldung unter 09281/7145-10



SPARWOCHE!



AUF SCHUHE + BEKLEIDUNG

VOM 07.06.22 - 18.06.22

Rehau - Bahnhofstr. 30



WhatsApp: 09283-899355

GEYER SCHUHE

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 11. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz

Sonntag, 12. Juni

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Lektorin - Johanneskirche, Ringstr. 14a

10:30 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 14. Juni

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 15. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** - Infos unter Tel.: 09281/1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 16. Juni

10:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Maxplatz,
11:30 Uhr **Pfarrfest der Kath. Kirchengemeinde mit Musik vom Dreiklang** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 17. Juni

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Dr. Heinrich Fisch, Lektor - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
13:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Lektorin - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch, Lektorin - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 18. Juni

6:30 Uhr **Trödelmarkt** (bis 14:30 Uhr) - Schützenhausparkplatz
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) - Maxplatz
17:00 Uhr **Konfirmandenbeichte der Gruppe A** mit Pfr. Jens Güntzel - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 19. Juni

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation (Gruppe A)** mit Pfr. Jens Güntzel - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 20. Juni

17:00 Uhr **Verwaltungs- und Finanzsenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:30 Uhr **VHS „Faszientraining“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Dienstag, 21. Juni

17:00 Uhr **Bausenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:30 Uhr **VHS „Pilates Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe** mit Roland Schneider - Johanneskirche, Ringstr. 14a

19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po – Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 22. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** - Infos unter Tel.: 09281/1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Donnerstag, 23. Juni

9:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor - Probe** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 24. Juni

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** mit Christina Bauer - Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Diakonisches Sozialzentrum, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jenz Güntzel - Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Jens Güntzel - Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
20:00 Uhr **Ökumenische Andacht der Kath. Kirchengemeinde** - Johanneskirche, Ringstr. 14a
20:00 Uhr **Ökumenische Feuerandacht im Garten St. Jobst** mit Helmut Hoffmann, Lektor und Pastoralreferent Essler - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung Tierschutzverein Rehau e.V.** - Hygienischer Garten, Am Schild 15

Samstag, 25. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „Internet für Senioren- Welchen Nutzen bietet Ihnen das Internet?“** - Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34
14:00 Uhr **Jugendstadtrat - Beachvolleyball-Turnier** - Freibad Rehau, Birkenstr. 31
17:00 Uhr **Konfirmandenbeichte der Gruppe B** mit Pfr. Jens Güntzel - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 26. Juni

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth** - Dorfkirche Pilgramsreuth
10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation (Gruppe B)** mit Pfr. Jens Güntzel - Ev. Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** - Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 28. Juni

17:00 Uhr **Wirtschafts- und Kultursenatsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1
18:30 Uhr **VHS „Pilates Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Graceland Simon & Garfunkel-Tribute Duo** - REHAU ART, Zehstr. 5

19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe** mit Roland Schneider - Johanneskirche, Ringstr. 14a

19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 29. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
15:00 Uhr **Rehauer Tafel** - Infos unter Tel.: 09281/1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16
17:00 Uhr **Stadtratsitzung** - Stadtverwaltung Rehau, Großer Sitzungssaal, Martin-Luther-Straße 1

Donnerstag, 30. Juni

9:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** - Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor - Probe** mit Christel Scholz-Engel - Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 1. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „Internet für Senioren- Welchen Nutzen bietet Ihnen das Internet?“** - Infos unter Tel.: 09281/7145-10 - Realschule, Pilgramsreuther Str. 34
19:30 Uhr **Gery & The Johnboys** - Maxplatz

Sonntag, 2. Juli

10:00 Uhr **Stadtfest** - Innenstadt Rehau
15:00 Uhr **Jugendstadtrat** - Badewannenrennen zum Stadtfest - Perlenbachwehr

Montag, 3. Juli

11:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Pilgramsreuth - Jubiläen von Posaunenchor, Kirchenchor, Mesnerdienst und Projektchor** - Dorfkirche Pilgramsreuth

Dienstag, 4. Juli

18:30 Uhr **VHS „Pilates Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
19:30 Uhr **VHS „Bauch-Beine-Po Sommerkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - Ehem. Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Mittwoch, 5. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz

Donnerstag, 6. Juli

14:00 Uhr **Kath. Senioren 60+ „Rundgang durch das Rehauer Museumszentrum“** - Altes Rathaus, Maxplatz

Mittwoch, 7. Juli

15:00 Uhr **Rehauer Tafel** - Infos unter Tel.: 09281/1407860 (bis 17:00 Uhr) - Stadtwerke, Bahnhofstr. 16

Samstag, 10. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) - Maxplatz
9:00 Uhr **VHS „Erste-Hilfe-Grundkurs“** - Infos unter Tel.: 09283/2027 - BRK-Heim, Jobststr. 3

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst** - St. Ägidienkirche

Montag, 13. Juni

14.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte
20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra - Grotte

Freitag, 17. Juni

20.00 Uhr **Taizé-Andacht** mit Lektorin Böhm - Friedenskirche

Sonntag, 19. Juni

8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm - Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektorin Böhm - St. Ägidienkirche

Mittwoch, 22. Juni

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Samstag, 25. Juni

14.30 Uhr **Zumba Kids** - Anmeldung bei Fr. Wallisch
09294-9433313

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Dienstag, 28. Juni

19:00 Uhr **Bürgerfragestunde** - Rathaus
19:30 Uhr **Gemeinderatssitzung** - Rathaus

Mittwoch, 29. Juni

18.00 Uhr **Andacht zum Abendläuten** mit Pfarrer Winkler - St. Ägidienkirche

Freitag, 1. Juli

19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung Sportgemeinde Regnitzlosau** - Tagesordnung siehe Aushang
Vereinskasten - SGR.Sportheim

Freitag, 8. Juli

11.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 15.00 Uhr) - Sparkassenparkplatz

Wurlitzer Kärwa

Samstag 11.6.

ab 18:30 Schweinsbraten mit Klößen und Kraut
ab 20:30 Uhr DJ E-MAN

Sonntag 12.6.

ab 10:00 Uhr Weißwurst Fröhschoppen
ab 14:00 Uhr Familiennachmittag, Kaffee und Kuchen mit Bernd Kern

Montag 13.6

ab 19:00 Uhr Krebsbacker Blasmusik

Katholisches Pfarrfest am 16. Juni

Rehau - Die katholische Kirchengemeinde lädt recht herzlich zum Pfarrfest ein. Am Donnerstag, Fronleichnam, 16.06.2022, nach der Prozession um 11.30 Uhr, rund um die katholische Kirche in der Ascher Straße 23 in Rehau. Musikalische Umrahmung gibt es von der Band „Dreiklang“.

Veranstaltungen in Oelsnitz

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals** - Eintritt frei - Schloß Voigtsberg

Sonntag, 12. Juni

15.00 Uhr **Frühlingskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz** - Filme, Mythen und Visionen - Eintritt frei - Sprach- und Kommunikationszentrum Oelsnitz /Vogtl

Samstag, 18. Juni

15.00 Uhr **Künstlerkaffee** - Künstlergespräch mit Karin Friese bei Kaffee und Kuchen - Zoephelsches Haus

Freitag, 24. Juni

15.00 Uhr **Musiknachmittag am Julius-Mosen-Gymnasium** - der beliebte Hausmusikabend nur in anderer Form! Einlass nur mit kostenloser Eintrittskarte (Bestellung unter: schuelerrat[at]mosen-gymnasium.de - Julius-Mosen-Gymnasium

Freitag, 24. Juni

16.00 Uhr **Schulfest** - Julius-Mosen-Gymnasium

Samstag, 25. Juni

20.30 Uhr **The Firebirds - Open Air** - Freibad Elstergarten

Freitag, 1. Juli

20.00 Uhr **Distant Bells - a tribute to Pink Floyd** - Open-Air Burgsommer-Konzert - Schloß Voigtsberg

Sonntag, 03. Juli

11.30 Uhr **Objekt des Monats - Kurzführung** - Schloß Voigtsberg



Stadtfest-Teilnehmer 2022

Essen & Getränke:

- Ristorante Pizzeria da Pippo: Italienische Speisen, Alkoholische und Nichtalkoholische Getränke
- Pabstmann-Imbissbetriebe: Spezialitäten vom Grill
- Mandelbrennerei Fuchs: Süßigkeiten
- Pizzeria Volante Diana: Italienische Speisen
- Deutsch-Französische Gesellschaft: Dreierlei französische Weine
- Café und Tapas Bar El Gusto: Tapas, Getränke
- Teestumm e.V.: Alkoholische und Nichtalkoholische Getränke
- Steinofenpizzeria Feuerstein: Steinofenpizza
- MietBAR - Die mobile Cocktailbar: Cocktails
- SpVgg Wurlitz 1946 e.V.: Weißwürste und Crepes, Alkoholische und Nichtalkoholische Getränke
- Schleißknipfl Cluberer Rehaus: Bratwürste, Bier und alkoholfreie Getränke
- BASILLI: Pizza
- Vollwertbox: vegetarische Speisen
- Eis Cafe San Marco: Eis Spezialitäten
- Hotel & Restaurant Krone: Fränkische Küche
- angels' share - Whisky: Whisky, Gin, Rum, Zigarren, Guinness vom Fass
- ASV Rehaus 1902 e.V.: Skihütte – Schnaps, Longdrinks, etc.
- Schokofrüchte Wesel: Schokofrüchte, Süßigkeiten
- SpVgg Faßmannsreuth e.V.: Würste, Pommes, Kuchen, Alkoholische und Nichtalkoholische Getränke
- Frühlta Cafe - Bistro - Vinothek: Speisen und Getränke nach Karte
- Rudolf Imbiss: Cocktails
- Naschbaer: Süßigkeiten
- Burgstraßengemeinschaft - Bäckerei Sichelstil: Kaffee und Kuchen
- Photoshop Rehaus für Tierschutzverein: Alkoholische und Nichtalkoholische Getränke
- Grünschnabel/Mobil: vegetarische Speisen
- Stadtcfé Sonneberg GbR: Softeis
- Mobiler Partyservice Watzlawzyk: Flammkuchen, alkoholische Getränke
- Krestationen: Süße Leckereien, Milchshakes
- Orient - Imbiss: Türkische Speisen
- Backhaus Kutzer: Espresso- und Kaffeebar
- Südtiroler Spezialitäten: Südtiroler Spezialitäten
- Türkisch-islamischer Verein (UHUD Camii): Türkische Speisen
- Marschall - Ihr Fischspezialist: Fisch-Spezialitäten
- Änderungsschneiderei Salioglu: Kaffee und Kuchen
- Xceranis: Met, Metbier und nichtalkoholische Getränke
- Flammkuchen-Harald Schödel: Flammkuchen
- Kommunbräu Rehaus e.V.: Rehauer Bernstein, Gegrilltes
- Karadeniz Imbiss + Café: Türkische Speisen
- Reul Carfresh - ShakeHouse: Milchshakes, Süßes
- Öz Market: Türkische Speisen
- Traditionsmetzgerei Sandner: Grillspezialitäten
- Mehrgenerationenhaus Rehaus: Kaffee und Kuchen
- CSU-Ortsverband mit Frauen-Union & JU: Käse- und Lachshäppchen, alkoholische und nichtalkoholische Getränke



Stadtfest 2022 – Rehaus

Bereits seit über 30 Jahren feiern wir in Rehaus das Stadtfest – und das mit großem Erfolg. Alle zwei Jahre strömen tausende von Besuchern in die Innenstadt und erleben Rehaus in all seinen Facetten: Industrie, Handwerk, Handel und Gewerbe sowie Vereine, Verbände und Musikgruppen präsentieren sich in unterschiedlichster Form und zeigen damit eindrucksvoll die Vielfalt unserer Stadt. In diesem Jahr dürfen wir endlich wieder „Rehaus erleben“. Wir feiern das Stadtfest in Rehaus am 2. Juli 2022!

Ab 10 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in ein buntes Treiben aus Bühnenprogramm, Mitmach-Aktionen, Infoständen und kulinarischen Highlights. Wir freuen uns besonders, unseren Vereinen in Rehaus in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zu bieten, sich zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen. Hier greift man gerne auf Altbewährtes, wie beispielsweise die Skihütte des ASV Rehaus oder auch die Stadtrundfahrten mit dem Trike der Wheel Friends Rehaus, zurück.

Doch auch jede Menge Neues wird

das Stadtfest in diesem Jahr zu bieten haben. Eine Open-Air Bühne bietet Platz für die musikalischen Höhepunkte zum Stadtfest. Das bunte Bühnenprogramm über den ganzen Tag verteilt, erreicht seinen Höhepunkt am Abend. Mit unserem Hauptact ab 21 Uhr – der Tribute Show „One Night with ABBA“ – wollen wir die Besucher des Stadtfestes begeistern. Präsentiert wird dieser von der Firma REHAU. Im Anschluss heizt DJ Belvedere den Feiernden noch einmal so richtig ein!

Durch eine weitere Neuerung kommen vor allem unsere Kleinsten voll auf ihre Kosten. Auf dem gesamten Maxplatz entsteht dank der Firma LAMILUX ein Kinderparadies mit den verschiedensten Attraktionen! Angefangen von der klassischen Kindereisenbahn, bis hin zum Human(Menschen)-Kicker, bleibt kein Kinderwunsch offen. Auch in der Friedrich-Ebert-Straße werden verschiedene Mitmach-Aktionen für die Kids angeboten.

Ganz besonders dürfen wir uns in diesem Jahr auf einen prominenten Gast zum Rehauer Stadtfest freuen! In regel-

mäßigen Abständen wird in Rehaus die Goldene Kartoffel als Imageträger der Stadt verliehen. Mit diesem Preis soll das Bewusstsein der Menschen für die Kartoffel als Grundnahrungsmittel gestärkt werden. Weiter erinnert er an die agrargeschichtliche Pioniertat von Pilgramsreuther Bauern, die den unschätzbaren Wert der Kartoffel als Nahrungsmittel erkannten und die Frucht nachweislich als erste in Deutschland bereits seit dem Jahr 1647 im Feldbau anpflanzten.

Es ist uns eine Ehre, den Preis der „Goldenen Kartoffel“ in diesem Jahr an Sternkoch Alexander Herrmann zu verleihen! Um 11.30 Uhr wird die Verleihung auf der Hauptbühne am Maxplatz stattfinden. Die Laudatio wird Bezirksstagspräsident Henry Schramm halten. In diesem Zuge wird sich der Preisträger dann auch in das Goldene Buch der Stadt Rehaus eintragen. Im Anschluss an die Verleihung wird Alexander Herrmann noch einige Autogramme verteilen. Über eine weitere Verleihung freut sich unsere ehemalige Pfarrerin Marion Krüger. Für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle der Stadt Rehaus und ihrer Bürgerschaft, bekommt Frau Marion Krüger die Verdienstnadel der Stadt Rehaus verliehen. Die Verleihung findet ebenfalls auf der Hauptbühne statt und beginnt direkt nach der Begrüßung um 10 Uhr.

Zum letzten Stadtfest, im Jahr 2018, kam der Wunsch nach mehr Attraktionen für Jugendliche und junge Erwachsene auf. Dem sind wir natürlich sehr gerne nachgekommen. Der Schaustellerbetrieb Schramm baut sein Fahrgeschäft „Scheibenwischer“ in der Gartenstraße auf, der DAV Hof möchte mit ihrem Boulder-Container die Geschicklichkeit der Besucher testen und an den Marktwiesen legt DJ Belvedere coolen Techno-Pop auf. In der Schulstraße warten die Mitglieder der „Schleißknipfl Cluberer Rehaus“ mit kühlen Getränken und Gegrilltem auf die Rehauer Jugend. In der Friedrich-Ebert-Straße wird die Crew von Blechliebe ihre spektakulärsten Automodelle der Tuningszene zeigen und die Autobahnmeisterei wird mit einer Fahrzeugausstellung aus ihrem täglichen Berufsleben den Abschluss bilden.

Natürlich ist noch vieles mehr zum Rehauer Stadtfest geboten. Die gesamte Innenstadt wird zu einem riesigen Festplatz. Überall findet sich Gelegenheit, Platz zu nehmen. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Musik, sportliche Erlebnisse und kulinarische Leckerbissen. Ein Besuch auf dem Rehauer Stadtfest lohnt sich auf jeden Fall!

Für die Besucher aus unseren Ortsteilen und Nachbargemeinden fährt der Hofer Landbus zum Stadtfest bis 1 Uhr!

Das Programm

Hauptbühne am Maxplatz

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch 1. Bürgermeister Michael Abraham
- 10.30 Uhr Verleihung der Verdienstnadel an Pfarrerin Marion Krüger.
- 11.30 Uhr Verleihung der Goldenen Kartoffel an Alexander Herrmann
- 12.15 Uhr Musikverein Rehaus 1979 e.V.
- 13.30 Uhr Schlesische Volkstanzgruppe
- 14.00 Uhr Kindergarten St. Josef
- 14.30 Uhr Gemeinschaftstanz der Fastnachtsfreunde Rehaus
- 15.45 Uhr Präsentation der Königinnen
- 16.15 Uhr Stadtkapelle Oelsnitz
- 20.30 Uhr Präsentation des Abendprogramms durch Firma REHAU
- 21.00 Uhr ABBA-Tribute-Show „One Night with ABBA“
- 23.30 Uhr DJ Belvedere Stefan Hoffmann (bis 1.00 Uhr)

Programm Stadtfest:

- 11.00 Uhr Vorführungen der Minis RSC Rehaus e.V.
- 13.00 Uhr Vorführungen der Minis RSC Rehaus e.V.
- 14.30 Uhr REH Loaded am Wallgarten
- 15.00 Uhr Badewannenrennen Jugendstadtrat

Atelier an den Marktwiesen:

12-18 Uhr: Handmade-Markt mit Strandcafé an der Schwesnitz

- **6gradcooler** verwöhnt mit bestem Kaffee
- **JuKu-Mobil** bietet eine bunte Mitmach-Aktion
- **Lachmonster** haben viele schöne Sachen im Gepäck
- **art by cs** bringt ihre fröhliche Kunst mit
- **KUNZTSTUECK** verzaubert mit Schmuck und Kunst
- **DRATHINA** bietet Drahtschmuck, Taschen, Stoffkörbe sowie Deko
- **AND SONS by KALOS** Lederwaren kommen mit Charakterstücken, ehrlichen, robust und schön
- **Phyllona** bringt Stoffe und Selbstgenähtes für Babys mit
- **Ornament** macht mit Hand und Herz Schmuck und Deko

Ab 20:00 Uhr: DJ Belvedere legt auf
Für sommerlich, leichtes Essen ist ganztägig gesorgt.

Rehau erleben

Dank an die Sponsoren

Unser Dank gilt unseren Sponsoren, die durch ihre Unterstützung einen großen Teil zum Gelingen des Stadtfestes beitragen.

- Firma REHAU
- Firma LAMILUX
- Firma Böhme GmbH Wertstofffassung
- Firma Südleder GmbH & Co. KG
- Firma Schwarz Elektromotoren GmbH
- VR Bank Bayreuth-Hof eG
- Firma HEWA Leder GmbH
- Firma Götze Gebäudereinigung
- Firma SOPREX Profil GmbH
- Firma B-Group
- Firma Dötsch Elektromaschinen Elektrotechnik GmbH



Blick zurück: Impressionen von den ersten Stadtfesten in Rehau



Fotos: Deutsch-Französische-Gesellschaft Rehau

Stadtfest-Teilnehmer 2022

Kinder-Attraktionen:

- Firma LAMILUX: Kinder-Spiele-Paradies am Maxplatz
- Allianz Versicherung Spreng: Hüpfburg
- Johannes Kindertagesstätte: Fototheater
- Schaustellerbetrieb Schramm: Kinderkarussell, Scheibenwischer
- UE-Uhren-Schmuck-Service GmbH: Schatzsuche im Sandhaufen
- Winterling schreiben-schenken-lesen: Straßenmalen
- Second Kids: Kinderschminken
- Kinderhort Rehau: Zeitungshüte
- Pestalozzi-Grundschule Förderverein: Kaffee und Kuchen im Kinderbereich
- Bodytattoo: Bodytattoo
- Holzkunst für Kinder: Basteln

Infostände:

- Martin-Luther-Kindertagesstätte
- Firma REHAU
- Himalaya Happiness Hunter e.V.
- GEWOG Wohnungsbaugesellschaft Rehau
- Südwasser GmbH
- Wirtschaftsregion Hochfranken
- ILE Dreiländereck
- Oelsnitzer Kultur GmbH
- AOK Bayern
- Bienenzuchtverein
- SenTa am Perlenbach
- VdK Ortsvorstand
- Historischer Verein
- Fachschule für Kunststofftechnik
- Polizeistation Rehau
- Turnerschaft Selb - KiSS Hochfranken
- Bundeswehr

Präsentationen/ Ausstellungen:

- RSC Rehau 1905 e.V.: Vorführungen
- Jugendstadtrat der Stadt Rehau: Badewannenrennen
- Wheel Friends Rehau: Fahrten mit dem Trike
- Autobahnmeisterei Rehau: Fahrzeugausstellung
- BlechLiebe: Fahrzeugausstellung
- Oldtimer Freunde Rehau: Fahrzeugausstellung
- BRK Wasserwacht Rehau: Fahrzeugausstellung
- Moto-K-Team: Fahrzeugausstellung
- Stadt Rehau Feuerwehr: Fahrzeugausstellung
- Vogtländischer Oldtimer Club e. V.: Fahrzeugausstellung
- Meister Bär Hotels: Kutschfahrten
- Galerie Schick: Galerie geöffnet

Verkaufsstände:

- Otavalo Ecuador: Taschen, Ponchos, Schmuck, uvm.
- Gesali: Bücher, Saucen, Dips und Kekse
- Melanie Waldwerkstätten: Dekoration aus Holz, Schnitzerei und Kräuterprodukte
- Margits Blumenstübchen: Blumenladen
- Thümmers-Trödelmärkte: Trödelmarkt am Schützenhaus
- Buchhandlung seitenWeise: Büchermarkt, Lauenstein Pralinen

Sonstiges:

- Atelier an den Marktwiesen: großer Handgemacht-Markt, mit DJ, Verpflegung und Mit-Mach-Aktionen
- Sportschützenverein Rehau 1955 e.V.: Schießstand
- Deutscher Alpenverein Sektion Hof e.V.: Boulderwand
- BRK Bereitschaft Rehau: Erste-Hilfe Dienst
- ASV Rehau 1905 - Schachabteilung: Schachspiele
- Evangelische Kirchengemeinde: Kirchenquiz, Musikbeiträge Posaunenchor, uvm.
- Werbegemeinschaft Rehau: Fotobox und Lebkuchenherzen



Besenbrennen in Regnitzlosau.



Besenbrennen in Pilgramsreuth.



Besenbrennen in Wurlitz.

Endlich wieder Besenbrennen und Maifeier

Erst zum Besenbrennen und am nächsten Tag an den Maibäumen weiterfeiern - so sah alljährlich der Terminplan vieler Menschen vor der Pandemie in der Region aus. In diesem Jahr war es dann endlich wieder so weit, nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause veranstalteten viele Vereine rund um Rehau ihr beliebtes Besenbrennen und am nächsten Tag ihre Maifeier. Hier ein paar Impressionen die viele Menschen zum Feiern zusammenbrachten.



Maibaum aufstellen in Pilgramsreuth.
Nach dem Gottesdienst am Maibaumplatz machten sich die die starken Mannsbilder der FFW Pilgramsreuth auf, ihren Maibaum im Ganzen in die Senkrechte zu hieven, dass ihnen auch unter großem Beifall gelang.



Maibaum aufstellen in Pilgramsreuth.

Fotos: Uwe von Dorn



Maibaum aufstellen in Regnitzlosau.
So glatt wie in Pilgramsreuth ging es den Regnitzlosauern nicht von der Hand ihren Maibaum aufzustellen. Zwar wurde er nicht geklaut, denn Manuela Kolbe hatte ihren Schlafplatz die letzten Wochen im Versteck des Maibaumes aufgeschlagen, damit er nicht geklaut werden konnte. Aber am Postplatz behinderten, trotz Verkehrshinweisen, parkende Autos das Aufstellen des Maibaumes. Aber das tat dem Feiern keinen Abbruch und so wurde bei schönstem Sonnenschein die Maifeier am Postplatz ein Erfolg. Die Mitglieder der CSU Regnitzlosau verwöhnten die vielen Besucher mit allen was das Herz begehrte. PS: Mittlerweile steht der Maibaum auch in Regnitzlosau!

Freibad geht hoffentlich in eine normale Saison

Rehau – Michael Abraham begrüßte Mitte Mai zur Eröffnung des Rehauer Freibades zahlreiche Gäste und hier besonders Werkleiter der Stadtwerke Rehau Ulrich Beckstein, den stellvertretenden Abteilungsleiter Trinkwasser der SüdWasser GmbH Ulrich Moßner, Schwimmmeister der SüdWasser GmbH Markus Rödel, den ersten Vorsitzenden der Wasserwacht Rehau Dominik Puschert, 3. Bürgermeisterin Kerstin Kropf, Stadtrat Hagen Rothemund und Kioskpächter Thomas Papstmann. „Das Jahr 2022 ist das 42. Betriebsjahr des neuen Freibades und hoffentlich wird es diesmal ein „normales“ Freibadjahr nach zwei Jahren mit coronabedingten Einschränkungen“, so Michael Abraham bei seiner Begrüßung. Weiter dankte Michael Abraham den Mitarbeitern der SüdWasser GmbH für die Vorbereitungsarbeiten, der Wasserwacht Rehau für die Unterstützung in den beiden „Coronajahren“ und für die neue Freibadsaison sowie Thomas



Im Bild von links: Hagen Rothemund (Stadtrat), Markus Rödel (Meister für Bäderbetriebe, Südwasser GmbH) Sebastian Söllner, Linda Wendel, Ulrich Beckstein (Werkleiter) Paul Salomon, Bürgermeister Michael Abraham, 3. Bürgermeisterin Kerstin Kropf. Sebastian Söllner, Linda Wendel und Paul Salomon erhielten von Schwimmmeister Markus Rödel je ein Badetuch, da sie die ersten Drei zum Anschwimmen waren. Foto: Uwe von Dorn

Papstmann, den Pächter des Kiosks, für das Durchhaltevermögen und Zuverlässigkeit in den letzten beiden Jahren. Im Anschluss wünschte Bürgermeister Michael Abraham allen Besuchern des Freibades Rehau viel Freude und Spaß, einen unfallfreien Verlauf der Saison und den Bademeistern und den Dienstleistern der Rehauer Wasserwacht viel Freude bei ihrer Arbeit. **Uwe von Dorn**

Die Eintrittspreise bleiben seit 2015 konstant und die Öffnungszeiten sind wie folgt: Mittwoch und Freitag Frühschwimmtag von 7 Uhr bis 19 Uhr, Dienstag von 9 Uhr bis 20 Uhr an allen anderen Tagen von 9 Uhr bis 19 Uhr, bei schlechtem Wetter ist das Freibad von 9 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Mittwoch und Freitag von 7 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 19 Uhr. Dienstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 20 Uhr.



Mini EM in Franzensbad und Rehau

Hertha BSC Berlin gewinnt die Mini-Euro 2022

Franzensbad/Rehau – Veranstaltet wird die „Mini-EM“ seit 2008 von der Deutsch-Tschechischen Fußballschule (DTFS) aus Rehau unter der Schirmherrschaft des bayerischen und tschechischen Fußballverbands sowie der UEFA. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause sei es ein finanzieller, personeller und logistischer Kraftakt gewesen, das Turnier nun erstmals wieder auf die Beine zu stellen, sagte der Vorsitzende der Deutsch-Tschechischen Fußballschule, Gerald Prell. Bis vor wenigen Wochen sei unklar gewesen, ob die Klubs aus halb Europa die weite Anreise planen könnten. In vielen Ländern hätten Kinder unter dem Corona-Lockdown gelitten und viele von ihnen wegen der Pandemie-Einschränkungen auch mit dem Sport aufgehört, so Prell. Dank zahlreicher Sponsoren in den Regionen Hof und Karlsbad sei die „Mini-EM“ nun wieder möglich. Nach den Vorrundenspielen am Samstag in Franzensbad wurde das Finale am Sonntag am Rehauer Schulzentrum ausgetragen. An



Bürgermeister Michael Abraham bei der Eröffnung der Mini-EM in Franzensbad. Fotos: Uwe von Dorn

beiden Tagen zeigte der Nachwuchs in der Altersklasse der Elfjährigen der europäischen Spitzenteams sein Können und rückte den Blick der internationalen Fußball-Clubs in die deutsch-tschechische Grenzregion. 16 Teams aus elf Ländern traten zur Mini-EM in Franzensbad und Rehau gegeneinander an. Sieger wurde das Team von Hertha BSC Berlin vor dem FC Porto. Auf den weiteren Platzierungen folgten Sparta Prag, Gentofte FA, FC Bayern München, Legia Warschau, Aarhus GF, Team Europa, Ajax Amsterdam, AS Trencin, NK Domzale, Manchester United, RB Leipzig, Young Boys Bern, RC Joinville Paris und Király SE. Es war bei warmen und sonnigen Temperaturen ein erstklassiges Turnier und großartig organisiert. Cheforganisator Gerhard Prell und seinem Team kann man für die Durchführung der Mini-Euro nur gratulieren. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Turnier geben, denn die Planungen laufen schon. **Uwe von Dorn**

Lamilux-Ci-Classics: 641 Starter und Kaiserwetter



Zwei Fragen an Timo Späthling, 1. Vorsitzender Fichtelgebirgsracer

Wie waren die Vorbereitungen?

Erst im Februar waren die Bedingungen insoweit festgestanden, dass wir gesagt haben, wir machen es. Zuerst unter 2G, aber dann fiel auch diese Vorgabe. Im April fand dann die übliche Sicherheitskonferenz statt. Hier waren dabei, die Polizei, Feuerwehr, BRK, Ordnungsamt, Landkreis Hof, Orga-Team mit Timo Späthling und Andreas Köppel von den Fichtelgebirgsracer und Sina Janik und David Plättrich von der Firma Lamilux. Dann Start der Anmeldungen, weitere Planungen, wo wird gepflegt, Helfer, Werbung usw.

Alles in allem war es sehr kurzfristig, denn normalerweise fangen wir mit den Planungen bereits im Herbst an.

Und zufrieden mit der Veranstaltung?

Sehr, soweit mir bekannt ist, gab es keine nennenswerten Vorfälle und trotz des großen Starter-Feldes lief alles sehr ruhig ab. Und das alles bei perfektem Wetter. Man kann sagen – alles perfekt gelaufen. Hier möchte ich mich nochmals beim gesamten Orga-Team und allen Helfern bedanken.



Rehau – Vier Touren, Rennstrecke, Mountainbike-Tour, Cross-Stecke und Familientour, stellten die Organisatoren für die Lamilux-Ci-Classics rund um Rehau für die Radler zusammen. Die Rennradstrecke war 96 Kilometer lang, die Mountainbike-Stecke war mit 56 Kilometern veranschlagt, die Cross-Stecke war rund 50 Kilometer lang und die Familientour 23 Kilometer. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause herrschte bei den Teilnehmern, beim Unternehmen Lamilux und dem Verein Fichtelgebirgsracer, wie auch bei Landrat Dr. Oliver Bär und Bürgermeister Michael Abraham große Begeisterung über den Neustart der traditionellen Veranstal-

Ab 7.30 Uhr ging es dann rund auf dem Lamilux-Gelände. Immer mehr Radlerinnen und Radler aller Altersgruppen fanden sich am Einschreibungszelt ein. Ab 9.00 Uhr starteten die Gruppen zeitversetzt zu ihren unterschiedlichen Touren. Dorothee Strunz bedankte sich bei allen Helfern aus ihrem Unternehmen und dem Verein Fichtelgebirgsracer für die Mühen der Vorbereitung und Durchführung der Aktion und bei der Feuerwehr und Polizei, die die Veranstaltung begleiteten. „Mir geht das Herz auf, dass dieses Event nach zwei Jahren Pause wieder real und in Präsenz stattfinden kann. Wir dürfen uns alle freuen, dass wir das in Frieden

und Freiheit in unserer Heimat genießen dürfen“, so Dorothee Strunz bei der Begrüßung der Veranstaltung. Für jeden gefahrenen Kilometer spendet die Firma Lamilux eine Summe an die Ukraine-Hilfe.

Am Ende gab es Ehrungen für etliche Teilnehmer. Ältester Radler war Erwin Hertel (84 Jahre, Cross-Strecke), älteste Teilnehmerin Erika Schwarz (80 Jahre, Cross). Jüngster Teilnehmer war Lennox Tippelt (fünf Jahre, Family-Strecke), jüngste Teilnehmerin Maja Marie Wolfrum (vier Jahre, Family-Tour). Die teilnehmerstärkste Gruppe stellte die IfL Hof mit 30 Radlern und die stärkste Schule war die Realschule Rehau.

Uwe von Dorn

Bürgerbeteiligung – Wer soll am Förderprogramm LEADER teilnehmen?

Der Landkreis Hof sammelt Anregungen für neue LEADER-Projekte in der nächsten Förderperiode 2023 bis 2027. Dazu werden die Bevölkerung und die Kommunen des Landkreises um ihre Beteiligung gebeten. Durch die Teilnahme an der kurzen Online-Befragung haben die Bürgerinnen und Bürger bis Ende Mai die Möglichkeit, mitzubestimmen, welche Art Projekte ab 2023 eine Förderung in LEADER erhalten sollen.

„Im Grunde fragen wir die Bürger: Habt ihr Lust, eine Million Euro zu verteilen in der Region? Wenn ja: Für welche Art Projekte würdet ihr eine Förderung vergeben?“, erklärt Michael Stein die Absicht hinter der Umfrage. Er ist Leiter der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Landkreis und zuständig für die LEADER-Förderung. „Die geförder-

ten Projekte können ganz unterschiedliche Schwerpunkte haben. Zum Beispiel ein generationenfreundliches Miteinander, touristische Attraktionen, regionale Daseinsvorsorge, Naturschutz oder andere Entwicklungsziele.“ Die Bürgerbeteiligung als Vorbereitungszeitraum findet man unter: <https://www.landkreis-hof.de/umfrage-leader-foerderung>

Insgesamt hat die Lokale Aktionsgruppe im Landkreis Hof seit 2016 über LEADER-Projekte mit einer Gesamtfördersumme von knapp 4,7 Millionen Euro beschlossen. Dabei ging es um Projekte von ganz unterschiedlichen Trägern: Kommunen, Vereinen, Verbände, Naturparke, Gewerbliche. Für die tatsächlich

umgesetzten Projekte konnten seit 2016 mehr als 2,2 Millionen LEADER-Fördermittel in die Region geholt werden.

Gefördert wurden z.B. Konzepte zum Thema Senioren und Inklusion, aber auch Bauvorhaben (z.B. Kornberghaus, Skateplaza Naila, Landhausgarten Bunzmann, Bikepark Stammbach) und Innovationen für die Versorgung (Videosprechstunde Hofer Land, Weißdorflädla, Genusshaus Strobel) oder für den Umwelt- und Klimaschutz (z.B. KlimaMacher, E-Lenker sind Zukunftsdenker, Flussperlmuschelzentrum) und vieles mehr. Auch die Fördersummen waren sehr unterschiedlich, vom „99 Highlights“-Buch der Wirtschaftsregion Hochfranken bis hin zu großen Projekten wie aktuell am Kornberg.

Unterstützung für die Wälder im Landkreis

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg wird im Landkreis Hof durch zusätzliches Forstpersonal unterstützt. Vier Borkenkäferfachkräfte und drei junge Försterinnen und Förster werden in den Hofer Forstrevieren des Privat- und Körperschaftswaldes dabei helfen, das bevorstehende Borkenkäferjahr zu bewältigen. Der warme, sonnige und niederschlagsarme Mai hat die Fichtenborkenkäfer Buchdrucker und Kupferstecher bereits aus dem Winterschlaf gelockt. Zudem haben die Februar-Stürme Ylenia, Zeynep und Antonia im Hofer Land ihre Spuren hinterlassen. Nicht alle windgeworfenen Fichten wurden bisher aufgearbeitet. Dort bohren sich die Borkenkäfer als erstes ein und vermehren sich, um neue Fichten zu befallen. Es gibt viel zu tun für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die auch dieses Jahr Unterstützung und Hilfe beim Amt für Ernäh-

rung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg suchen werden. Dieser Aufgabe stellen sich im Forstrevier Hof Jochen Hofmann, Jonathan Wagner und Josias Erhard. Felicitas Hrabal und Markus Süßenguth unterstützen das Forstrevier Schwarzenbach-Naila. Im Forstrevier Helmbrechts wird Andy Bauer mit ins Geschehen eingreifen. Noah Argauer unterstützt bei den unterschiedlichen forstlichen Förderprogrammen im Büro in Bad Steben.

Weitere Informationen zu den Fichtenborkenkäfern Buchdrucker und Kupferstecher sowie zu den forstlichen Förderprogrammen finden Sie auf der Homepage der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft www.lwf.bayern.de bzw. www.borkenkaefer.org und auf www.aelfbm.bayern.de

REHAU AG stellt die Weichen auf Wachstum

Rehau – Mit einem offiziellen Spatenstich gab Polymerverarbeiter REHAU Anfang Mai den Startschuss für den Neubau einer Produktionshalle an der Sudetenstraße in Rehau. Auf insgesamt etwa 4.100 Quadratmetern entsteht dort in den kommenden Monaten ein hochmodernes Produktionsgebäude, in das die Produktion für Stromschienen im U- und S-Bahnbetrieb Einzug hält. Es handelt sich hierbei um ein Fertigungs- und Konfektionscenter für die REHAU Division Industrial Solutions. Die Gesamtinvestition inklusive der technischen Einrichtung beläuft sich auf etwa 5 Millionen Euro. Der Bezug des neuen Gebäudes ist bereits für Ende 2022 geplant. Dr. Ralf Dingeldein, Leiter der Division Industrial Solutions und Mitglied der Geschäftsleitung REHAU Industries begrüßte zum Spatenstich Rehaus 1. Bürgermeister Michael Abraham, Annika Popp für den Landkreis Hof, für die Wirtschaftsregion Hochfranken Dr. Hans-Peter Friedrich und Susanne Lang, Gabriele Hohenner und Michael Bitzinger von der IHK Oberfranken, die das Engagement des international tätigen Unternehmens lobten und gemeinsam mit den beteiligten regionalen Baufirmen, dem Leiter der Einheit Railway Solutions Lee Gregory, sowie den Geschäftsleitungsmitgliedern REHAU Industries, Dr. Ralf Dingeldein und Jürgen Werner, den ersten Spatenstich setzten.



Dr. Hans-Peter Friedrich (MdB/Wirtschaftsregion Hochfranken), Jürgen Werner (Geschäftsleitungsmitglied und Standortverantwortlicher der Rehau AG), Stefan Degel (Projektkoordinator Rehau AG) Annika Popp (stellv. Landrätin), Dr. Ralf Dingeldein (Leiter der Division Industrial Solutions und Mitglied der Geschäftsleitung REHAU Industries), Michael Abraham (Bürgermeister Rehau), Gabriele Hohenner (IHK Oberfranken Hauptgeschäftsführerin), Michael Bitzinger (Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof), Susanne Lang (Wirtschaftsregion Hochfranken), Holger Welzel (Real Estate Management Projektteam Rehau AG).
Foto: Uwe von Dorn

„Ein Neubau - auch der einer Produktionshalle - sollte immer auf einem gesunden Fundament ruhen. Die Finanzierung muss stimmen und die Auslastung der Produktion muss gesichert sein. Unser aktuelles Vorhaben erfüllt beide Voraussetzungen. Der Boden, auf dem wir heute stehen, wird in den kommenden Monaten sein Gesicht erheblich verändern und einer hochmodernen Produktionsstätte für den Bereich Railway Solutions Platz machen. Die neue Halle wird rund 4.100 Quadratmeter überbaute Fläche haben, für Produktion, Handelswarenlager und Büroflächen. Dazu kommen nochmal circa 5.000 Quadratmeter für das Außenlager. Die Erdarbeiten sind vom heutigen Tag an am Start und schon im Dezember dieses Jahres soll die

hoch spezialisierte Produktion der Stromschienen für den U- und S-Bahnbau beginnen. Damit unternimmt REHAU einen elementaren Schritt zur Weiterentwicklung dieses Geschäftsbereichs und sichert die Wettbewerbsfähigkeit für die kommenden Jahre. Der Neubau erlaubt es, unsere Herstellungsprozesse zu optimieren und auf den gestiegenen Auftragseingang, den wir Kunden in aller Welt verdanken, entsprechend zu reagieren. Ob Berlin, London, Helsinki, Kairo, Bangkok oder Singapur – REHAU Stromschienen-Systeme schaffen Infrastruktur in der ganzen Welt. Ganz nach unserem Motto: Engineering Progress, enhancing lives. So können wir in Rehau weiteres nachhaltiges Wachstum realisieren. Mit der fortschrittlichen Produktionsstrecke, die dort Einzug hält, sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit für die kommenden Jahre. Der Neubau erlaubt es uns, unsere Herstellungsprozesse zu optimieren und auf den gestiegenen Auftragseingang entsprechend zu reagieren. So können wir weiteres nachhaltiges Wachstum realisieren. Die geplanten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 5 Millionen Euro und sind ein kla-

res Bekenntnis zum Standort Rehau. „Unsere bestehende Fertigung im Rehauer Werk ist mit hoch qualifizierten Fachkräften besetzt. Natürlich wollen wir dieses Potenzial nutzen, um unsere Kunden in aller Welt zu beliefern. Wir gehen im Dezember mit der bestehenden Mannschaft an den Start, werden aber sukzessive weitere Mitarbeitende benötigen und die Anzahl mehr als verdoppeln. Wir freuen uns, an unserem Stammsitz in Rehau die Weichen auf Wachstum stellen zu können. Ein Werksneubau und die damit verbundene Standortentscheidung werden von vielen unternehmerischen Faktoren bestimmt. Kennzahlen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen gehören dazu. Darüber hinaus jedoch gibt es die unternehmerische Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und gegenüber der Gesellschaft. Und die lässt sich nicht nur von Zahlen diktieren. Mit der Entscheidung für den Neubau haben wir uns dieser Verantwortung gestellt. Es freut mich auch, dass viele regionale Baufirmen hier den Zuschlag für das Projekt gewonnen haben. Auch das spiegelt die Kompetenz und Leistungsfähigkeit

der Region Hochfranken wider. Besonders möchte ich all jenen danken, die sich für dieses Projekt stark gemacht haben. Dem Rehauer Bürgermeister, dem Landkreis Hof, der Wirtschaftsregion Hochfranken und der IHK Oberfranken. Vielen Dank für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank richte ich an meinen Leiter der Sub-Division Railway Solutions Lee Gregory, der für den heutigen Tag den langen Weg aus Singapur angetreten hat, und den Projektleiter Stefan Degel, der vor Ort Regie bei unserem Bauvorhaben führt und meinem Kollegen Jürgen Werner, die dieses Projekt gestartet und gefördert haben. Ich wünsche uns allen, dass der Bau sicher und zügig voranschreitet und wir, wie geplant, bereits Ende 2022 die Fertigstellung feiern können“, so Dr. Ralf Dingeldein, Leiter der Division Industrial Solutions und Mitglied der Geschäftsleitung REHAU Industries.

Uwe von Dorn

Mehr Bilder: https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Bildergalerie

Außenanlagen „An den Marktwiesen 6“ fast fertig

Rehau – Momentan wird durch die Firma Zenker Hoch- und Tiefbau aus Rehau die Außenanlagen des GEVOG Pilotprojektes „An den Marktwiesen 6“ fertiggestellt. „Fast alle der entstandenen 12 hochwertigen Neubauwohnungen sind bereits vermietet. Nur eine einzige 4-Zimmer-Wohnung mit ca. 129 qm steht derzeit noch zur Verfügung“, so Geschäftsführer Thomas Riedel. Mietinteressenten können sich bei der GEVOG Rehau unter Tel. 0928 1 8982-30 oder per E-Mail an info@gewog-rehau.de melden. Zusätzlich zu den Wohnungen konnten innerhalb des Gebäudes außerdem auch moderne und barrierefreie Praxisräume, für die in der Stadt bereits bekannten Ärzte Dr. Andreas Pötzl und Dr. Volker Junhold geschaffen werden. Die neue Arztpraxis liegt im zweiten Stockwerk und hat auch bereits ihren Betrieb aufgenommen. Sowohl der neue Standort „An den Marktwiesen 6“

als auch der Altbekanntes in der Bahnhofstraße 10 gehören weiterhin zur überörtlichen Gemeinschaftspraxis Pötzl/Pötzl/Junhold. Die bestehende Arztpraxis in der Tagesklinik Pro Vita wird vorwiegend von Dr. Michael Pötzl weitergeführt. Die Besucher und Patienten der neuen Arztpraxis an den Marktwiesen werden darum gebeten, für die Anfahrt und das Abstellen von Kraftfahrzeugen ausschließlich die öffentlichen Stellplätze entlang der Straße oder auf dem hinteren seitlichen Teil des EDEKA-Parkplatzes zu nutzen. Die Feuerwehrzufahrt um das Gebäude herum ist nicht für den Patientenverkehr ausgelegt und so sollen auch durch den Fahrverkehr ansonsten entstehende Beeinträchtigungen für die Wohnungsmieter verhindert werden. Vom hinteren seitlichen Teil des EDEKA-Parkplatzes führt ein neu erstellter Fußweg direkt zum Gebäude.

Uwe von Dorn



Daniel Lohmann, Matthias Burkhardt, Martin Hager, Torsten Veit und Chef Hartmut Zenker (von links) legen momentan beim Neubau „An den Marktwiesen“, die Außenanlagen an.
Foto: Uwe von Dorn

Seniorennetzwerk „Re-Aktiv“ startet wieder durch

„Re-Aktiv“ – das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau, startet wieder mit einem vielseitigen Programm für die Generation 60+ durch. So fanden Mitte/Mai gleich zwei Veranstaltungen des Re-Aktiv-Teams statt. Im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau fand ein Vortrag der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Hof statt. Die Kriminalfachberaterin Anja Füßmann von der KPI Hof referierte über die Themen „Enkeltrick-Betrug“, Eigenheimabsicherung und betrügerische Schockanrufe. Dieser sehr interessante Vortrag von Kriminalfachberaterin Anja Füßmann kam bei den vielen Besuchern sehr gut an.

Auch in diesem Jahr organisierte „Re-Aktiv“ das alljährliche Fahrsicherheitstraining für Senioren. Fahrlehrer Uwe Rössler hat mit diesem speziellen Seniorenprogramm eine jahrzehntelange gute Erfahrung gemacht und bietet es gemeinsam mit seinem Team über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof unter dem Motto „Köner durch Er-Fahrung“ für Re-Aktiv an. Am Samstag, 21. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr konnten sich die Senioren in ihrem eigenen Auto auf dem REHAU-Parkplatz in der Brauhausstraße von den Profis kostenfrei schulen lassen. Nach der Begrüßung von Ute Hopperdietzel vom Re-Aktiv-Team und 2. Bürgermeister von Regnitzlosau Fritz Pabel begann der halbstündige theoretische Teil. Hier wurden die im eigenen Auto enthaltene Technik und Assistenzsysteme wie ESP, ABS und ASR erklärt, um in gefährlichen Situationen die Lage besser im Griff zu haben. Es folgte dann im praktischen Teil, die Anwendung der Assistenzsysteme. Auf einer



Kriminalfachberaterin Anja Füßmann zeigte in ihrem Vortrag auf, auf was besonders Senioren aufpassen sollten.
Foto: Uwe von Dorn



bewässerten Gleitfolie konnten die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen hinter dem Steuer praktisch umsetzen. Im Anschluss wurde das Kreisfahren auf nasser Fahrbahn und das Rückwärtsfahren durch Stangen geübt. Fahrlehrer Uwe Rössler betonte, dass man keine Angst vom Versagen haben sollte. Es handle sich um keinen Fahrtstest und es wird keinem der Führerscheine abgenommen. Nach Beendigung des Fahrsicherheitstrainings erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Info:

Die Verkehrswacht Hof e.V. in Zusammenarbeit mit dem FSRRR TEAM bietet wieder (endlich nach Corona) kostenfreie Auto-Sicherheitstrainings an – also meldet euch bitte zahlreich an, sonst stirbt diese tolle Aktion. Die nächsten Sicherheitstrainings finden am 18.06.2022 und am 09.07.2022 jeweils um 8.30 Uhr oder 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Firma REHAU in der Brauhausstraße in Rehau statt. Anmeldung für das Auto-Sicherheitstraining bei Uwe Rössler, Mobil: 0160/90594444

Anmeldung für alle Veranstaltungen sind möglich beim Re-Aktiv-Team:

Sandra Hilbig, Infozentrum der Stadt Rehau, Telefon 09283/898560, sandra.hilbig@stadt-rehau.de;
Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, 09294/943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de

Zur Betreuung von Menschen mit Demenz:

Ehrenamtliche gesucht

Die Gesundheitsregion plus Stadt und Landkreis Hof und verschiedene Kooperationspartner*innen setzen sich dafür ein, als lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land, die Lebenssituation der betroffenen Personen und deren Angehörigen zu verbessern. Interessierte können dazu beitragen und ein vielseitiges Ehrenamt übernehmen. Sie betreuen Menschen ab Pflegegrad I in der Häuslichkeit gegen Aufwandsentschädigung.

Ab 20. Juni findet eine kostenfreie Schulung nach §45a SGB XI statt. In 40 Unterrichtseinheiten lehrt Frau Martha Link in drei Modulen die Betreuung Pflegebedürftiger, Kommunikation und Begleitung. Evelyn Heil übernimmt den dritten Teil, Unterstützung bei der Haushaltsführung.

Die geschulten Helfer werden dann über die Fachstellen für pflegende Angehörige in Familien vermittelt, leiten erste Einsätze an und begleiten fachlich. Spazieren gehen, backen, sich unterhalten oder Veranstaltungen besuchen sind nur einige Beispiele, die gemeinsam unternommen werden können. Die erfahrene Helferin Frau Schmidt möchte

andere sozial engagierte Menschen motivieren, sich dem Team der Ehrenamtlichen anzuschließen und berichtet: „Immer dienstags treffe ich mich mit Frau Meier. Sie ist bereits 87 Jahre alt und wohnt zu Hause. Als ihr Mann vor 7 Jahren starb, wurde sie nach Aussage ihrer Familie etwas wunderlich. Die Familie wendete sich an die Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie in Rehau und ließ sich über Entlastungsangebote beraten. Frau Meier war jahrzehntelang ein aktives Mitglied im Kirchenchor und singt bis heute gerne. Gemeinsam mit ihr besuche ich eine Musikgruppe. Immer dienstags singen wir viele der ihr bekannten Lieder. Manchmal gehen wir auch eine Runde spazieren und unterhalten uns über das Leben.“

Während dieser Betreuung haben die Angehörigen Zeit für sich und werden in ihrem Pflegealltag entlastet. „Für uns ist die ehrenamtliche Unterstützung sehr wertvoll, wir haben nun wieder Zeit für uns als Ehepaar und somit auch die Gelegenheit, unseren Tanzkurs regelmäßig zu besuchen“, so die Familie. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie

Ihre wertvolle Zeit einbringen möchten, um Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige zu unterstützen. Der Schulungsträger, die Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V. Selbsthilfe Demenz mit Sitz in Nürnberg bietet folgende Termine zur Basisqualifizierung in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, 95028 Hof an:

20., 21., 24.06.2022,
16.00-21.00 Uhr
23.06.2022,
17.00-22.00 Uhr
25.06.2022,
08.30-17.30 Uhr
02.07.2022,
09.00-17.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen bitte bei Ute Hopperdietzel unter 09281/57 500 oder ute.hopperdietzel@landkreis-hof.de. Terminänderungen werden bei Bedarf mit den Interessierten vereinbart.

Mehr Infos zum Bundesprogramm gibt es unter: www.lokale-allianzen.de

Blasmusikkonzert am 25. Juni in Selb

Selb – Nach mehr als zwei Jahren startet die Blasmusik in unserer Region wieder durch mit einem Gemeinschaftskonzert am **Samstag, 25. Juni**, um 19:30 Uhr im RosenthalTheater Selb. Die lange Zwangspause ist endlich vorbei und wir nutzen die Gelegenheit wieder die vielfältige Blasmusik aus unserer Region zu präsentieren. Dazu veranstaltet der Nordbayerische Musikbund-Kreisverband Hof/Wunsiedel am Samstag, 25. Juni 2022 um 19:30 ein großes Gemeinschaftskonzert im RosenthalTheater in Selb. Der Eintritt ist frei.

Die Mitwirkenden, der Spielmanns- und Fanfarenzug Selb, die Marktredwitzer Blasmusik und die Stadtkapelle Rehau laden ein zu einem musikalischen Abend unter dem Motto „Musik verbindet – gute Laune mit Blasmusik“.

Bitte achten Sie in der Presse auf die dann aktuellen Corona-Regeln!

„Damen-Stammtisch „Gute Esser“ feierte 50-Jähriges

Rehau – Vor 50 Jahren sah die Welt noch etwas anders aus als heute. Auch in Rehau, denn ohne Handy und Internet musste man sich zusammensetzen, um die neusten Nachrichten aus der Stadt zu erfahren. Doch man wusste sich zu helfen. Es war die Zeit der Stammtische in den Gastwirtschaften, zu denen sich die Männerwelt traf. Aber ein besonderer Rehauer Stammtisch feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges

Bestehen. Begonnen hat alles 1972, als sechs junge Frauen, ausnahmslos Ehefrauen von Zollbeamten sich zusammantaten, um sich mit Walken fit zu halten. „Das haben wir schon lange aufgeben, war zu anstrengend“, so die Stammtischrunde. Damals war man sich aber sofort einig, dass man sich neben den sportlichen Aktivitäten, auch kulinarisch verwöhnen sollte. Und

so wurde festgelegt, dass man sich am ersten Mittwoch eines jeden Monats trifft, um gut essen zu gehen. Zum allerersten Mal traf man sich im damaligen Bahnhofshotel in Rehau, dort wurde auch der Name „Gute Esser“ des Damen-Stammtisches festgelegt. Und die Damen-Stammtischrunde muss, wenn man die vielen Fotoalben vor sich liegen hat und durchblättert, rund 600 Wirtshaus- und Gasthofbesuche in den letzten 50 Jahren in Rehau und Umgebung hinter sich haben. Und auch heute noch treffen sich die Stammtischlerin, wie immer ohne Männer, regelmäßig einmal im Monat zum Essen. Zu Glanzzeiten waren bei den Treffen bis zu fünfzehn Damen beim Stammtisch, um gemeinsam zu essen und Erinnerungen auszutauschen. Denn man traf sich nicht nur einmal im Monat zum Essen, auch viele Reisen wurden unternommen wo man Prag, Salzburg, Regensburg Nürnberg und viele Städte mehr besuchte. Glückwunsch zum Jubiläum, und Mädels – bleibt so wie ihr seid.



Im Bild von links: Renate Wittmann, Liane Tröber, Traudl Marx, Anni Geupel und Josefine Ertl vom Zollfrauenstammtisch „Gute Esser“ feiern ihr 50-jähriges Bestehen.

Foto: Uwe von Dorn

Uwe von Dorn



Kommunbräu feierte ihr Kellerfest

Rehau – Nach zwei Jahren Abstinenz konnte die Kommunbräu Rehau wieder ihr Kellerfest veranstalten. Die rund 300 Menschen saßen bei angenehmen Temperaturen unterm Zelt und im Garten beieinander und genossen bei guten Unterhaltungen die Bratwürste, Fischsemeln und Steaks und natürlich das hausgebraute bernsteinfarbene Bier der Hobbybrauer von der Kommunbräu Rehau. Wie immer versorgten die Mitglieder der Kommunbräu Rehau ihre Gäste schnellstmöglich mit Nachschub, denn wenn man wieder feiern konnte, schmeckt das Bier umso besser. Ab 17 Uhr folgte dann das Highlight des Bierkellerfest außer dem Bier natürlich, das Duo „Die Gschmeidigen“ unterhielten die Gäste mit Oldies, Pop und Rock vom Feinsten bis spät in die Nacht.

Uwe von Dorn



Regionale Gemütlichkeit

Tagespflege Gute Stube

www.kvhof.brk.de

Tel. 09281 6293-34

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Hof

Happy End für Jimmy und seine Familie

Rehau – Häufig liest man in den sozialen Medien, doch Katzen ja in Ruhe zu lassen und Freigänger zu ignorieren, ja nicht füttern ... Die gehen schon wieder heim. Da werden schon Leute angegriffen, die „nur“ fragen, ob jemand „die“ Katze kennt oder weiß, wer der Besitzer ist. Im Gegenzug werden uns öfters heimatlose Tiere erst im allerletzten Moment gemeldet, so dass wir sie nur noch zum Erlösen begleiten können. Dabei könnte es ganz einfach sein, den Besitzer einer Katze zu finden – ganz einfach wenn sie gechipt und registriert worden ist.



Gemeldet wurde eine Katze, die keiner in der Nachbarschaft kannte. In der WhatsApp-Dorfgruppe wurde gefragt, ob jemand die Mieze kennt – keiner kannte sie. Alle Nachforschungen herauszufinden, wo die Katze zuhause ist blieben erfolglos. Über diese WhatsApp-Gruppe wurde ein Mitglied des Tierschutzvereins Rehau, die sich schon immer in diesem Gebiet um vieles was Katzen betrifft kümmert, darauf aufmerksam und nahm Kontakt zu der Frau auf, bei der die Katze regelmäßig zum Fressen erschien. Die Beiden vereinbarten, dass die Mieze sobald sie wieder auftaucht im Haus gesichert werden sollte.

Im Vorfeld liefen alle Vorbereitungen: Chiplesegerät in Bereitschaft, wohin mit der Katze ab dem Moment wo sie gesichert ist. Da die Tierheime gerade voll sind, suchten wir eine Pflegestelle. Samstag nachmittags kam der Anruf – Katze ist im Haus. Sie wurde schnellstmöglich abgeholt: Kater – weder besonders gepflegt noch stark verwahrlost, Schnupfen und verwurmt. Die größte Überraschung lieferte allerdings unser Chiplesegerät, das tatsächlich eine Nummer anzeigte. Ein Anruf bei Tasso bestä-

tigte, dass der Bub registriert ist und vermisst wird. Tasso verständigte die Besitzerin, die sich ganz schnell telefonisch bei der Pflegestelle meldete. Der Kater heißt Jimmy, wurde seit August 2021 (!) vermisst und ist im Raum Cham (!!) daheim.

Ein glückliches Frauchen machte sich gleich am nächsten Tag auf den Weg um ihn heim zu holen. Inzwischen ist der Kater wieder in seinem Zuhause und genießt es von seiner Familie mit Streicheleinheiten und vollem Futternapf verwöhnt zu werden. Und es wird

wie so oft ein Rätsel bleiben, wie er diese Strecke zurück gelegt hat, wie er sich durchgeschlagen hat und warum nicht schon viel früher jemand reagiert und nach einem Chip geschaut hat.

Danke an Frau Rummler und ihre Enkelin, die sich um Jimmy gekümmert und nachgefragt haben, ob ihn jemand kennt oder er vermisst wird. Danke an Antje, die alles weitere übernommen hat, damit Jimmy letztendlich wieder bei seiner Familie in seinem Zuhause ist. Es hätte ohne Chip schon sehr viele Zufälle gebraucht, Jimmy in sein altes Zuhause zurückbringen zu können.

Unsere Bitten: Lasst eure Katzen – egal ob Wohnungskatze oder Freigänger – bitte chippen und registrieren. Und schaut nicht weg, wenn eine Katze neu auftaucht. Fragt in der Umgebung und lasst nach Chip schauen – es werden hoffentlich endlich immer mehr registrierte Chipträger.

Wir freuen uns, wenn wir gebeten werden nach einem Chip zu schauen und tatsächlich einen finden. Und wenn wir bei Tasso oder Findefix anfragen und die Mieze ist in der Gegend, in der sie aufgefallen ist zu Hause, ist alles gut. Ist sie tatsächlich vermisst, dann ist sie mit Chip und Registrierung schnell wieder daheim.



WIR WISSEN SIE ZU SCHÄTZEN

Wenn Sie morgens aufstehen, suchen Sie die Herausforderung. Sie arbeiten keine staubigen Aufgaben ab, sondern gestalten echten Erfolg mit. Stillstand finden Sie langweilig, Sie wollen vorankommen. Haben Sie auch einen Arbeitgeber, der das zu schätzen weiß?

Rund 1200 Mitarbeiter bei LAMILUX haben einen. Deswegen sind wir eines der wachstumsstärksten Familienunternehmen Oberfrankens und weltweit führend in unseren Märkten: Wir fertigen Tageslichtsysteme für sämtliche Gebäudearten und produzieren faserverstärkte Kunststoffe für den Bau von Caravans, Nutzfahrzeugen oder Bussen. Und: Wir brauchen Sie!

WIR SUCHEN:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Fertigung von faserverstärkten Kunststoffen in einem kontinuierlichen Produktionsverfahren
- Selbstständige Bedienung unserer Produktionsanlagen und Maschinen
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses
- Sicherung und Dokumentation der Produktqualität

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise im gewerblich-technischen Bereich oder entsprechende Erfahrungen in der industriellen Fertigung
- Handwerkliches Geschick und Verständnis für Produktionsprozesse
- Bereitschaft zur Arbeit im Drei- bzw. Vier-Schicht-System
- Zuverlässigkeit und gewissenhafte Arbeitsweise

IHRE PERSPEKTIVEN

- Sehr gutes Betriebsklima
- Attraktive Vergütung
- Umfassende Einarbeitung und Weiterqualifizierung

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? – WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an unseren Personalreferenten Kai Goldhahn vorzugsweise als Online-Bewerbung (www.lamilux.de/anlagenfuehrer) über unsere Homepage oder per Post. Für Fragen steht Ihnen Herr Goldhahn gerne unter 09283/595-171 zur Verfügung.

LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe | Zehstraße 2 | 95111 Rehau | www.LAMILUX.de



Im Bild von links: Schützenmeister Gernot Dietrich und Ronald Krohn, 1. Vorstand Michael Schaller, 2. Vorstand Stefan Winterling, Siegerin des Bürgermeister Pokals Gabriele Welzer und Sieger der Heinz Böhme Scheibe Harald Welzer, Sieger des Armbrustschützenpokals Michael Winterling und Schatzmeister Heiko Ruf. Foto: privat

Generalversammlung der Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764

Vorstand im Amt bestätigt

Rehau – Der 1. Vorstand der Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764 blickte auf der Generalversammlung auf ein durchwachsendes Jahr 2021 zurück. Zwischen Lock-down, Online-Vorstandssitzungen und -Stammtischen konnten dennoch einige Veranstaltungen, wenn auch teilweise in verkürzter Form durchgeführt werden. Umso erfreulicher ist der diesjährige bereits gut gefüllte Veranstaltungskalender.

Neben den sportlichen Ereignissen, wie die Vereinsmeisterschaft und das Armbrustschießen ist für 2022 auch wieder eine Himmelfahrtswanderung und ein „Gansleressen“ geplant. Notwendig waren auch zahlreiche Renovierungsarbeiten im Schützenhaus, wie die Erneuerung des Bodens im Saalnebenraum sowie der Abbau und die Räumung der Kegelbahnen im Keller. Freudig verkündete Schaller, dass nach zweijähriger Pause endlich wieder ein Schützenfest stattfinden wird – aufgrund der Planungszeit von ca. sechs Monaten und der Unsicherheit am Anfang des Jahres allerdings im kleinen, vereinsinternen Rahmen. Die Schützengesellschaft fokussiert sich dabei auf die elementaren Bausteine des Festes, das Hauptschießen und natürlich das traditionelle Vogelschießen mit Königsproklamation, bei dem mit der Armbrust auf einen Holzsadler geschossen wird.

Den Auftakt des Festes bildet ein Empfang für die nun seit drei Jahren amtierenden Könige, Schützenkönig Bernd Penzel und Vogelkönigin Magdalena Olschowka am Freitagabend. Die neuen Könige werden dann am Samstagabend feststehen und das Schützenfest bei der Livemusik der Gruppe Zwei-Takter seinen Höhepunkt erleben.

Auch der 1. Vogelschützenmeister Thomas Schaller berichtete von „keinem normalen Jahr bei den Vogelschützen“. Das letzte Schützenfest fand 2019 statt und auch das alljährliche Vogelschützenessen am Jahresanfang konnte nicht durchgeführt werden. Die Preisverteilung des Armbrustschießens 2021 wurde daher kurzerhand während der Generalversammlung vorgenommen: Michael Winterling konnte sowohl bei der besten Serie im Armbrustdurchgang sowie beim Armbrustschützenpokal überzeugen und belegte jeweils den ersten Platz. Die Bilderscheibe wurde von Ronald Krohn gewonnen, die Heinz Böhme Scheibe von Harald Welzer und der Bürgermeister Pokal von Gabriele Welzer. Oberschützenmeister Günter Ernst konnte einige Erfolge melden. Die Schützengesellschaft hat für ihre 50 Meter Halle für drei weitere Jahre eine Genehmigung erhalten und muss dafür nur kleinere Maßnahmen umsetzen. Weiterhin wurde das komplette Schließsystem auf elektronische Zylinder umgerüstet, so dass eine individuelle Zugangsberechtigung realisiert werden konnte.

Das Training am Mittwochabend erfreut sich wieder großer Beliebtheit, gerade auch bei den Jungschützen. Ernst bedankte sich bei allen Unterstützern, insbesondere Theodor Ernstberger, Florian Rothemund, Matthias Koch und Rainer Strunz. In sportlicher Hinsicht konnte der Oberschützenmeister vermelden, dass die erste Luftpistolemannschaft unter der Führung von Heiko Ruf leider nur in ihrem ersten Wettkampf sehr erfolgreich war, dafür aber in der nächsten Saison wieder die Möglichkeit zum Auf-

stieg haben wird. Die erste Luftpistolemannschaft unter der Führung von Martin Nüssel belegte in der Gauklasse einen sehr guten zweiten und die Großkaliber Mannschaft unter der Führung von Theodor Ernstberger in der Gauklasse ungeschlagen den ersten Platz.

Auch die Jungschützenabteilung konnte auf einige Höhepunkte zurückblicken. So wurde eine Fahrt nach Hamburg durchgeführt, das wöchentliche Training am Mittwochabend hat sich als fester Bestandteil im Terminkalender etabliert und nahezu regelmäßig treffen sich die Jugendlichen am Wochenende zum Stammtisch, Bowlen oder Grillen. Ebenso ist wieder ein Jungschützenvogelschießen im September geplant. Der Schatzmeister Heiko Ruf konnte einen soliden Kassenstand vermelden, auch wenn die notwendigen Reparaturen und Renovierungsarbeiten zu nicht geplanten Belastungen geführt haben. Nach den Berichten wurde die Vorstandschaft von der Generalversammlung entlastet und es folgten die Wahlen. In ihren Ämtern bestätigt wurden Stefan Winterling (2. Vorstand), Heiko Ruf (Schatzmeister), Thomas Schaller (1. Vogelschützenmeister), Michael Winterling (Schriftführer), sowie als Schützenmeister Richard Amend, Gernot Dietrich, Florian Rothemund und Ronald Krohn und als Vogelschützenmeister Adrian Olschowka, Michael Schaller und Bernd Penzel. Ebenfalls wurde Christian Richter als Fahnenträger im Amt bestätigt. So konnte Michael Schaller am Ende auf eine harmonisch verlaufende Generalversammlung zurückblicken und sich für die rege Teilnahme bedanken.

Uwe von Dorn

Neue perfekte Einbauküche mit dem Sieber-RundumSorglos-Service

Entscheiden Sie sich für eine Küche von Sieber, der plant kreativ und ist seit über 40 Jahren zuverlässig für Sie da!



Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen PlanungsKompetenz. Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen! Mit dem **SieberService „Plus“** kümmern wir uns um alles - wenn Sie es wünschen. Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende KüchenRaumModernisierung!

Aktuelle Musterküchen:... www.kuechen-sieber.de



KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung freitags und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Stadt Rehau | Raum für Visionen

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Telefon 092 83/5989221
eMail: hygienischergarten@gmail.com

3.7. Fellow Rovers

9.7. Mittelalterfest mit Ludowig der Barde und anderen Überraschungen

30.7. Grannys Pearl

Lasst euch überraschen und feiert mit uns den Sommer

Jeden Sonntag reichhaltige Mittagskarte

Biergartenbetrieb

Baugeschäft
JUNG GmbH

Wir suchen

Mitarbeiter: (m/w/d)

• MAURER • PUTZER • MALER

Gerne auch Quereinsteiger

Wir sind ein kleines, mittelständisches Baugeschäft in Rehau. Wir übernehmen private und öffentliche Aufträge in den Bereichen Umbaumaßnahmen im Bestand, Betonsanierung, Putzarbeiten und Wärmeverbundsysteme, Trockenbauarbeiten, Fliesenverlegung sowie kleinere Pflasterarbeiten.

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de

Das Badehaus in Regnitzlosau

Regnitzlosau – Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. bemüht sich entsprechend seiner Satzung unter anderem um die Förderung der Pflege und Restaurierung von baulichen Denkmälern und historischen Bauten. Im Zusammenhang mit der von der Gemeinde Regnitzlosau geplanten Innerortsgestaltung geht es auch um den möglichen Erhalt und die Nutzung des Gebäudes Postplatz 4, dem ehemaligen Badehaus.

Es ist eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude in Regnitzlosau. Nach Auffassung des Vereins wäre es wünschenswert, das ortsbildprägende Gebäude im Ortsmittelpunkt in seiner Kernsubstanz zu erhalten. Der Verein hat der Gemeinde dafür ein mögliches Nutzungskonzept vorgelegt, das anstelle des bisher angedachten Radler-Hostels eine multifunktionale Nutzung vorsieht. Das Gebäude sollte als historisches platzprägendes Haus das neu zu gestaltende Ortszentrum bereichern und beleben. Das Erdgeschoß könnte als Kommunikationszentrum genutzt werden oder die Einrichtung eines Kleinladens mit Bistro. Für Touristen könnte ein INFOPOINT eingerichtet werden. Auch der Einbau des Sparkassenterminals wäre denkbar.

Der Postplatz wird für Märkte und kleine Feste genutzt. Eine öffentliche Toilette und ein Lagerraum für Geräte und Technik zu schaffen wären weitere Möglichkeiten im Erdgeschoss. Im Obergeschoß wäre die Unterbringung des aufzubauenden Heimatarchivs und das gemeindliche Archiv möglich. Das Dachgeschoß wäre als Lager und Ausstellungsfläche für den Aufbau eines Heimatmu-



Das Gebäude Postplatz 4 heute.

seums nutzbar.

Der Historische Verein hat damit begonnen, die Geschichte des Gebäudes zu recherchieren und dazu bereits zwei Quellen gefunden: die Chronik von Karl Ploss (Regnitzlosau/Düsseldorf, 2005) und Aufzeichnungen von Ottmar Brey (Regnitzlosau, 1942). Im Folgenden eine kurze Zusammenfassung aus diesen Quellen. Die Quelldokumente werden vom Historischen Verein digitalisiert und sollen Interessenten zugänglich gemacht werden.

Laut der Chronik von Karl Ploss wurde das Badehaus 1467 bis 1477 von Hans von Feilitzsch errichtet. In dem quadratischen zwei-

stöckigen Bau, mit Schindeln gedecktem Walmdach und wuchtigem Schlot, konnte auf Herdstellen Wasser in Kesseln für die Badebottiche in der Badstube erwärmt werden. Das Wasser, das auch die angrenzenden Teiche speiste, kam vom Quellgebiet hinter dem Schutzteich und lief durch den späteren Kleppermühlbachgraben unter der Hauptstraße hindurch am Haus vorbei. Im Badehaus wohnte und arbeitete der jeweilige Bader. Zur Badebetreuung kam dann noch das Rasieren und Haarschneiden. Er war auch als Wundarzt tätig und zuständig für die medizinische Versorgung der Einwohner.

1502 wurde auf der Badstube, unter der Lehensherrschaft des Fabian von Feilitzsch die Baderin Bartl genannt. Bis 1582 lebte und arbeitete hier der Bader Paul Seidel und danach bis 1610 Georg Rödel. 1710 erwarb der Bader Georg Schneider aus Großöbern das Badehaus. Von 1733 bis 1767 führte der Bader Johann Friedrich Meyer das Bad weiter. 1767 übernahm der Weißbäcker Johann Andreas Raiithel aus Schwarzenbach das Haus. Aus dem Badehaus wurde nun unter dem Hausnamen „Bodersbeck“ ein Backhaus. 1873 begann Johann Georg Christoph mit dem Handel von Kolonialwaren. In einem speziellen eisernen Ofen wurden jetzt Kaffeebohnen geröstet. In den 1920er Jahren betrieb der Schreiner Johann Lang aus Oberkotzau eine Schreinerwerkstatt in dem ehemaligen Kolonialwarenladen.

Die Aufzeichnungen von Ottmar Brey (1942) verweisen auf viele Lehenbriefe und Kaufverträge. Zum Beispiel wird die Badestube in Regnitzlosau in einem Lehenbriefe vom Jahre 1524 besonders erwähnt. Sie war im Haus Nr.48 eingerichtet. Das Haus wurde später als „Bodersch-Becken-Haus“ genannt. Es wird noch auf weitere vorhandene Lehenbriefe verwiesen, die derzeit aber nicht auffindbar sind.

Der Historische Verein Regnitzlosau e. V. möchte mit diesem Bericht das Interesse und das Verständnis für die gemeindliche historische Bausubstanz wecken. Er ist außerdem daran interessiert, etwa in Privatbesitz befindliche historische Dokumente einzusehen, um sie zu dokumentieren. **Werner Schnabel**

Kulturgäste gesucht: Sechs Kulturpatinnen im Landkreis Hof geschult

Im Projekt Kulturpaten im Landkreis Hof steht die kulturelle Teilhabe im Vordergrund. Das Projekt gibt älteren Menschen, Hochbetagten und Menschen mit Demenz die Gelegenheit, so lange wie möglich kulturelle Veranstaltungen besuchen zu können. Kultur ist hier ein weit gefasster Begriff. Das kann das Fußballspiel am Wochenende, der Spaziergang um den See, aber genauso der Besuch in einem Museum oder einer Kunstausstellung sein. So wie sich der Kulturgast und der zugehöriger Kulturpate oder die zugehörige Kulturpatin das vorstellen.

Der Landkreis Hof hat in Kooperation mit dem Curatorium Altern gestalten sechs Kulturpatinnen geschult. Die Kulturpatinnen nahmen an fünf Modulen zu den Themen Grund- und Notfallwissen, Unfallverhütungsvorschriften, dem Krankheitsbild Demenz, Verhalten im öffentlichen Raum, Organisation von Kulturbesuchen, dem regionalen Angebot von demenzsensiblen Veranstaltungen und rechtlicher Aspekte teil.

Finanziert wird das Projekt „Kulturpaten und -gäste im Landkreis Hof“ durch das Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken (DemKo), einem Projekt der Regionalinitiative Oberfranken Offensiv. Ziel des DemKo ist der Aufbau eines generationenübergreifenden Kulturnetzwerks in ganz Oberfranken.

Die Kulturpatinnen freuen sich auf ihre Kulturbegleitungen.

Gerne können sich interessierte Personen ab 60 Jahren bei der Seniorenkoordination des Landkreis Hof - Abteilung Kreisentwicklung (Lisa-Maria Moritz, 09281/57424, lisa-maria.moritz@landkreis-hof.de) informieren.

RE-AKTIV lädt zur gemeinsamen Wanderung ein

Das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau RE-AKTIV lädt am Samstag, 25. Juni, gemeinsam mit dem Revierleiter Frank Hellfritzsch zu einer Wanderung im Wald der Hospitalstiftung Hof am „Großen Kornberg“ ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Wanderparkplatz -> Koordinaten: 50,2124560, 12,0265180 nach dem Orttausgangsschild Pilgramsreuth (Nicht am Wüstenbrunner Parkplatz). Der Förster der Stiftung, Herr Hellfritzsch wird uns an diesem Tag 4 Kilometer durch den Wald führen und dabei Wissenswertes und Interessantes über die Hospitalstiftung Hof und deren Waldbesitz erzählen.

Die Wanderung findet entlang eines ausgewiesenen Lehrpfades statt und führt über die Förstersruhe zum „Alten Pfarrhaus“. Nach einer gemeinsamen Einkehr ab ca. 12.00 Uhr führt der Weg dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.

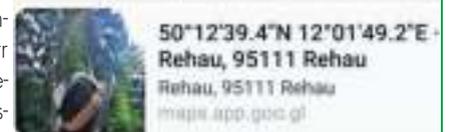
Achtung, die Teilnahme ist begrenzt. Bei großer Nachfrage kann ggf. ein weiterer Termin angeboten werden. Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten um Anmeldung beim RE-AKTIV-Team: Ute Hopperditzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, oder per Mail an gemeinde@regnitzlosau.de



Gesetzte Markierung
<https://maps.app.goo.gl/wDxWUssYwjQ5yhHVA>

Wanderparkplatz



Gesetzte Markierung
<https://maps.app.goo.gl/g5dJf34y2QKmartd6>

Treffpunkt

Fördergesellschaft der Hochschule Hof wählt neuen Schatzmeister

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof wurde Dr. Michael Braun von Rödl & Partner in den Vorstand des Vereins gewählt. Der Vorstand stimmte einstimmig dafür, dass er ab sofort auch das Amt des Schatzmeisters übernimmt.

Nachdem die Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr digital stattfinden musste, konnte die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof ihre Mitglieder in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzveranstaltung an die Hochschule einladen. Insgesamt wurden 2021 über 52.000,00 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt und damit Projekte ermöglicht, für die keine öffentlichen Gelder zur Verfügung standen.

Auszeichnung herausragender Absolventen und jährliche Spende der VR Bank Bayreuth – Hof

Über die konkreten Aktivitäten des Vereins berichtete Dr. Dorothee Strunz, Vorstandsvorsitzende. Nachdem die Hochschule Hof im vergangenen Jahr ein neues Logo inklusive neuer Corporate Identity erhalten hat, hat auch die Fördergesellschaft ihr Logo zum Jahreswechsel an dieses neue Design angepasst. Mittlerweile Tradition hat die jährliche Auszeichnung zweier herausragender Absolventen der Hochschule Hof mit einem Preisgeld von jeweils 500,00 Euro, ebenso wie die Spende der VR Banken Bayreuth – Hof eG. Dr. Dorothee Strunz dankte im Rahmen der Sitzung den anwesenden Vertretern der VR Bank Bayreuth-Hof eG für deren jährliche Spende in Höhe von 5.000,00 Euro. Diese wurde 2021 zugunsten des Vereins HofSpannung Motorsport e.V. als Unterstützung des Baus eines neuen Rennfahrzeugs verwendet. Zum fünften Mal in Folge wurde 2021 der



Wechsel im Vorstand der Gesellschaft der Freunde und Förderer: Dr. Michael Braun (Rechts) übernimmt das Amt des Schatzmeisters von Ute Coenen (Mitte). Ihr dankte die Vorstandsvorsitzende Dr. Dorothee Strunz (Links) für die hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement in den letzten Jahren.

mit 10.000,00 Euro dotierte Award „Digitaler Aufbruch der Lehre“ ausgelobt, mit dem neue, zukunftsweisende Lehr- und Lernkonzepte an der Hochschule Hof ausgezeichnet werden. Im Rahmen des Dies Academicus, der Ende April an der Hochschule stattfand, wurden die Preisträger ausgezeichnet. Für ihr

Konzept „iLE - immersives Lernen und Erleben“ erhielten Prof. Dr. Sebastian Leuoth und Prof. Dr. René Pein den Award 2021. Nachdem es auf Grund der Pandemie im Jahr 2020 keine Preisverleihung in Präsenz geben konnte, wurde Jürgen Rubitzko mit seiner Einreichung „Ferngesteuerte Durchfüh-

rung von Praktika an Laboraufbauten in studentischer Teamarbeit!“ noch mit dem Award 2020 in diesem Rahmen ausgezeichnet. Die Vorstandsvorsitzende dankte den Organisatoren des Dies Academicus an der Hochschule Hof. Initiiert wurde die Veranstaltung von Prof. Dr. Valentin Plenk, dem Preisträger des Awards „Digitaler Aufbruch der Lehre“ 2017. Das Event wurde zum Teil mit seinem Preisgeld der Fördergesellschaft finanziert.

Positive Bilanz der Schatzmeisterin

Eine ebenfalls positive Bilanz zum Abrechnungsjahr 2021 zog Schatzmeisterin Ute Coenen, Rödl & Partner GmbH in ihrem letzten Finanzbericht. Den ausgegebenen Fördermitteln in Höhe von über 52.000,00 Euro stehen rund 68.000,00 Euro Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden gegenüber. Trotz einer leicht rückläufigen Mitgliederzahl konnte die Höhe der Mitgliedsbeiträge im Vergleich zu 2020 gesteigert werden, da mit der dennree GmbH ein neues Premiummitglied gewonnen werden konnte. Die Kassenprüfer Bernd Schnabel und Michael Mauerer hatten im Rahmen der Kassenprüfung nichts zu beanstanden.

Dr. Michael Braun in den Vorstand gewählt

Nachdem die bisherigen Schatzmeisterin Ute Coenen nach 13 Jahren aus dem Vorstand ausscheidet, wurde Herr Dr. Michael S. Braun im Rahmen der Versammlung einstimmig als ihr Nachfolger in den Vorstand gewählt. Der Jurist ist Niederlassungsleiter der Rödl & Partner GmbH in Hof und wird künftig auch das Amt des Schatzmeisters übernehmen.

Muttertagsmatinée im Festsaal des Alten Rathauses

Blockflötenklasse des LK Hof zeigte ihr Können

Rehau – Einen wunderschönen musikalischen Blumenstrauß zum Muttertag gab es im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau. Unter der Leitung von Christa Klie zeigten die Schüler der Blockflötenklasse der Musikschule des Landkreises Hof ihr Können bei der schon traditionellen „Muttertagsmatinée“ in Rehau. Nach der Begrüßung von Christa Klie spielte das Ensemble zum Auftakt den „Triumphmarsch“ von M.A. Charpentier, danach folgten von J.S. Bach „BWV 1068 Gavotte 1 und 2“ und von T. Susato „Bergereite Sans roch“. Aber nicht nur das sechsköpfige Ensemble beeindruckte mit seinem Können, auch die jungen Nachwuchskünstler wie Violetta Röder mit „Der Elefant“ von J. Randegger und Veronika Wirth mit einem Tanzlied konn-



Im Bild von links: Merle Frank, Laura Hundt, Annabel Schnabel, Anna Luding, Veronika Wirth, Luisa Schmidt, Emma Luding, Violetta Röder und Leiterin Christa Klie.

Foto: Uwe von Dorn

ten überzeugen, ebenso Merle Frank und Annabel Schnabel, die im Duett „Der Winter ist vergangen“ aus dem Tessin und „Allemande“ von J. H. Schien spielten, zeigten dem Publikum was sie in jungen Jahren mit ihren Block- und Alfflöten können. Nach dem „Allegro und Corrente“ von A. Corelli und G. Ph. Telemann spielte das Ensemble mit Laura Hundt, Anna und Emma Luding, Merle Frank, Christa Klie und Luisa Schmidt zum Abschluss das Allegro aus der „Triosonate e-Moll“ von Georg Friedrich Händel. Unter großem Applaus verabschiedete sich die Blockflötenklasse der Musikschule des Landkreises Hof und wünschten allen anwesenden Müttern einen schönen Muttertag.

Uwe von Dorn

Jahreshauptversammlung der Gma Ziegelhüttn

Rehau – Nach drei Jahren Zwangspause wegen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie lud 1. Gma Bürgermeister Hartmut Wolf zur Jahreshauptversammlung 2022 der Gma Ziegelhüttn. Dieser Einladung folgten 62 Gma Anhänger*innen in die Lameteria. Hier ein herzliches Dankeschön an den Betreiber Herrn Meier und seinem Team für die hervorragende Bewirtung. Alle Anwesenden wurden mit einem Schnitzel mit Kartoffelsalat überrascht, das wie schon in früheren Jahreshauptversammlungen zu Lasten der Gma Kasse ging.

Nach dieser Stärkung wurde den Mitgliedern gedacht, die nach der letzten Jahreshauptversammlung am 23.03.2019 verstorben sind. Im Jahr 2020 mussten wir von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen: Anni Silbermann, Hans Tröger, Rita Peuke, Manfred Geupel. Im Jahr 2021 kamen hinzu: Marga Ehm, Jürgen Damberger, Christiane Sammet, Renate Motschenbacher, Gerlinde Seuß und Ludwig Rahm, 2022 verstarb Hannelore Pelz.

Herzlich willkommen hieß Bürgermeister Hartmut Wolf die Neueintritte zur Gma: Erika Wettengel, Ingrid und Wolfgang Schäfer und Anna-Lena Beyer.

Erster Schriftführer Gerhard Puchta führte nun mit seinem Bericht ab 2019 mit der Versammlung fort. Nun stand der Bericht der 1.



Kassiererin Renate Wittmann auf dem Plan. Hier konnten die beiden Kassenrevisoren, Jürgen Deeg und Hermann Nicklas, ein einwandfrei geführtes Kassenbuch bestätigen und die Vorstandschaft entlasten. Bürgermeister Wolf bedankte sich bei Kassiererin und Revisoren für die sorgfältige Kassenführung.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurde dieses Jahr zur Jahreshauptversammlung durchgeführt, da noch nicht sicher ist ob der

dafür vorgesehene Termin zur Weihnachtsfeier pandemiebedingt wahrgenommen werden kann. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Waldemar Ehm, Helmut Kaufmann, Erich Löhner, Michael Motschenbacher, Stefan Motschenbacher, Bernd Nützel, Helmut Peuke und Hannelore Wehner. Für 40 Jahre dauernde Mitgliedschaft: Werner Kropf und Ernst Tröber.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Neuwahlen an. Jürgen Deeg, der auf eige-

nen Wunsch aus dem Gma Rat ausscheiden möchte, führte die Neuwahlen für die nächsten zwei Jahre durch. Hier konnten wieder und neu dazugeführt werden: 1. Bürgermeister Hartmut Wolf, 2. Bürgermeister Uwe Nicklas, 1. Schriftführer Gerhard Puchta, 2. Schriftführer Jörg Brand, 1. Kassiererin Renate Wittmann, 2. Kassiererin Gertraud Deeg, Chronist Roland Tröber, Pressewesen Uwe Nicklas/Michael Motschenbacher, Handwerkliche Tätigkeiten Matthias Gottfried, Organisator Fahrten Bernd Schreiner, Geschenkkörbe Christa Lang, Frauengruppe Gertraud Deeg/Resi Donath sowie Kassenrevisoren Hermann Nicklas/Jürgen Deeg. Bürgermeister Wolf bedankte sich bei Jürgen Deeg für die langjährige Tätigkeit als erster Bürgermeister und im Gma Rat und überreichte ein kleines Geschenk.

Beim Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurde noch auf bevorstehende Veranstaltungen hingewiesen, wie z.B. der Frauentreff in der Jahnturnhalle am 9.06.2022 und das Sommerfest im Hygienischen Garten am 17.07.2022.

Abschließend wurde noch den Gma Räten*innen für geleistete Arbeit gedankt. Gma Bürgermeister Hartmut Wolf beendete die Versammlung und wünschte jedem noch einen guten Nachhauseweg und eine gute Zeit.

Teambekleidung für die Tischtennismannschaft des SV Faßmannsreuth

Rehau – Die Tischtennismannschaft des SV Faßmannsreuth durfte sich über neue Teambekleidung freuen. Die finanziellen Mittel dafür stammten, wie auch die zwei Tischtennisplatten, aus der Förderstiftung der Stadt Rehau. „Genau für solche Anschaffungen wurde die Förderstiftung gegründet“, so Bürgermeister Michael Abraham. 1. Vorsitzender des SV Faßmannsreuth Klaus Müller bedankte sich auf das Herzlichste bei Bürgermeister Michael Abraham und bei der Förderstiftung der Stadt Rehau. **Uwe von Dorn**



Radfahrausbildung in der Grundschule Regnitzlosau

Regnitzlosau – Für den Straßenverkehr fit sind die Viertklässler aus der Grundschule in Regnitzlosau. Zwölf der vierzehn teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sind jetzt stolze Besitzer des Fahrradführerscheins. Sie haben nach praktischer und theoretischer Fahrradprüfung ihre Urkunden erhalten. Die Grundschüler können stolz sein, denn in Sachen Verkehrserziehung und Verhalten im Straßenverkehr sind sie auf dem neuesten Stand. Polizist und Verkehrserzieher Klaus Müller aus Rehau hat schon viele Grundschüler in Sachen Verkehrserziehung unterrichtet und war auf seine Schülerinnen und Schüler stolz, dass sie die letzten drei Tage so engagiert mitgemacht haben. Für die bestandene Prüfung überreichte Klaus Müller den Kindern eine Urkunde, einen Ausweis, einen Aufkleber sowie einen Wimpel, den sich die Mädchen und Jungen an das eigene Fahrrad hängen können. **Uwe von Dorn**



Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht und Ehrungen



Im Bild von links: Michael Hahn (25 Jahre aktiv), Kreis-Spielleiter Siegfried Tabbert, Günter Stumpe (50 Jahre aktiv, BLSV-Ehrung), Manfred Gröbner (Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden und BFV-Ehrung), Hartmut Schleicher (Ernennung zum Ehrenmitglied und BFV-Ehrung), Horst Prüfer (Ernennung zum Ehrenmitglied und BFV-Ehrung), Max Rödel (Ernennung zum Ehrenmitglied und BFV-Ehrung), Peter Strunz (40 Jahre aktiv und BFV-Ehrung), 1. Vorsitzender Bernd Schödel, 2. Vorsitzender Kurt Herold. Es fehlen Markus Grünbauer (25 Jahre Mitgliedschaft) und Werner Lopatta (Ernennung zum Ehrenmitglied).

Rehau – Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen von Ehrungen zum 75-jährigen Vereinsbestehen und verdienter Mitglieder. Der 1. Vorsitzende Bernd Schödel konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen und das nach der Rücknahme der pandemiebedingten Einschränkungen im Jahr 2022. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man dem verstorbenen Ehrenmitglied Siegfried Weber.

Nachdem die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt wurde, erstattete der 1. Vorsitzende seinen Bericht zum Geschäftsjahr. Die Mitgliederzahlen blieben konstant bei 218. Der Verein hat einen Ehrenvorsitzenden und 10 Ehrenmitglieder.

Er wies darauf hin, dass die Pflege des gesellschaftlichen Zusammenseins im Verein wichtig ist. Leider musste Corona-bedingt auf traditionelle Veranstaltungen wie Saisonabschlussfeier, Saisonöffnung zusammen mit einem Muckerturnier, einer Glühweinparty und der Weihnachtsfeier verzichtet werden. Dies war allerdings auch mit massiven Umsatzeinbußen verbunden. Wobei der Verband zu keiner Kostenreduzierung bereit war. Die finanzielle Lage war trotzdem positiv. Details dazu wird noch der Schatzmeister Bernd Emtmann nennen.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte sich Bernd Schödel bei allen Aktiven der Fußball- und Gymnastikabteilung, den Trainern Christian Kober und Kurt Herold, den Frauen die für einen geringen Unkostenbeitrag die Trikots reinigen, den Heimwirten Mandy und Werner Köhler, sowie bei den Förderern und Sponsoren des Vereins.

Im anschließenden Kassen- und Geschäftsbericht konnte der Schatzmeister auf einen positiven Haushalt verweisen, allerdings mit

einem deutlichen Rückgang in den Einnahmen. Das unter dem Stich trotzdem ein positives Ergebnis in den Fußballabteilung erwirtschaftet werden konnte, ist auf den pandemiebedingten Rückgang der Ausgaben zurückzuführen.

Im Revisionsbericht bescheinigte Revisor Hartmut Schleicher einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete den Vereinsvorstand einstimmig.

Im Spielbericht informierte der 1. Vorsitzende, dass die SpVgg Wurlitz mit 2 Mannschaften am Verbandsspielbetrieb teilnahm und zwar die 1. Mannschaft in der Kreisklasse und die 2. Mannschaft in der A-Klasse. Beide Mannschaften konnten in der Serie 2021/2022 nicht überzeugen. So belegte die 1. Mannschaft einen drittletzten Tabellenplatz. In der Tabelle ist es der letzte Platz, nachdem SG Zedtwitz und ESV/ATS Hof West II ihre Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen haben. Damit war auch die



Kreis-Spielleiter Siegfried Tabbert, 1. Vorsitzender Bernd Schödel, 2. Vorsitzender Kurt Herold.

Frage des Abstiegs geklärt, die 1. Mannschaft verbleibt in der Kreisklasse. Als bester Torschütze konnte sich Kai Reger auszeichnen. Die 2. Mannschaft kam über einen letzten Tabellenplatz nicht hinaus. Trotz der vielen Gegentore gehört ihr Respekt, denn es wurde kein Spiel abgesagt.

Nach einer Pause schritt man zu den Ehrungen. Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende Bernd Schödel den Kreis-Spielleiter Siegfried Tabbert, der die SpVgg Wurlitz zum 75-jährigen Vereinsjubiläum gratulierte, eine Urkunde und dem Spielführer einen Spielball überreichte.

Dann wurden langjährige Vereinsmitglieder und Vereinsfunktionäre geehrt. Markus Grünbauer erhielt die Vereinsehrennadel in Silber für 25 Jahre passive Mitgliedschaft und Michael Hahn die Vereinsehrennadel in Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Im Anschluss wurden Manfred Gröbner, Werner Lopatta, Horst Prüfer, Max Rödel und Hartmut Schleicher für 40 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es folgten Verbands-Ehrungen (BFV, BLSV) für Vereinsfunktionäre und zwar für folgende Vereinsmitglieder: Max Rödel (15 Jahre), Manfred Gröbner, Hartmut Schleicher, Peter Strunz, Horst Prüfer (jeweils 40 Jahre) und Günter Stumpe (50 Jahre). Manfred Gröbner wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zum letzten Punkt Sonstiges lagen keine schriftlichen Anträge vor. Bernd Schödel informierte die Versammlung zu folgenden Planungen: nach Saisonende ist das Spielfeld auszubessern und nach zu säen. Es ist die Saisonabschlussfeier und die Teilnahme am Stadtfest zu organisieren. Eine Liste wurde im Umlauf gegeben, wo sich jeder Mitarbeiter eintragen konnte.

Neuer Dartautomat im SVF-Sportheim

Im Sportheim der SV Faßmannsreuth wurde im Februar ein Dartautomat aufgestellt. Dieser kommt bei allen Beteiligten sehr gut an und wird auch regelmäßig genutzt, z. B. von der Fußball-Abteilung nach jedem Training. Mittlerweile hat sich auch eine kleine interne Dartgruppe gebildet, die in der nächsten Saison am Ligabetrieb teilnehmen wird. Wer Interesse am Darts-Sport hat oder diesen ausprobieren möchte, kann sich gerne mit unserem Ansprechpartner im Verein in Verbindung setzen.

**Trainingszeiten: Montag, ab 19 Uhr;
Ansprechpartner: Patrick Döbereiner
(Telefon/WhatsApp: 0151 64812632)**



Satch Spray Day bei Winterling

Rehau – In Zusammenarbeit mit SATCH veranstaltet Winterling schreiben-schenken-lesen am **Freitag, 24. Juni**, wieder einen SprayDay. Zwischen 13 und 18 Uhr bietet Winterling schreiben-schenken-lesen in Rehau diesen begehrten Service erneut an. Zum SprayDay verziert ein Sprayer euer SATCH-Produkt mit einem Graffiti zu einem Unikat. Dabei könnt ihr aus einer großen Auswahl an Motiven aussuchen was auf euren Schulrucksack, Schlampertüte oder Sporttasche gesprüht werden soll. Ihr dürft dem Künstler zuschauen, wie dieser in wenigen Minuten und Handgriffen euer Motiv verwirklicht. Aufgrund der benötigten Zeit pro Spray und der großen Nachfrage empfehlen wir vorab einen Termin zu vereinbaren. Dazu könnt ihr im Geschäft vorbeikommen, eine Mail schicken oder anrufen. Bitte bringt euren Gutschein mit, den ihr beim Kauf erhalten habt.



20 Jahre „Outdoor im VfB“

Vor genau 20 Jahren wurde im VfB eine neue Abteilung ins Leben gerufen, das Outdoor-/Fitness-Studio. Es war die Zeit in der der Tennis-Hype langsam abklang und der Ruf nach mehr Fitness-Sport in den Vordergrund rückte. Viele Vereine haben sich dieser Bewegung gestellt und in Rehau fiel dieses Begehren, nicht nur bei jungen Leuten, bei der Vorstandschaft auf fruchtbaren Boden. Da auch in Firmen diese Bewegung verfolgt und hofiert wurde, war mit der Firma REHAU AG schnell ein Gesprächspartner gefunden der recht aufgeschlossen dieser Angelegenheit begegnete. Ein kompetentes Team aus VfB-Mitgliedern und REHAU-Mitarbeitern hat damals sehr schnell eine gemeinsame Plattform gefunden und die Grundlage für eine Abteilung im VfB geschaffen und in die Tat umgesetzt. Unterstützt wurde dieses Vorhaben von der Stadt Rehau und den damaligen Bürgermeistern Edgar Pöpel und Werner Bucher.

Die ersten Aktivitäten waren dem Ausdauersport im Freien gewidmet und zwar mit Walking, Fahrrad-/ Mountainbike-Touren, Floßfahrten, Wandern und Klettern. Die Abteilung hatte innerhalb kurzer Zeit einen ganz erfreulichen Zulauf. Erst etwas später kam das Bedürfnis nach einem Ganzjahres-Fitness-Angebot auf und

der damit verbundenen Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten. REHAU sprang auch diesbezüglich dem VfB zur Seite und bot Räumlichkeiten in der früheren Akro-Möbelfabrik zur Miete an. In der Folge wurden diese Räumlichkeiten immer mehr zu einem Fitness-Studio ausgebaut. Umkleieräume, Duschen und Toiletten wurden modernisiert. Anfangs begann man mit gebrauchten Geräten. Der Gerätepark wurde später jährlich erweitert und auf den neuesten aktuellen Stand gebracht. Auch in eine eigene Sauna mit entsprechenden Ruheräumen wurde investiert. Heute können die Mitglieder in folge eines modernen Zugangssystem's fast rund um die Uhr (05.00 Uhr – 21.00 Uhr) trainieren. Auch die zwischenzeitlich angebotenen wechselnden Kurse können belegt werden. Ausgebildete Fitness-Trainer stehen für Beratung zur Verfügung und Übungsleiterinnen leiten Kurse in moderner Sportgymnastik.

Leiter und Ansprechpartner für Information und Probetraining ist Rüdiger Jehnes Tel.: 0151 70804543 oder E-Mail r.jehnes@gmx.de. Weitere Informationen auch unter <https://vfb-rehau.de/sportangebot/fitness-studio>.



Fleißig am montieren und werkeln die Akteure der Expertengruppe Banner und Platten.

Aktion Bandenwerbung findet weiter Zuspruch

Unermüdet arbeitet der Fußball-Expertenkreis in puncto Bandenwerbung und findet weiterhin Zuspruch. Ausschlaggebend könnte dabei auch die Tatsache sein, dass sich die 1. Mannschaft des FC im einem bemerkenswerten Endsprint den Klassenerhalt in der Bezirksliga Oberfranken Ost erkämpft hat und nun Zuschauer aus ganz Nordost Oberfranken auf dem VfB-Gelände aufkreuzen werden. Neben den im REHport April genannten Firmen und Geschäfte werden folgende Firmen auf dem VfB-Hauptspiel zu finden sein: Wurstwaren Munzert, STEMA Fenstersysteme, EDEKA Schraml, VELUX/Röhring Bedachungen, Zimmeri Hölzel, Neualbenreuth und Angels' share, Rehau.

Der VfB bedankt sich bei allen Werbepartnern für die Unterstützung.



Wurstwaren Munzert engagiert sich besonders für den Rehauer Fußballsport. Im Bild von links Firmenchef Hartmut Munzert, FC-Trainer Giorgio Arancino, Geschäftsführer Tobias Aust, Betriebsleiter und FC Fußballer Sergej Schuller und VfB-Vorstandsmitglied Hermann Wendel.

Sportprogramm für Sportwoche steht!

Für die erstmals seit Jahren wieder stattfindende „VfB-Sportwoche“ vom 12. bis 17. Juli 22 ist der sportliche Ablauf festgelegt. Auftakt bildet die Fußball-Stadmeisterschaft der Rehauer Fußballvereine Fassmannsreuth, Wurlitz, Pilgramsreuth und dem gastgebenden FC. Für das Wochenende sind Spiele der Jugend, ein Altherrenturnier und Freundschaftsspiele der 1. u. 2. Mannschaft des FC geplant. Fest steht auch ein „Muckerturnier“ am Freitag im Bierzelt. Weitere Info. zum Ablauf der Sportwoche erfolgt in der nächsten REHport – Ausgabe.

Fußballwoche 2022
mit der Rehauer Stadtmeisterschaft
Sportplätze: VfB-Sportzentrum, Hölbachweg 8, 95111 Rehau

Dienstag, 12. Juli 2022 17:45 Uhr 18:00 Uhr 19:15 Uhr	offizielle Eröffnung der Stadtmeisterschaft und der Fußballwoche FC Rehau – SGV Pilgramsreuth SV Faßmannsreuth – SpVgg Wurlitz
Mittwoch, 13. Juli 2022 18:00 Uhr 19:15 Uhr	FC Rehau – SpVgg Wurlitz SV Faßmannsreuth – SGV Pilgramsreuth
Donnerstag, 14. Juli 2022 18:00 Uhr 19:15 Uhr 20:30 Uhr	SGV Pilgramsreuth – SpVgg Wurlitz FC Rehau – SV Faßmannsreuth Siegerehrung der Stadtmeisterschaft
Freitag, 15. Juli 2022 17:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	D-Jugend-Spiel gegen?? A-Jugend-Spiel gegen?? Muckerturnier
Samstag, 16. Juli 2022 10:00 Uhr 12:00 Uhr 12:00 Uhr 14:00 Uhr	G-Jugend-Turnier am FunCourt (2 Std) E-Jugend-Turnier am FunCourt (2 Std) C-Jugend-Spiel gegen?? Alte Herren Turnier
Sonntag, 17. Juli 2022 10:00 Uhr 12:00 Uhr 13:30 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr	F-Jugend-Turnier am FunCourt (2 Std) B-Jugend-Spiel gegen?? Verstellung Kader Saison 2022/2023 Spiel 1. Mannschaft gegen SpVgg Schmeitz Spiel 2. Mannschaft gegen??

1. Mannschaft hat ihr Saisonziel erreicht



Mit dem Spiel beim VfR Katschenreuth ging die Saison 2021/2022 Ende Mai 2022 zu Ende – das Spiel gewann der Vizemeister mit 2:0 gegen den FC Rehau, doch für den FC Rehau war die Partie nicht mehr wichtig, da er bereits eine Woche zuvor den Klassenerhalt gegen die SpVgg Oberkotzau perfekt machen konnte.

Zeit, am Saisonende eine kleine Bilanz zu ziehen: Nach dem tollen 3. Platz in der "Coronaa"-Saison 2019/2021 lautete trotzdem das Saisonziel in dieser Saison ganz klar Klassenerhalt. Dass dieses Ziel realistisch war, zeigten bereits die ersten Partien, denn erst am 10. Spieltag konnte unsere 1. Mannschaft den ersten 3er einfahren. Bis zum Ende der Hinrunde kamen nur noch zwei Siege hinzu, so dass der FC Rehau mit nur mageren 11 Punkten auf einen direkten Abstiegsplatz stand.

Gerade in dieser Phase schwor Trainer Gio-

gio Arancino seine Jungs nochmal richtig bis zur Winterpause ein. Und plötzlich wurde auch wieder regelmäßig gepunktet, vor allem die Derbysiege gegen die SG Regnitzlosau und SpVgg Selbitz stärkten natürlich auch das Selbstvertrauen. Bitter war dann die Niederlage im letzten Spiel des Jahres 2021, als die 1. Mannschaft in letzter Minute, durch einen Fehler von Matthias Karnitschky – der ansonsten eine überragende Serie spielte – mit 1:0 gegen den direkten Konkurrenten SV Bavaria Waischenfeld verlor.

Die Wintervorbereitung war dann ganz klar auf das Ziel Klassenerhalt ausgelegt, hießen doch die ersten Gegner SV Poppenreuth und 1. FC Creußen, zwei direkten Konkurrenten um den Ligaerhalt. Mit guten Matchplänen, Willensstärke und Disziplin konnten die beiden Spiele verdient gewonnen werden. Leider war es in der Tabelle weiterhin eng, da alle 7 Mannschaften, die im Abstiegskampf

verwickelt waren, auch immer wieder punkteten.

Unsere Jungs blieben aber weiter fokussiert und mit dem Sieg gegen den SSV Kasendorf gelang ein Meilenstein zum Klassenerhalt, vor allem die zweite Halbzeit in diesem Spiel war vielleicht das Beste was die Mannschaft um Kapitän Sven Ries abgeliefert hat.

Blicken wir auf die Rückrundentabelle, so ist ganz klar zu sehen was Trainer Giorgio Arancino mit seinen Jungs geleistet haben – 5. Platz mit 23 Punkten – eine großartige Leistung.

Unsere Mannschaft geht nun in ihre verdiente, aber kurze Sommerpause. Denn am 09. Juni 2022 geht es schon wieder weiter, mit der Vorbereitung auf die neue Saison in der Bezirksliga Oberfranken Ost. Der Verein FC Rehau ist stolz, was unsere Mannschaft, unserer Trainer und unser Team außen rum in dieser Saison geleistet hat.

2. Mannschaft geht mit neuem Trainer in die Saison 2022/2023

Nach dem Abgang von Trainer Jürgen Lehmann musste ein neuer Trainer gesucht werden. Wichtig für den FC Rehau war es einen Trainer zu finden der einen Draht zu unseren 2. Mannschaft hat, deshalb wollte man eine interne Lösung. Diese wurde dann mit Andreas Rothmund gefunden. Der Rehauer erlernte das Fußball spielen in Rehau, verlegte dann seinen Lebensmittelpunkt ins Ausland und ist aber jetzt seit 4 Jahren zurück in Rehau. Nachdem er in der letzten Saison viele Spiele in der 2. Mannschaft absolvierte, kennt er bereits die Jungs und startet nun in der Vorbereitung in seine erste Saison als Trainer.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FC Rehau findet am 30. Juni 2022 ab 20 Uhr im VfB-Heim statt.

Alle aktuellen Infos, Spiele und Ergebnisse findet ihr auf der Homepage des FC Rehau e.V. – www.fc-rehau.com

Wer Interesse hat, beim FC Rehau Fußball zu spielen (egal welche Altersklasse) oder den FC Rehau als Jugendtrainer oder Betreuer zu unterstützen, ist ganz herzlich willkommen und kann sich gerne bei uns melden:

Ansprechpartner:
Oliver Höll, info@fc-rehau.com
0151 / 152 743 29
oder über unser Kontaktformular

Werde auch ein Teil der Rehauer Fußballfamilie und nehme Kontakt mit uns auf! Werde ein Teil des Teams!



Vereinskarte von Edeka

Seit letzten Herbst gibt es die Vereinskarte FC Rehau bei Edeka. Jeder der den FC Rehau bei einem Einkauf im Edeka Schraml in Rehau unterstützen will muss die Vereinskarte an der Kasse vorzeigen, so wird 1% des Einkaufswertes von EDEKA Schraml auf das Konto des FC Rehau gutgeschrieben. Jetzt im Frühjahr hat der FC Rehau die erste Spende von EDEKA Schraml erhalten. Für den ersten Betrag wurden Bälle für unsere Kleinfeldmannschaften und Trainingsleibchen für unsere 1. Mannschaft angeschafft. Der FC Rehau sagt Danke an den EDEKA Schraml und wir freuen uns schon auf die nächste Übergabe im Herbst. Wer auch gern den FC Rehau mit einer EDEKA-Vereinskarte beim Einkauf unterstützen will, braucht sich nur beim FC Rehau (Kontakt-daten siehe unten) melden.



Jahreshauptversammlung bei der FFW Faßmannsreuth

Rehau – Zur Jahreshauptversammlung mit Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Faßmannsreuth begrüßte 1. Vorsitzender Bernd Schneider Bürgermeister Michael Abraham, Kreisbrandmeister Volker Bucher, sowie die zahlreich anwesenden Kameraden der FFW Faßmannsreuth.

Zunächst beinhaltete die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung das Verlesen des Protokolls der Hauptversammlung des Vorjahres sowie verschiedene Berichte. Kommandant Markus Rogler berichtete von 7 Pflichtübungen sowie 4 Unterrichten im Jahr 2021, die zufriedenstellend besucht waren. Der Personalstand ist ebenfalls zufriedenstellend, erklärte Kommandant Rogler, der den Mitgliederstand mit 23 Aktiven und 13 Passiven bezifferte.

Das Vereinsleben gestaltete sich traditionell u. a. mit Heringessen, Walpurgisfeier, Maibaumaufstellen sowie Feier zum Volkstrauertag. Nach dem Kassenbericht durch Joachim



Das Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft sowie die bei der Jahreshauptversammlung geehrten Feuerwehrmitglieder.

Pfeifer sowie dem Inventurbericht durch 2. Kommandanten Daniel Korndörfer wurden die Neuwahlen durchgeführt, die folgendes

Ergebnis brachten: Neu gewählt wurden 1. Vorstand Fabian Rogler und 2. Vorstand Walter Schneider. Kassier Sven Thiede und

Schriftführerin Helen Schneider wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Anschließend wurden Armin Korndörfer, Kommandant Markus Rogler, Stefan Hendel (40 Jahre), Oliver Kaschel (30 Jahre), Fabian Rogler, Kevin Knüpfer und Sven Thiede (10 Jahre) für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Wehr geehrt und mit Präsenten ausgezeichnet.

Bürgermeister Michael Abraham überreichte den Jubilaren ebenfalls Präsenten der Stadt Rehau verbunden mit herzlichen Glückwünschen und bedankte sich im Rahmen eines Grußworts für die Übungen und wünschte der Wehr für 2023 wenig Einsätze und – falls doch Einsätze erforderlich sind – gesunde Rückkehr hiervon. Diesen Wünschen schloss sich KBM Volker Bucher in seinem Grußwort an. Die Versammlung geschlossen wurde mit dem Motto der Wehr „Helfen in Not ist unser Gebot, drum Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



FU: Rosen zum Muttertag

Rehau – Die FU Rehau stimmten die Bürgerinnen und Bürger von Rehau auf den Muttertag ein. So verteilten sie am Samstag vor Muttertag in der Innenstadt Rosen und wünschten mit einer liebevoll gestalteten Karte einen schönen Muttertag, die sich bei beiden Geschlechtern großer Beliebtheit erfreute. Denn jeder Tag sollte ein Muttertag sein. Unser Bild zeigt (von links) Leoni Wessel, Veronique Rudlof Dequiedt, Daniela König, Doris Zapf, Lisa Rausch und Bettina Wessel von der FU Rehau beim Verteilen der Rosen zum Muttertag.

Foto: Uwe von Dorn



2. Pflanztausbörse Regnitzlosau kam gut an

Regnitzlosau – Regionale Pflanzenmärkte oder Pflanztausbörsen sind wichtige Umschlagplätze für Pflanzen und helfen, die genetische Vielfalt und die Arten-Vielfalt in privaten Gärten zu fördern, zu sichern und zu erhalten. Aus diesem Grund haben die Gemeinderäte Mirjam Kühne und Jennifer Bernreuther (Grüne/SPD) die Pflanzenbörse in Regnitzlosau im letzten Jahr ins Leben gerufen. In diesem Jahr haben sich die Beiden mit dem BRK Regnitzlosau zusammengetan. Zusätzlich zum Pflanzentausch wurden Waffeln gebacken und der Erlös kommt dem DRK zu Gunsten der Ukraine-Hilfe zugute.

Uwe von Dorn



RHG Bauzentrum

**NEUANSTRICH FÜR
UNSEREN KLASSIKER**

Gleiche Qualität und Service unter neuem Logo

Am Frauenberg 8 | 95111 Rehau
Tel 09283 5916-0 | Fax 09283 5916-26
info@bauspezi-rehau.de
www.rhg-baustoffe.com

Skisaisonabschluss 2022

Zum letzten Aprilwochenende am frühen Morgen zum Donnerstag bis zum 1. Mai machten sich die Skifahrer(innen) auf zum Skiabschluss der Saison ins Stubaital, um ein sonnen- und schneereiches verlängertes Wochenende zu genießen. Die ersten beiden Tage herrschte traumhaftes Wetter, doch ab Samstag schlug das Wetter um und brachte Schnee und schlechte Sichtverhältnisse. Die Pistenverhältnisse waren jedoch bestens am Gletscher, dass der Truppe die gute Laune nicht verdarb. Wie immer traf man sich zum Abschluss am Samstag auf der Mutterbergalm, wo man sich das eine oder andere Bierchen und Schnäpschen schmecken ließ. Am Sonntag ging's dann zurück und jetzt heißt es warten auf den Saisonstart im November.



35. Volksdauerlauf am Freitag, 24. Juni 2022

Start und Ziel:

19.00 Uhr ab ASV-Heim
Pilgramsreuther Straße 74 a,
95111 Rehau (unterhalb ALDI)
Parkmöglichkeit am Hallenbad/
Dreifachturnhalle
Begrenzte Parkmöglichkeit
gegenüber dem ASV-Heim

Laufstrecken:

Wahlweise 5 – 8 – 11 – 15 km
Die Laufstrecken sind auch gut für
Nordic-Walking geeignet
Es erfolgt keine Zeitnahme.

Startgebühr:

Erwachsene 5,00 €
Kinder und Jugendliche 2,50 €
Für das Startgeld bieten wir:
Verpflegung auf der Strecke und im Ziel
Duschmöglichkeit in der Dreifachturnhalle,
Imbiss

Haftung:

Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Info:

Ute Riedl - 01578 4180209
ute.riedl@freenet.de

Die Laufveranstaltung findet bei jedem
Wetter statt.

Die DSV-Skischule des ASV Rehau freut sich nach zwei Jahren Pause wieder sehr auf ein gemeinsames Lauferlebnis und ein anschließendes gemütliches Beisammensein.

Das erste Ja-Wort zur Ehe am Kornberg

dies gaben sich am 21. Mai unsre beiden Skilehrer Sarah Riedl (geborene Biedermann aus Langenbach) und Markus Riedl aus Rehau (von vielen bekannt) auf ihren Hausberg, unsern Kornberg. Standesbeamter Florian Opitz von Schwarzenbach, zog das Bild einer langen Wanderung heran, mal geht's auf, dann wieder mal ab und wieder rauf. Sarah und Markus waren das erste Paar, das am Kornberg, standesamtlich getraut wurde und dies wohl in die Geschichte eingehen wird. Auch ein „kleiner Kreis“ von Gratulanten, der gar nicht so klein gewesen ist, waren vor Ort, auch Familien des Rehauer Josef-Kindergartens lauschten andächtig der Zeremonie zu, der zu einem Wandertag am Kornberg erschien. Der Fichtelgebirgsverein Schwarzenbach sorgte anschließend für kühle Getränke nach der Trauung. Herzlichen Glückwunsch an Sarah und Markus. G.W. Tolle Sache!



Jeden Mittwoch
Damengymnastik
in der Dreifachturnhalle
(bis Ende Juni, außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 18 Uhr
Lauffreff
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Str.

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Lauffreff
Wanderparkplatz Pilgramsreuth

Sonntag, 12. Juni:
**Skilehrerstammtisch
bei Weißwurst und Brezn**
„da HEIM im ASV“
(Info Valentin Schmidt)

Donnerstag, 16. Juni, 14 Uhr
Radltour in 2 Gruppen
(Info Gisela Geiger)

Freitag, 24. Juni
35. Volkslauf
(Info Ute Riedl, siehe Einladung)

Donnerstag, 7. Juli, 18.30 Uhr:
Boule am Freibad

Info allgemein:
Stefan Weber 09283 / 5343
info@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de
www.schachabteilung-asv-rehau.de
www.dsv-skischule-asv-rehau.de

KITA St. Josef wandert am Rehauer Hausberg

Erlebnistag am Kornberg

Rehau – Am 21. Mai lud die Kita St. Josef zum gemeinsamen Familienwandertag ein, um den Rehauer Hausberg – den Kornberg – zu bezwingen.

Bei herrlichem Wanderwetter machte sich unsere Kindergartenfamilie mit ca. 100 Personen samt Kinder- und Bollerwagen auf den Weg zum Kornberggipfel. Unterwegs warteten mehrere Highlights auf die Wanderer.

Als erstes überraschte Förster Rahm von den bayrischen Staatsforsten die Teilnehmer mit einem interessanten Kurzvortrag über das Waldleben, den Waldumbau, sowie die Bedeutung von Totholz. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten sowohl Kinder als auch Erwachsene dem Förster. Zum Anschauen und Anfassen gab es Borkenkäfer im Glas und Rinde mit den Brutgängen verschiedener Käfer.

Zum Zeitvertreib durften die Kinder während des Aufstieges ein Waldbingo-Spiel ausfüllen und selbst bemalte Steine, sog. Frankentones auslegen. So erreichte die Truppe voller Elan die Schönburgwarte. Dort wurden die Kinder und Eltern von ihren Kitabetreuerinnen bereits erwartet und zu einem Picknick eingeladen. Es gab eine kleine Stärkung und als Erinnerung für unsere kleinen Kornbergbe-

zinger eine Cappy als Geschenk. Es dauerte auch gar nicht lange und der Entdeckerdrang der Kinder ließ sie in den Wald ausschwärmen. Lager bauen und Suppe kochen standen ganz oben auf der Liste. Die kleinen Gipfelstürmer konnten außerdem den Turm besteigen und die tolle Weitsicht über unser Fichtelgebirge genießen.

Der gemeinsame Abstieg erfolgte über die Skipiste auf direktem Weg zum Kornberghaus. Dort ließ es sich die Wandertruppe bei tollem Wetter dank der Unterstützung der Metzgerei Schmidkunz schmecken. Eine christliche Note erhielt der Wandertag am Ende von Pastoralreferentin Frau Riedel, die gemeinsam mit den Kindern eine kleine Andacht zum Thema „Jeder hat seinen Platz“ abhielt.

Es war ein gelungener Tag voller Natur pur gepaart mit Spaß an Bewegung und Freude am Entdecken – und das direkt vor unserer Haustür.

Vielen Dank an alle Eltern und Kinder, die mitgemacht haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Bad Brambacher für die leckeren Getränke, die Sparkasse Hochfranken und den Förderverein der KITA St. Josef.



Wer spielt auf welchem Spielplatz am Liebsten?



Sommer-Silbenrätsel

Kannst Du das Sommer-Silbenrätsel lösen? Die Antworten bestehen aus den richtig zusammengesetzten Silben. Probiere es, es ist nicht schwer!

BAD – BRUN – BÜ – CHE – CHE – DIE – EIS – FREI – GOLF – LE – MI – MU – NE –
NEN – NI – REI – SE – SPIEL – SPRING – STÖR – TEN – PLA – PLATZ – UM – WEG

Da bist Du bestimmt sehr oft, wenn es heiß ist. Dort brauchst Du Badesachen.

Dort kaufst Du Dir entweder etwas Kaltes in der Waffel oder im Becher oder trinkst einen Shake.

Neben dem Freibad kannst Du etwas spielen, bei dem Du einen Schläger und einen Ball brauchst.

Da gibt es Rutschen, Schaukeln, Sandkästen und vieles mehr, was Dir Spaß macht.

Dort kannst Du viele Ausstellungen ansehen, wie z.B. über Eisenbahnen, Dampfmaschinen und die Modellstadt.

Dort leihst Du Dir Bücher und viele weitere Medien aus.

Davon gibt es in der Stadt viele. Am Maxplatz, am Rathaus, am Schillerplatz, am Siedlerplatz... vielleicht hast Du dort auch schon einmal Deine Freunde nass gespitzt.

Am Wanderparkplatz an der Alten Faßmannsreuther Straße führt ein Rundwanderweg durch den Wald, mit Wissenswertem über das Sonnensystem und die griechische Mythologie. Wie heißt der Weg?

Jedes Jahr, wenn die Zugvögel wieder zurückkehren, ist ein Nest hoch über der Stadt auch wieder bewohnt. Mit der Webcam auf der Homepage der Stadt Rehau kannst Du diese Vögel dann gut beobachten. Welche Tiere sind das wohl?

Aufmerksamkeitsgestört

Können Sie sich noch erinnern, was Sie geantwortet haben, wenn Sie als Kind gefragt wurden, was Sie später mal werden wollen? Und, sind Sie's geworden? Zum Glück nicht, oder?! Ich wollte erst Zauberer, dann Schuhmacher, später Sänger und irgendwann sogar Berater in einer Städtepartnerschaftsvermittlungsagentur werden. Auf jeden Fall wollte ich eines – Aufmerksamkeit.

Meine Deutschlehrerin G. V., die hier schon des Öfteren als mahnendes Beispiel für verfehlte Talenterkennung herhalten musste, konnte von meinem Aufmerksamkeitsdefizit ein Liedchen trällern. (Anm.: Aufgrund der Datenschutzrichtlinien habe ich den Namen bewusst abgekürzt mit G wie Gerlinde und V wie Vogel).

Eines war mir damals relativ schnell klar. Du kommst nur weit, wenn du mit einem lauten und deutlichen HIER auf dich aufmerksam machst, wenn du dich zeigst, wenn du bereit bist, Verantwortung (für jeden noch so blöden Streich) zu übernehmen.

Der Mut wurde meist durch bewundernde Anerkennung belohnt. Egal, ob beim Schoppenrennen oder wenn wir nachts nackt mit dem Fahrrad durch unsere Straße gefahren sind. Es hat ja schon gereicht, wenn wir mit Vogelbeeren und Spuckröhrchen bewaffnet, auf alles geschossen haben, was blöd, also erwachsen war.

Wir waren früher erleichtert, wenn wir nicht erwischt worden sind. Heute blicke ich mit einer gewissen Verwunderung auf diejenigen, die sich was trauen und es über die Sozialen Medien in die ganze Welt posten. Kämen Sie auf die Idee, bei einem Wettbewerb mitzumachen, bei dem man sich einen Löffel Zimt in den Mund zu steckt und versucht, ihn ohne Flüssigkeit zu schlucken? Das nennt sich in den Sozialen Medien „Cinnamon Challenge“ und führt nicht selten zu Erstickenfällen. Selbstverständlich lassen sich die Menschen dabei filmen.

Bei der BirdBoxChallenge fahren Menschen u.a. mit verbundenen Augen Auto oder Fahrrad und „gucken“ was passiert. Und, was passiert? Unfälle mit Personen- und Sachschäden.

Die „ALS Ice Bucket Challenge“ (deutsch Eiskübelherausforderung) war ein erfolgreicher Online-Hype im Sommer 2014. Man hat sich einen Kübel eiskaltes Wasser über den Kopf gießen lassen. Dieser „Wettbewerb“ sollte auf eine Nervenkrankheit aufmerksam machen. Unzählige Menschen – darunter viele Prominente – vermutlich selbst Betroffene, beteiligten sich an dem Hype.

Im Jahr 2018 probierten Jugendliche weltweit, sich ein Kondom durch die Nase zu ziehen. Das Ziel: Es sollte im Mund wieder herauskommen. Man muss es nicht gesehen haben, aber falls doch, finden Sie auf YouTube unter „Condom Snorting Challenge“ die entsprechende Lektüre.

Also, mal ehrlich. Hätten wir als Jugendliche versucht, ein Kondom durch die Nase zu ziehen, um es über den Mund wieder auszuscheiden, hätten wir keine Freunde mehr gehabt.

Sie fragen sich völlig zurecht, warum sich Menschen das antun und warum es heute so viele Aufmerksamkeitsgestörte zu geben scheint.

Aufmerksamkeit ist die neue Währung in den Sozialen Medien und in jeglicher Form von Öffentlichkeit. Kein Euro, Dollar, Yen oder Bitcoin kann es damit aufnehmen. Das Gold der Neuzeit heißt „Aufmerksamkeits-



ökonomie“. Je höher die Einschaltquoten, je mehr Likes, je mehr Follower – und schon fühlt man sich wie im 7. Himmel. Aber was tun, wenn man selbst introvertiert ist und zu schüchtern, um Selbstgespräche zu führen?

Tja, wer selbst nicht den Mut hat, blind Auto zu fahren oder Kondome zu inhalieren, dem bleibt nichts anderes übrig, als sich zum Zuschauer zu degradieren und solche Erfahrungen – sozusagen Second Hand – zu konsumieren. Und deshalb schauen wir den lieben langen Tag Idioten zu, die schmerzhaft Erfahrungen machen.

Im globalen Schnitt von zehn getesteten Ländern mit der meisten Smartphone-Zeit liegen wir durchschnittlich bei 4 Stunden und 50 Minuten und damit bei knapp einem Drittel unserer wachen Zeit.

„In einer Welt voller Informationen bedeutet diese Fülle an Möglichkeiten, dass wir uns nicht mehr wiederfinden. Man bekommt das Gefühl, dass es alles schon mal gegeben hat und eine Orientierung und Zugehörigkeit kaum noch möglich erscheint. Darunter leiden unsere Aufmerksamkeit und unsere Konzentrationsfähigkeit. Zu viel Konsum von irgendwas.

Fällt mir gerade so ein: vor ein paar Jahren hat man die Aufmerksamkeitsspanne von Goldfischen gemessen.

Diese lag bei schlappen neun Sekunden. Sie ahnen bestimmt schon, dass der Mensch da nicht mehr mithalten kann. Die Konzentrationsfähigkeit bei den multiplen Handy-Nutzern liegt nur noch bei acht Sekunden, also eine Sekunde unter der eines Goldfischs. Achten Sie mal drauf: der Blick der Beiden ist ziemlich gleich.

Es grüßt Sie wie immer auf das Herzlichste,

Ihr
Wolfgang Bötsch

P.S.: Aber nochmal zurück zu den Kondomen: Sie sollten immer ein paar davon in der Tasche haben. Wenn ihnen mal wieder einer blöd kommt, schenken Sie ihm eines mit den Worten: „Wenn sie schon so sind wie sie sind, sollten sie sich wenigstens nicht vermehren.“



GeBO
Gesundheitsleistungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinik Rehau
Föhrenreuther Str. 48 ♦ 95111 Rehau
Telefon 09283 599-0, Fax 09283 599-193
rehau@gebo-med.de

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

- ♦ Akutpsychiatrie
- ♦ Gerontopsychiatrie
- ♦ Suchtmedizin
- ♦ Psychotherapie
- ♦ Psychosomatik
- ♦ Tagesklinik
- ♦ Institutsambulanz
- ♦ Aufsuchende Fachpflege
- ♦ Ambulante Physiotherapie

Nähere Informationen unter www.gebo-med.de

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

**Mitten im Leben
mitten in Rehau**

Mehr Generation Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Tel. 09283 59240-150

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Tel. 09283 59240-190

Diakoniestation
Maxplatz 15
Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

Martin-Luther-Haus
Am Schild 13
Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

Schulische Hilfen
Mittagsbetreuung an der Pestalozzi-Grundschule
Wallstraße 13
Tel. 09283 9778

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

Kinderhortgruppen in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

im Mehrgenerationenhaus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-130

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

Diakonie Hochfranken
www.diakonie-hochfranken.de

Boxenstop 2.0

by



Bratwürste, Steaks & Co
vom Holzkohlegrill.
Jeden Samstag von 9-13.30h
vor unserem Ladengeschäft.

& natürlich auch
zum Rehauer Stadtfest am 2. Juli 2022!
#rehauerstadtfest #bestbratwurstintown

TRADITIONSMETZGEREI SANDNER

Pfarrstr. 18 | 95111Rehau | Tel. 09283/1303